

SOFTWARE-HANDBUCH

DCP-9010CN
MFC-9120CN
MFC-9320CW

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Die Funktionstastennamen und die Displayanzeigen für schweizerische Geräte sind in Klammern angegeben.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries Ltd.

Microsoft, Windows, Windows Server, Outlook und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker, Photoshop, PostScript und PostScript 3 sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Corel, CorelDRAW, WordPerfect und Paint Shop Pro sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation und/oder seiner Tochterunternehmen in Kanada, in den USA und/oder anderen Ländern.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle auf Brother-Produkten gezeigten oder in den dazugehörigen Dokumenten bzw. in anderen Materialien erwähnten Marken- und Produktnamen von Firmen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

Erstellung und Veröffentlichung

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries, Ltd. mit den aktuellen Produktbeschreibungen und Spezifikationen erstellt und veröffentlicht.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), verursacht durch das Vertrauen auf diese Materialien, einschließlich aber nicht beschränkt auf Druck- und andere Fehler bezüglich der Veröffentlichung.

Copyright und Lizenzvereinbarung

©2009 Brother Industries, Ltd.

Dieses Produkt enthält von den folgenden Herstellern entwickelte Software:

©1983-1998 PACIFIC SOFTWARES, INC.

©2009 Devicescape Software, Inc.

Dieses Produkt enthält die von ZUKEN ELMIC, Inc. entwickelte Software „KASAGO TCP/IP“.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Windows®

1	Drucken	2
	Brother-Druckertreiber verwenden	2
	Dokumente drucken.....	3
	Duplexdruck (beidseitig Drucken).....	4
	Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers	4
	Manueller Duplexdruck.....	4
	Gleichzeitig scannen, drucken und faxen	4
	Druckertasten	5
	Abbrechen	5
	Sicherer Druck.....	5
	Unterstützte Druckeremulationen	6
	Liste der internen Schriften drucken.....	7
	Druckerkonfigurationsliste drucken	7
	Testdruck.....	7
	Druckfarbe	7
	Standard-Druckereinstellungen wieder herstellen	8
	Status Monitor.....	8
	Gerätestatus überwachen	9
	Druckertreiber-Einstellungen	10
	Funktionen des Windows®-Druckertreibers.....	11
	Registerkarte Grundeinstellungen	11
	Papiergröße	12
	Ausrichtung.....	12
	Kopien	12
	Druckmedium	12
	Druckqualität.....	13
	Farbe/Einfarbig	13
	Dialogfeld Einstellungen	14
	Mehrseitendruck	16
	Duplex manuell / Broschüre	16
	Papierquelle.....	17
	Registerkarte Erweitert	18
	Skalierung.....	18
	Umkehrdruck	18
	Wasserzeichen benutzen	19
	Wasserzeichen-Einstellungen	19
	Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten	21
	Tonersparmodus	21
	Sicherer Druck.....	21
	Administrator	22
	Benutzerauthentifizierung (nur MFC-9320CW)	23
	Weitere Druckoptionen	23
	Farbkalibration.....	23
	Druckergebnis verbessern.....	24

Registerkarte Einstellungen für Papierzuführung	25
Support	26
Funktionen des BR-Script3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Emulation)	28
Druckeinstellungen	28
Erweiterte Optionen	30
Registerkarte Anschlüsse	34

2 Scannen 35

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber	35
Scannen eines Dokumentes in den PC	35
PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen	37
Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld	38
Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)	42
WIA-Kompatibilität	42
Scannen eines Dokumentes in den PC	42
Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen	44
Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und Scan)	48
Scannen eines Dokumentes in den PC	48
Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen	50
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR von NUANCE™ verwenden	52
Objekte ansehen	53
Organisation der Objekte in den Ordnern	54
Verknüpfungen zu anderen Anwendungen	54
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR) konvertiert eingescannten Text so, dass er bearbeitet werden kann	54
Objekte aus anderen Anwendungen importieren	55
Objekte in ein anderes Format exportieren	55
Deinstallation von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR-Texterkennung	55

3 ControlCenter3 56

ControlCenter3 verwenden	56
Designart wechseln	58
Autostart-Funktion ausschalten	58
SCANNEN	59
Dateityp	60
Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)	61
Text (Textverarbeitungsprogramm)	63
E-Mail	64
Datei	65
SCANNEN (benutzerdefiniert)	66
Dateityp	67
Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren	68
KOPIE	73
PC-FAX (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	75
Senden	76
Empfangen/Empfangene Faxe ansehen	77
Adressbuch	78
Setup	78

GERÄTEEINSTELLUNGEN	79
Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	80
Rufnummern (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	81
Status Monitor	82
Benutzerhandbuch	82
4 Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	83
Remote Setup	83
5 Brother PC-FAX-Software (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	85
PC-FAX senden	85
Benutzerinformationen eingeben	85
Sendeeinstellungen	86
Deckblatt-Einstellungen	87
Deckblatt-Informationen eingeben	88
Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche	88
Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche	90
Adressbuch	91
Brother Adressbuch	92
Kontakt im Adressbuch speichern	92
Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)	93
Rundsendegruppen bilden	94
Kontakt oder Gruppe bearbeiten	94
Kontakt oder Gruppe löschen	94
Adressbuch exportieren	95
Adressbuch importieren	97
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)	98
PC-Faxempfang am Gerät einstellen	99
Programm zum PC-Faxempfang am PC starten	99
PC einrichten	100
PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren	101
Neu empfangene PC-Faxe ansehen	102
6 Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)	103
Vor der Verwendung der Brother-Software	103
Windows® XP SP2 oder höher	103
Windows Vista®	105
Nutzer von Windows® 7	108

Teil II Apple Macintosh

7 Drucken und Faxen

114

Druckertasten	114
Abbrechen	114
Sicherer Druck	114
Unterstützte Druckeremulationen	115
Liste der internen Schriften drucken	116
Druckerkonfigurationsliste drucken	116
Testdruck	116
Druckfarbe	116
Standard-Druckereinstellungen wieder herstellen	117
Status Monitor	117
Gerätestatus aktualisieren	117
Fenster ein-/ausblenden	118
Fenster schließen	118
Web Based Management (nur für Netzwerkverbindung)	118
Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)	119
Seiteneinstellungen wählen	119
Einstellungen für Druckoptimierung wählen	120
Deckblatt (Mac OS X 10.4.x oder höher)	121
Papiereinzug	121
Layout	122
Sicherer Druck	123
Druckereinstellungen	124
Druckertreiber für Macintosh deinstallieren	130
BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™-Emulation) verwenden	131
Funktionen des BR-Script3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Emulation)	136
Seiteneinstellungen wählen	136
Einstellungen für Druckoptimierung wählen	138
Deckblatt (Mac OS X 10.4.x oder höher)	138
Layout	139
Sicherer Druck (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)	141
Druckeroptionen	141
Fax senden (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	149
Macintosh	149
Visitenkarte aus dem Mac OS X Adressbuch verwenden (Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x)	152
Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x verwenden	153

8	Scannen	155
	Scannen mit einem Macintosh.....	155
	Scannen eines Bildes mit einem Macintosh	156
	PreScan-Funktion verwenden	156
	Einstellungen im Scannerfenster	158
	Presto! PageManager verwenden	161
	Funktionen.....	161
	Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager	161
	NewSoft - Technische Unterstützung	161
9	ControlCenter2	164
	ControlCenter2 verwenden.....	164
	Autostart-Funktion ausschalten	165
	SCANNEN	166
	Unterstützte Dateitypen	167
	Dokumentengröße.....	167
	Bild (zum Beispiel: Apple Preview).....	167
	Text (Textverarbeitungsprogramm).....	169
	E-Mail	170
	Datei	171
	SCANNEN (benutzerdefiniert).....	172
	Unterstützte Dateitypen	173
	Dokumentengröße.....	173
	Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren	173
	Scan to Bild	174
	Scan to Text	175
	Scan to E-Mail	176
	Scan to Datei	177
	KOPIE / PC-FAX (PC-FAX nur für MFC-9120CN und MFC-9320CW)	178
	GERÄTEEINSTELLUNGEN	180
	Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW).....	180
	Rufnummern (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW).....	181
	Status Monitor	181
10	Remote Setup	182
	Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW).....	182

Teil III Scanner-Taste verwenden

11	Scannen (für Benutzer des USB-Anschlusses)	185
	Scanner-Taste verwenden.....	185
	Scan to USB (nur MFC-9320CW)	185
	Scan to E-Mail	188
	Scan to Bild	189
	Scan to Text	190
	Scan to Datei	191
12	Scannen im Netzwerk	192
	Vor dem Scannen im Netzwerk	192
	Netzwerk-Lizenz	192
	Netzwerk-Scannen konfigurieren (für Windows®)	193
	Netzwerk-Scannen konfigurieren (für Macintosh)	196
	Scanner-Taste verwenden.....	197
	Scan to E-Mail	197
	Scan to Bild	198
	Scan to Text	199
	Scan to Datei	200
	Scan to FTP (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW).....	201
	Scan to Netzwerk (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW).....	205
	Neue Standardeinstellungen für die Dateigröße festlegen (für Scan to FTP und Netzwerk)	208
A	Stichwortverzeichnis	209



Windows®

Drucken	2
Scannen	35
ControlCenter3	56
Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	83
Brother PC-FAX-Software (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)	85
Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)	103

**Hinweis**

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und nicht gedruckt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren, um die Kommunikation über Port 137 zu ermöglichen. (Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 103.)

Brother-Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt das vom Computer verwendete Datenformat mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Installieren Sie die Treiber, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben. Die jeweils aktuellsten Treiber können auch vom Brother Solutions Center heruntergeladen werden:

<http://solutions.brother.com>

Drucken unter Windows®

Die Druckertreiber für Microsoft® Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/Windows® 7/Windows Server® 2003 ¹/Windows Server® 2008 ¹/Windows Server® 2008 R2 ¹ befinden sich auf der mit dem Brother-Gerät gelieferten CD-ROM. Sie können einfach mit unserem Installationsprogramm auf Ihrem Windows®-System installiert werden. Die Treiber unterstützen unser Datenkompressionsverfahren, mit dem die Druckgeschwindigkeit aus Windows®-Anwendungen erhöht werden kann. Außerdem stehen zahlreiche Funktionen wie das wirtschaftliche Drucken und die Verwendung benutzerdefinierter Papiergrößen zur Verfügung.

¹ Windows Server® 2003 und Windows Server® 2008/Windows Server® 2008 R2 können nur für das Drucken im Netzwerk verwendet werden.

Dokumente drucken

1

Sobald das Gerät Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzufuhr einzieht. Aus der Papierzufuhr können verschiedene Sorten Papier und Umschläge eingezogen werden. (Im *Benutzerhandbuch* finden Sie weitere Informationen zur Papierzufuhr und den verwendbaren Papiersorten und Druckmedien.)

- 1 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
Falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wählen Sie in der Liste des Drucker-Menüs oder der Druckereinstellungen **Brother MFC-XXXX** oder **DCP-XXXX Printer*** als Druckertreiber aus. Klicken Sie dann auf OK, um den Druckvorgang zu starten.
*(XXXX steht für den Namen Ihres Modells. Wenn Ihr Gerät über ein Netzkabel (LAN) angeschlossen ist, wird LAN im Druckertreiber-Namen angezeigt.)



Hinweis

Macintosh: Siehe *Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)* auf Seite 119.

- 2 Ihr Computer sendet die Daten zum Gerät.
- 3 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird im Display wieder der Gerätestatus angezeigt.



Hinweis

Sie können in der Anwendung die Papiergröße und die Druckausrichtung wählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Papierformat nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen.

Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Duplexdruck (beidseitig Drucken)

Der mitgelieferte Druckertreiber unterstützt den Duplexdruck (beidseitigen Druck).

Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers

- Wenn Sie dünnes Papier verwenden, kann es knittern.
- Wenn das Papier gewellt ist, drehen Sie den Papierstapel um und glätten Sie das Papier, bevor Sie es wieder in die Papierkassette oder in die manuelle Zufuhr einlegen.
- Wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird, ist es vielleicht gebogen oder gewellt. Nehmen Sie das Papier heraus, glätten Sie es und drehen Sie den Papierstapel um.
- Bei Verwendung der manuellen Duplex-Funktion kann es zu Papierstaus oder zu verminderter Druckqualität kommen.

Falls ein Papierstau auftritt, lesen Sie *Papierstau* im *Benutzerhandbuch*. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, lesen Sie *Druckqualität verbessern* im *Benutzerhandbuch*.

Manueller Duplexdruck

Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden zunächst alle Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...) gedruckt. Dann fordert Sie eine Popup-Meldung des Windows®-Treibers auf, das Papier noch einmal einzulegen. Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen gut, um einen Papierstau zu vermeiden. Sehr dünnes oder sehr dickes Papier kann für den Duplexdruck nicht empfohlen werden.

Gleichzeitig scannen, drucken und faxen

Das Gerät kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und an den Computer sendet. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, sobald das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Druckertasten

Abbrechen

Um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie **Abbrechen (Job Cancel)**. Sie können Daten aus dem Speicher des Gerätes löschen, indem Sie **Abbrechen (Job Cancel)** drücken. Um mehrere Aufträge zu löschen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

Abbrechen



Sicherer Druck

Sichere Daten sind mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Daten ausdrucken. Das Gerät druckt sichere Daten nicht, bevor das Kennwort eingegeben wurde. Nach dem Ausdruck des Dokumentes werden die Daten aus dem Speicher gelöscht. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie im Druckertreiber ein Kennwort festlegen. Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die sicheren Daten im Speicher gelöscht.

- 1 Drücken Sie **Sicherer Druck (Secure)**.

Sicherer
Druck



Hinweis

Wenn das Display `Keine Daten gesp` zeigt, sind keine sicheren Daten gespeichert.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen zu wählen. Drücken Sie **OK**. Das Display zeigt die Liste der sicheren Druckaufträge für diesen Benutzer an.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag auszuwählen. Drücken Sie **OK**. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie **OK**.
- 4 Zum Ausdrucken der Daten drücken Sie ▲ oder ▼, um `Drucken` zu wählen, drücken Sie dann **OK** und geben Sie anschließend die gewünschte Kopienanzahl ein. Drücken Sie **OK**.
Das Gerät druckt die Daten aus.
Zum Löschen der Daten drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Unterstützte Druckeremulationen

Das Gerät empfängt Druckaufträge in einer Druckerbefehlssprache oder Emulation. Je nach Betriebssystem oder verwendetem Anwendungsprogramm werden Druckdaten in verschiedenen Sprachen an Drucker übermittelt. Ihr Gerät bietet verschiedene Emulationsmodi an, durch die es Druckdaten in verschiedenen Sprachen entgegennehmen und verarbeiten kann. Daneben ist es mit einer automatischen Emulationsauswahl ausgestattet. Wenn das Gerät Druckdaten vom Computer empfängt, wählt es automatisch die erforderliche Emulation. Die Standardeinstellung ist Auto.

Das Gerät verfügt über die folgenden Emulationsmodi. Sie können die Einstellung über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder über einen Webbrowser ändern.

■ HP LaserJet-Modus

Im HP LaserJet-Modus (oder HP-Modus) unterstützt das Gerät die Druckersprache PCL6 der Hewlett-Packard LaserJet-Laserdrucker. Diese Laserdrucker werden von vielen Anwendungen unterstützt. Mit dem HP LaserJet-Modus erzielen Sie unter diesen Anwendungen die bestmöglichen Resultate.

■ BR-Script 3-Modus

BR-Script ist eine original Brother-Seitenbeschreibungssprache und ein PostScript®-Interpreter. Dieses Gerät unterstützt PostScript® 3™. Der BR-Script-Interpreter des Gerätes ermöglicht die Steuerung des Ausdrucks von Texten und Grafiken.

Technische Informationen zu PostScript®-Befehlen finden Sie in den folgenden Handbüchern:

- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Reference, 3rd edition. Addison-Wesley Professional, 1999. ISBN: 0-201-37922-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Program Design. Addison-Wesley Professional, 1988. ISBN: 0-201-14396-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Tutorial and Cookbook. Addison-Wesley Professional, 1985. ISBN: 0-201-10179-3

Emulationsmodus einstellen

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **1**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **HP LaserJet** oder **BR-Script 3** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Es wird empfohlen, die Emulationseinstellung über das jeweilige Anwendungsprogramm oder den Netzwerk-Server vorzunehmen. Sollte dies nicht einwandfrei funktionieren, stellen Sie die erforderliche Emulation manuell über das Funktionstastenfeld des Gerätes ein.

Liste der internen Schriften drucken

Sie können eine Liste der internen Schriften des Gerätes ausdrucken, um zu sehen, wie diese Schriften aussehen, bevor Sie sie verwenden.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 4, 2, 1.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 3, 2, 1.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. HP LaserJet oder 2. BR-Script 3 zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**. Das Gerät druckt die Liste aus.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Druckerkonfigurationsliste drucken

Sie können eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 4, 2, 2.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 3, 2, 2.
- 2 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**. Das Gerät druckt die Einstellungen aus.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Testdruck

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, können Sie einen Testdruck anfertigen.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 4, 2, 3.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 3, 2, 3.
- 2 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Falls dieses Problem auch im Testausdruck auftritt, lesen Sie *Druckqualität verbessern* im *Benutzerhandbuch*.

Druckfarbe

Wenn im Treiber keine Farbeinstellungen vorgenommen werden können, können Sie die Farbeinstellungen wie folgt wählen:

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 4, 3.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, 3, 3.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Auto, Farbe oder Schwarzweiß zu wählen.



Hinweis

Weitere Informationen zu den Farbeinstellungen finden Sie unter *Farbe/Einfarbig* auf Seite 13.

- 3 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Druckereinstellungen wieder herstellen

Sie können die Druckereinstellungen des Gerätes wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **4**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **4**.
- 2 Um die Standard-Einstellungen wieder herzustellen, drücken Sie **1**, um 1.Reset zu wählen.
Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**, um 2.Nein zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, zum Beispiel Papierstau oder Papiermangel, wird am Bildschirm direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.



Sie können den aktuellen Status des Gerätes jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol in der Taskleiste oder wählen Sie am PC **Status Monitor** unter **Start/Alle Programme/Brother/MFC-XXXX** (oder **DCP-XXXX**).

■ (Für Windows® 7)

Wenn Sie die Option **Status Monitor aktivieren** während der Installation gewählt haben, sehen Sie die Schaltfläche  oder das **Status Monitor**-Symbol in der Taskleiste. Um das **Status Monitor**-Symbol in der Taskleiste anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Das **Status Monitor**-Symbol erscheint in einem kleinen Fenster. Ziehen Sie dann das Symbol  in die Taskleiste.



Sie finden hier außerdem einen Link zur Website für **Original Brother Verbrauchsmaterial**. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um mehr Informationen zum original Brother Verbrauchsmaterial zu erhalten.



Hinweis

Weitere Informationen über den Status Monitor erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste klicken und **Hilfe** wählen.

Gerätestatus überwachen

Die Farbe des Status-Monitor-Symbols ändert sich entsprechend dem Betriebszustand des Gerätes wie folgt:

- Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



- Gelbes Symbol: Zeigt eine Warnung an.



- Rotes Symbol: Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten.



Sie können sich den **Status Monitor** auf Ihrem PC in der Taskleiste oder auf dem Desktop anzeigen lassen.

Druckertreiber-Einstellungen



Hinweis

Macintosh: Siehe *Drucken und Faxen* auf Seite 114.

Sie können die folgenden Druckertreiber-Einstellungen am Computer ändern:

- **Papiergröße**
- **Ausrichtung**
- **Kopien**
- **Druckmedium**
- **Druckqualität**
- **Farbe / Einfarbig**
- **Mehrseitendruck**
- **Duplex manuell / Broschüre**¹
- **Papierquelle**
- **Skalierung**
- **Umkehrdruck**
- **Wasserzeichen benutzen**¹
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten**¹
- **Tonersparmodus**
- **Sicherer Druck**
- **Administrator**¹
- **Benutzerauthentifizierung**^{1 2}
- **Farbkalibration**¹
- **Druckergebnis verbessern**

¹ Diese Einstellungen stehen im BR-Script-Druckertreiber für Windows® nicht zur Verfügung.

² Nur MFC-9320CW

Funktionen des Windows®-Druckertreibers

Weitere Informationen erhalten Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.

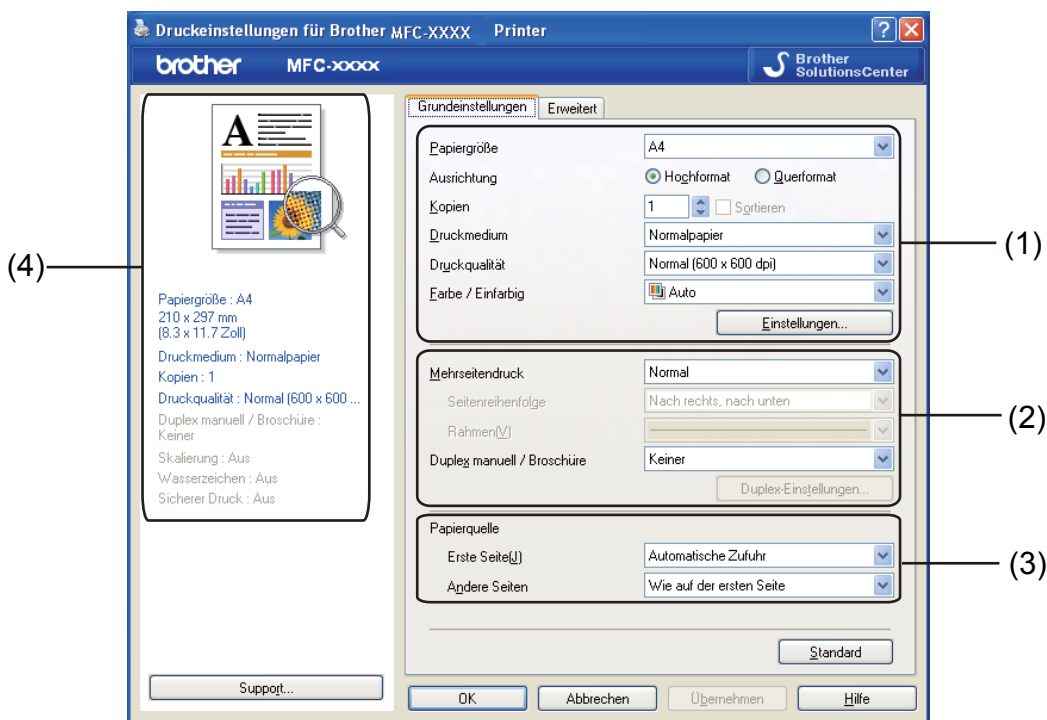


Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.
- Sie können das Dialogfeld **Druckeinstellungen** aufrufen, indem Sie auf **Druckeinstellungen...** in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von ...** klicken.

Registerkarte Grundeinstellungen

Sie können Seitenlayout-Einstellungen auch ändern, indem Sie auf die Abbildung auf der linken Seite der Registerkarte **Grundeinstellungen** klicken.



- 1 Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung**, **Kopien**, **Druckmedium**, **Druckqualität** und **Farbe / Einfarbig** (1).
- 2 Wählen Sie die Einstellungen für **Mehrseitendruck** und **Duplex manuell / Broschüre** (2).
- 3 Wählen Sie die **Papierquelle** (3).
- 4 Überprüfen Sie die aktuellen Einstellungen im Fenster (4).
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen.
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

Papiergröße

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.

Hochformat (vertikal)	Querformat (horizontal)
	

Kopien

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

■ Sortieren

Wenn Sortieren aktiviert ist, wird zuerst eine Kopie aller Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.

Kopien	2	☒ Sortieren	
Kopien	2	☐ Sortieren	

Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollten Sie stets die richtige Einstellung entsprechend dem Druckmedium, das Sie verwenden möchten, wählen.

Normalpapier	Dünnes Papier	Dickes Papier	Dickeres Papier	Briefpapier	Umschläge
Umschl. Dick	Umschl. Dünn	Recyclingpapier	Etiketten		

Hinweis

- Wenn Sie Standardpapier (60 bis 105 g/m²) benutzen, wählen Sie **Normalpapier**. Bei Verwendung von schwererem Papier oder rauem Papier sollten Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier** wählen. Für Briefpapier wählen Sie **Briefpapier**.
- Wenn Sie Umschläge verwenden, wählen Sie **Umschläge**. Wenn der Toner mit der Einstellung **Umschläge** auf dem Umschlag nicht richtig fixiert wird, wählen Sie **Umschl. Dick**. Wenn der Umschlag mit der Einstellung **Umschläge** zerknittert wird, wählen Sie **Umschl. Dünn**. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch.

Druckqualität

Es können die folgenden Druckqualitätseinstellungen gewählt werden.

■ Normal (600 x 600 dpi)

600 × 600 dpi: Empfohlen für den normalen Ausdruck. Damit wird eine gute Druckqualität und eine gute Druckgeschwindigkeit erzielt.

■ Fein (2400 dpi-Klasse)

2400 dpi-Klasse: Der feinste Druckmodus. Benutzen Sie diesen Modus, um besonders präzise Bilder zu drucken, wie z. B. Fotos. Da die Datenmenge hier erheblich größer ist als im Normalmodus, erhöht sich die Zeit für die Verarbeitung/Übertragung und den Ausdruck der Daten.



Hinweis

Die Druckgeschwindigkeit ändert sich mit der gewählten Druckqualität. Je höher die Druckqualität, umso mehr Zeit wird für den Ausdruck benötigt, während mit einer geringeren Qualität schneller gedruckt werden kann.

Farbe/Einfarbig

Sie können die Einstellungen von Farbe/Einfarbig wie folgt ändern:

■ Auto

Das Gerät überprüft den Inhalt Ihres Dokumentes auf Farben. Wenn Farben gefunden werden, wird farbig gedruckt. Wenn keine Farben gefunden werden, wird schwarzweiß gedruckt.

■ Farbe

Wenn Ihr Dokument Farben enthält und Sie es auch farbig drucken möchten, wählen Sie diese Einstellung.

■ Einfarbig

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Dokument nur schwarzen oder grauen Text und/oder Objekte enthält. Wenn Ihr Dokument Farbe enthält und Sie diese Einstellung wählen, wird mit 256 Graustufen gedruckt.

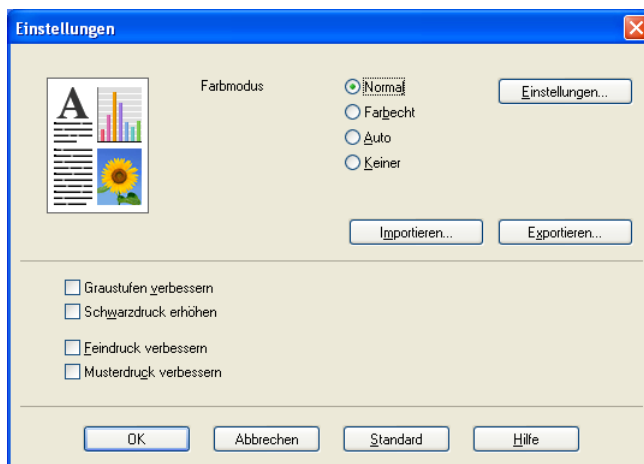


Hinweis

Wenn die Tonerkassetten für Cyan, Magenta oder Gelb verbraucht sind, können Sie mit der Einstellung **Einfarbig** so lange weiter drucken, bis auch der schwarze Toner verbraucht ist.

Dialogfeld Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen ändern, indem Sie auf **Einstellungen** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** klicken.



■ Farbmodus

Es können die folgenden Einstellungen zur Farbanpassung gewählt werden:

- **Normal**

Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht**

Die Farben des Dokumentes werden so eingestellt, dass sie möglichst lebendig wirken.

- **Auto**

Der Druckertreiber wählt automatisch den passenden **Farbmodus**.

- **Keiner**

Wenn Sie die Farbmanagereinstellungen Ihrer Anwendung übernehmen möchten, wählen Sie diese Einstellung. Der Druckertreiber stellt die Farben dann nicht ein.

■ Importieren

Sie können die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einstellen, indem Sie auf **Einstellungen** klicken. Wenn Sie die Änderung der Bildparameter, wie z. B. Helligkeit und Kontrast, beendet haben, können Sie diese Einstellungen als Druckerkonfigurations-Datei importieren. Benutzen Sie die Funktion **Exportieren**, um eine Druckerkonfigurations-Datei mit den aktuellen Einstellungen zu erstellen.

■ Exportieren

Sie können die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einstellen, indem Sie auf **Einstellungen** klicken. Wenn Sie die Änderung der Bildparameter, wie z. B. Helligkeit und Kontrast, beendet haben, können Sie diese Einstellungen als Druckerkonfigurations-Datei exportieren. Benutzen Sie die Funktion **Importieren**, um eine zuvor exportierte Druckerkonfigurations-Datei zu laden.

■ Graustufen verbessern

Diese Einstellung verbessert den Ausdruck schattierter Bereiche.

■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt werden kann, wählen Sie diese Einstellung.

■ Feindruck verbessern

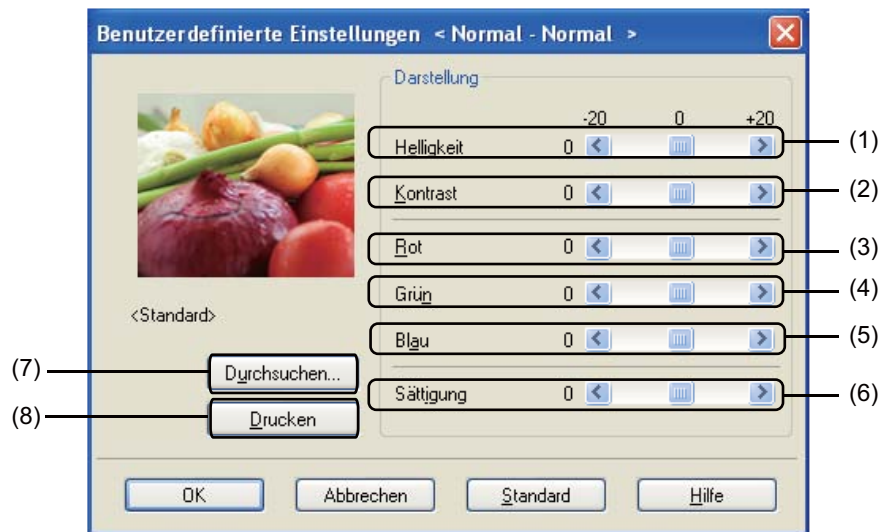
Diese Einstellung verbessert den Ausdruck dünner Linien.

■ Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich die ausgedruckten Füllungen und Muster von den auf dem Computerbildschirm gezeigten unterscheiden.

■ Einstellungen

Wenn Sie Farbeinstellungen, wie z. B. Helligkeit und Kontrast, Intensität oder Sättigung ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um erweiterte Einstellungsmöglichkeiten anzeigen zu lassen.



- **Helligkeit (1)**

Das Verschieben des Reglers nach rechts macht das Bild heller und das Verschieben nach links macht das Bild dunkler.

- **Kontrast (2)**

Dunklere Bereiche werden dunkler und helle Bereiche heller, wenn der Kontrast erhöht wird.

- **Rot (3)**

Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

- **Grün (4)**

Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.

- **Blau (5)**

Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

- **Sättigung (6)**

Erhöhen Sie die Sättigung, wenn das Bild lebendiger aussehen soll, oder verringern Sie die Sättigung, wenn Sie ein gedämpfteres Bild erhalten möchten.

- **Durchsuchen (7)**

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen** können Sie ein anderes Bild im Vorschaufenster anzeigen lassen. Die Datei muss eine Bitmap-Datei sein.

- **Drucken (8)**

Sie können das in der Vorschau angezeigte Bild drucken, indem Sie auf die Schaltfläche **Drucken** klicken.

Mehrseitendruck

Die Mehrseitendruck-Funktion ermöglicht es, die Seiten eines Dokumentes so zu verkleinern, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können, oder eine Seite so zu vergrößern, dass sie auf mehrere Blätter verteilt ausgedruckt werden kann.

■ Seitenreihenfolge

Wenn Sie mit der Funktion Mehrseitendruck (N auf 1) mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Anordnung der Seiten auswählen.

■ Rahmen(V)

Wenn Sie mit der Funktion Mehrseitendruck mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

Duplex manuell / Broschüre

Verwenden Sie diese Funktion, wenn eine Broschüre gedruckt oder das Papier manuell beidseitig bedruckt werden soll.

■ Keiner

Schaltet den Duplexdruck aus.

■ Duplex manuell

Mit dieser Einstellung werden zuerst alle Seiten mit gerader Seitennummer gedruckt. Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es werden Anweisungen angezeigt, wie das bedruckte Papier wieder in die Papierzufuhr eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Seiten mit ungeraden Seitennummern gedruckt. (Siehe *Manueller Duplexdruck* auf Seite 4.)

Wenn Sie **Duplex manuell** wählen und dann auf **Duplex-Einstellungen** klicken, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

• Duplexart

Um die Position der Bindekante festzulegen, kann für jede Druckausrichtung (Hochformat und Querformat) zwischen jeweils sechs verschiedenen Einstellungen gewählt werden.

• Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie das Kontrollkästchen Bindekante-/Bundverschiebung aktivieren, können Sie die Verschiebung der Bindekante in Zoll oder in Millimetern angeben.

■ Broschüre

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie ein Dokument als Broschüre drucken. Zum Beispiel: Wenn Sie ein vierseitiges Dokument als Broschüre drucken möchten, druckt das Gerät automatisch zuerst Seite 4 und Seite 1 auf die gleiche Seite des Papiers und dann Seite 2 und Seite 3 auf die andere Seite des Papiers. Um eine Broschüre herzustellen, falten Sie die gedruckten Seiten einfach in der Mitte.

Wenn Sie **Broschüre** wählen und dann auf **Duplex-Einstellungen** klicken, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

• Duplexart

Um die Position der Bindekante festzulegen, kann für jede Druckausrichtung (Hochformat und Querformat) zwischen jeweils zwei verschiedenen Einstellungen gewählt werden.

• Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie das Kontrollkästchen Bindekante-/Bundverschiebung aktivieren, können Sie die Verschiebung der Bindekante in Zoll oder in Millimetern angeben.

Papierquelle

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Kassette1** oder **Manuell** wählen. Außerdem können Sie die Papierquelle für den Druck der ersten Seite und den Druck ab der zweiten Seite aufwärts angeben.

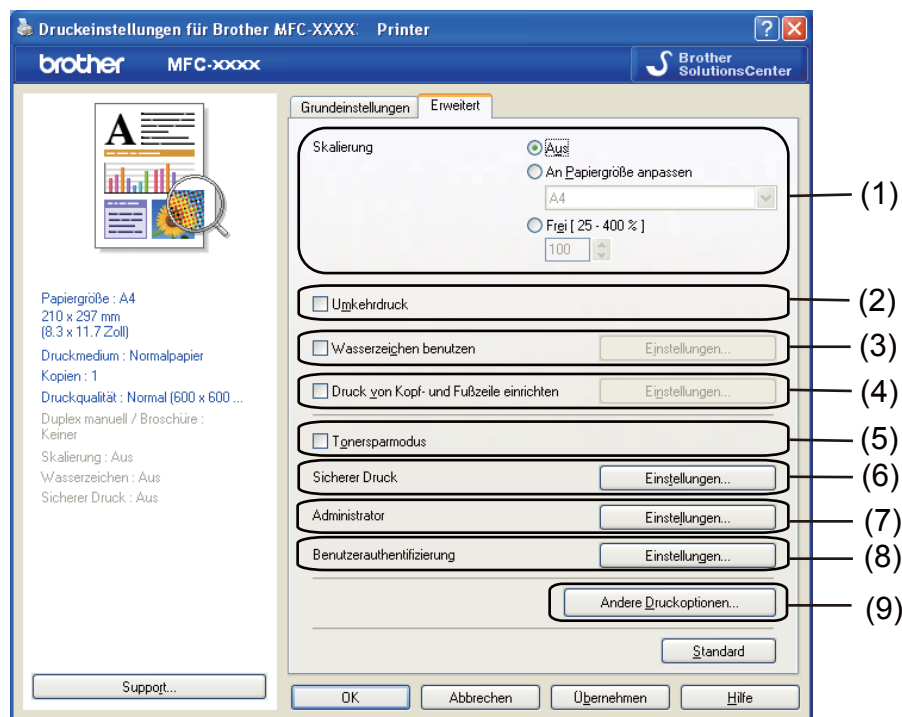


Hinweis

Wenn sich Papier in der manuellen Zufuhr befindet, verwendet der Drucker automatisch diese Zufuhr, auch wenn eine andere Einstellung gewählt ist.

Registerkarte Erweitert

1



Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:

- **Skalierung** (1)
- **Umkehrdruck** (2)
- **Wasserzeichen benutzen** (3)
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten** (4)
- **Tonersparmodus** (5)
- **Sicherer Druck** (6)
- **Administrator** (7)
- **Benutzerauthentifizierung** (8) (nur MFC-9320CW)
- **Andere Druckoptionen** (9)

Skalierung

Sie können die Größe des Druckbildes ändern.

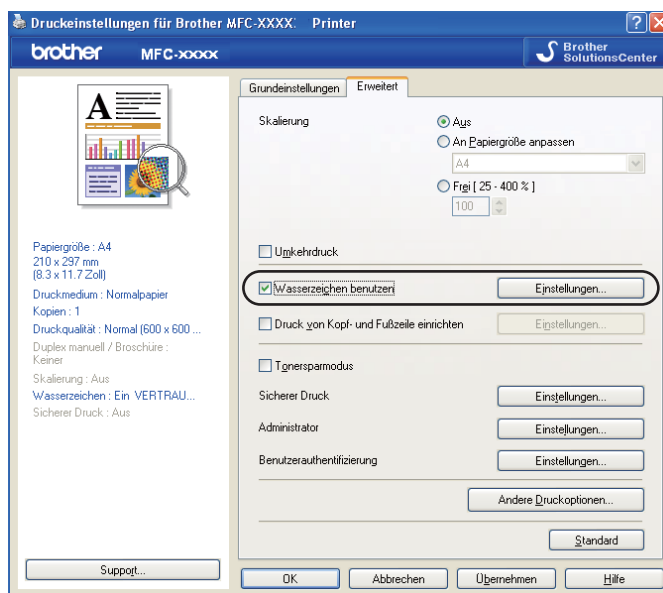
Umkehrdruck

Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.

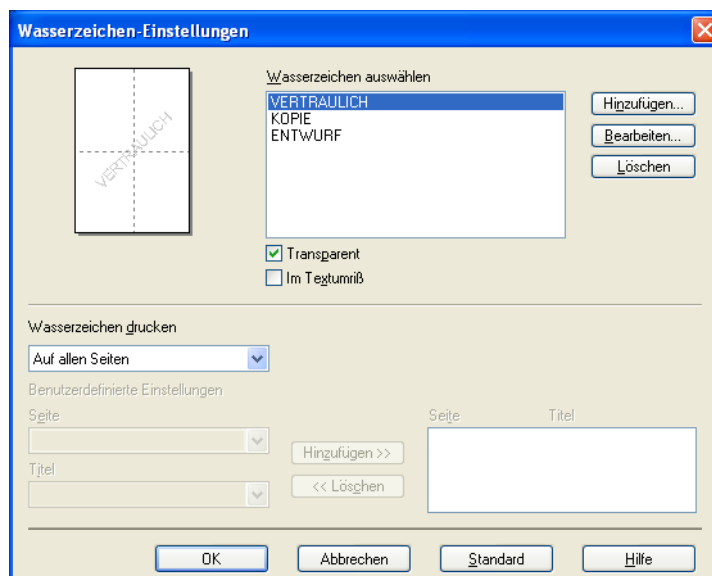
Wasserzeichen benutzen

Mit dieser Funktion können Sie ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen wählen oder eine selbst erstellte Bitmap-Datei verwenden. Aktivieren Sie **Wasserzeichen benutzen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen...**

1



Wasserzeichen-Einstellungen



Transparent

Aktivieren Sie **Transparent**, um das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes zu drucken. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriß

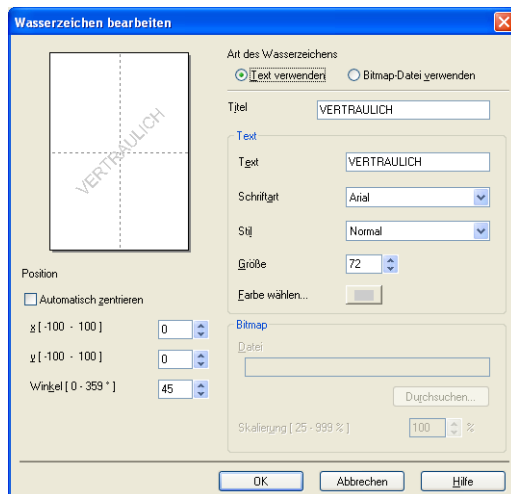
Aktivieren Sie **Im Textumriß**, um nur den Umriss des Wasserzeichens zu drucken. Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn Sie einen Text als Wasserzeichen verwenden.

Wasserzeichen drucken

Das Wasserzeichen kann auf eine der folgenden Weisen gedruckt werden.

- **Auf allen Seiten**
- **Nur auf der ersten Seite**
- **Ab der zweiten Seite**
- **Benutzerdefiniert**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um die Einstellungen für das Wasserzeichen zu ändern.



Sie können die Größe und die Position des Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste auswählen und dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken. Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Wählen Sie dann **Text verwenden** oder **Bitmap-Datei verwenden** als **Art des Wasserzeichens** aus.

■ Titel

In dieses Feld können Sie einen beliebigen Namen für das Wasserzeichen eingeben.

■ Text

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie dann **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Farbe wählen** aus.

■ Bitmap

Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap-Datei gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach der Datei zu suchen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe angeben.

■ Position

Hier können Sie festlegen, an welcher Stelle der Seite das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemzeit des Computers und der PC-Anmeldename des Benutzers oder der Text, den Sie eingegeben haben, auf das Dokument gedruckt. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die gewünschten Informationen auszuwählen.

■ ID-Druck

Wenn Sie **Anmeldename** wählen, wird der Anmeldename des Benutzers ausgedruckt. Wenn Sie **Benutzerdef** wählen und Text in das Textfeld **Benutzerdef** eingeben, wird dieser Text ausgedruckt.

Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

Sicherer Druck

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät durch ein Kennwort geschützt. Nur, wer das Kennwort kennt, kann diese Daten ausdrucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, muss am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingegeben werden, um das Dokument zu drucken.

Um ein Dokument sicher zu senden:

- 1 Klicken Sie auf **Einstellungen...** neben **Sicherer Druck** und aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Das gesicherte Dokument kann nur über das Funktionstastenfeld des Gerätes gedruckt werden. (Siehe *Sicherer Druck* auf Seite 5.)



Hinweis

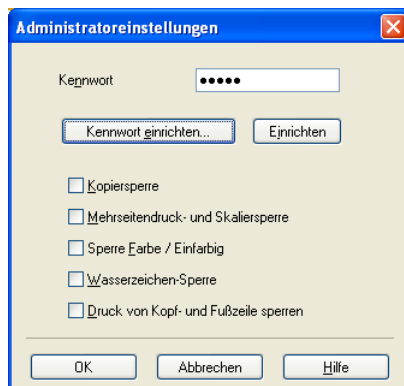
Wenn die Funktion **Sicherer Druck** aktiviert ist, können nicht mehrere Kopien gedruckt werden.

Um ein sicheres Dokument zu löschen:

Sie müssen das Dokument am Funktionstastenfeld des Gerätes löschen. (Siehe *Sicherer Druck* auf Seite 5.)

Administrator

Administratoren können den Zugriff auf Funktionen wie Skalierung und Wasserzeichen sperren.



■ Kennwort

Geben Sie das Kennwort in dieses Feld ein.



Hinweis

Klicken Sie auf **Kennwort einrichten...**, um das Kennwort zu ändern.

■ Kopiersperre

Sperren Sie die Auswahl der Kopienanzahl, um den Ausdruck mehrerer Kopien zu verhindern.

■ Mehrseitendruck- und Skaliersperre

Sperren Sie die Einstellungen für die Skalierung und den Mehrseitendruck.

■ Sperre Farbe / Einfarbig

Legen Sie die Einstellung **Farbe / Einfarbig** auf Einfarbig fest, um das Drucken in Farbe zu sperren.

■ Wasserzeichen-Sperre

Sperren Sie die Wasserzeichen-Einstellungen, damit die aktuellen Einstellungen nicht verändert werden können.

■ Druck von Kopf- und Fußzeile sperren

Sperren Sie die Einstellungen für den Druck von Kopf- und Fußzeilen, damit die aktuellen Einstellungen nicht verändert werden können.

Benutzerauthentifizierung (nur MFC-9320CW)

Wenn das Drucken vom PC aus über die Benutzersperre 2.0 gesperrt ist, müssen Sie Ihre ID und PIN in das Dialogfeld **Benutzerauthentifizierung** eingeben. Klicken Sie auf **Einstellungen** neben **Benutzerauthentifizierung** und geben Sie Ihre ID und PIN ein. Wenn Ihr PC-Anmeldename in der Benutzersperre 2.0 registriert ist, können Sie statt der Eingabe von PIN und ID auch das Kontrollkästchen **PC-Anmeldename verwenden** aktivieren.

Weitere Informationen zur Benutzersperre 2.0 finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der mitgelieferten CD-ROM.



Hinweis

- Wenn Sie Informationen zu Ihrer ID ansehen möchten, wie zum Beispiel die für Sie gesperrten Funktionen oder die Anzahl der Seiten, die Sie noch drucken dürfen, klicken Sie auf **Bestätigen**. Das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** wird angezeigt.
- Wenn Sie möchten, dass das Dialogfeld mit dem Authentifizierungsergebnis bei jedem Druckvorgang angezeigt wird, aktivieren Sie **Druckerstatus vor dem Drucken anzeigen**.
- Wenn Sie die ID und PIN jedes Mal eingeben möchten, wenn Sie drucken, aktivieren Sie **ID-Name/PIN für jeden Druckauftrag eingeben**.

Weitere Druckoptionen

Hier können Sie die folgenden Druckerfunktionen einstellen:

- **Farbkalibration**
- **Druckergebnis verbessern**

Farbkalibration

Je nach Raumtemperatur und Feuchtigkeit kann die Farbintensität der einzelnen gedruckten Farben schwanken. Mit dieser Funktion lässt sich die Farbintensität verbessern, indem der Druckertreiber auf die im Gerät gespeicherten Farbkalibrationsdaten eingestellt wird.

■ Kalibrationsdaten verwenden

Hat der Treiber die Kalibrationsdaten erfolgreich erhalten, wird dieses Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Entfernen Sie das Häkchen, wenn die Daten nicht verwendet werden sollen.

■ Farbkalibration starten

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, startet das Gerät die Farbkalibration und der Druckertreiber versucht dann, die Farbkalibrierungsdaten des Gerätes abzufragen.



Hinweis

Wenn Sie die Direktdruck-Funktion, die PictBridge-Funktion oder den BR-Script-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibration vom Funktionstastenfeld aus durchführen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch.

Druckergebnis verbessern

1

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, ist diese Einstellung nicht nötig. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** eine Einstellung für dünnere Medien auszuwählen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

■ Tonerfixierung optimieren

Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann die Fixierung des Toners verbessert werden. Wenn mit dieser Einstellung kein besseres Ergebnis erzielt wird, wählen Sie **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.



Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

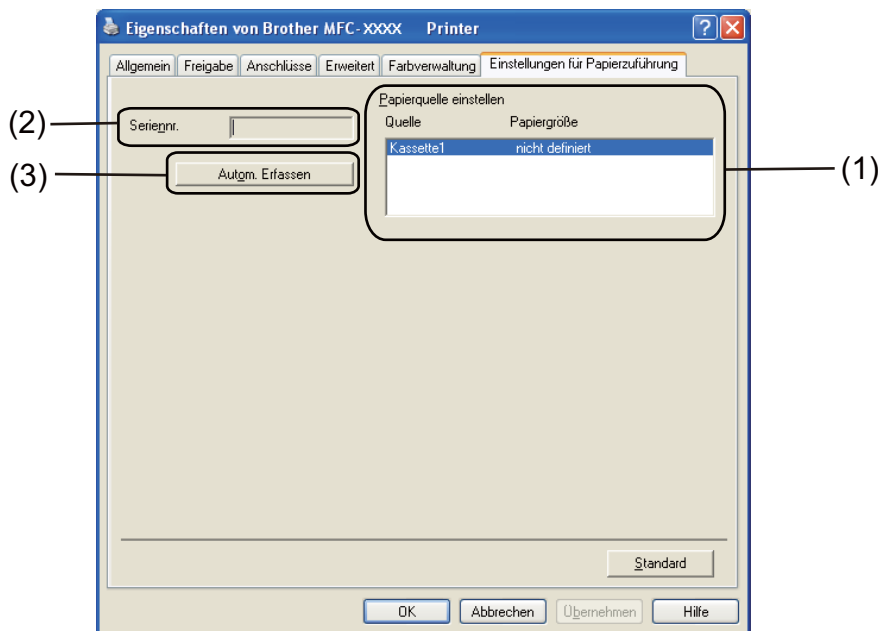
Registerkarte Einstellungen für Papierzuführung



Hinweis

Wählen Sie im **Start-Menü Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother MFC-XXXX Printer (Brother DCP-XXXX Printer)** und wählen Sie dann **Eigenschaften**, um zur Registerkarte **Einstellungen für Papierzuführung** zu gelangen.

Sie können in der Registerkarte **Einstellungen für Papierzuführung** die Papiergröße für jede Zufuhr festlegen und die Seriennummer ermitteln.



■ Papierquelle einstellen (1)

Diese Funktion ermittelt das Papierformat, das am Funktionstastenfeld für die jeweilige Papierzuführung eingestellt wurde, wenn auf **Autom. Erfassen** (3) geklickt wird.

■ Seriennr. (2)

Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** (3) klicken, ermittelt der Druckertreiber die Seriennummer des Gerätes und zeigt sie an. Wenn die Erfassung fehlschlägt, wird "-----" angezeigt.



Hinweis

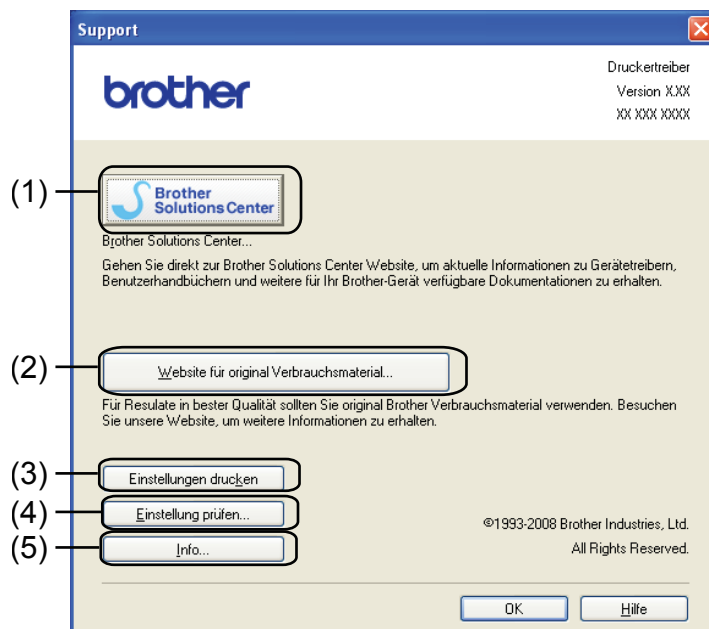
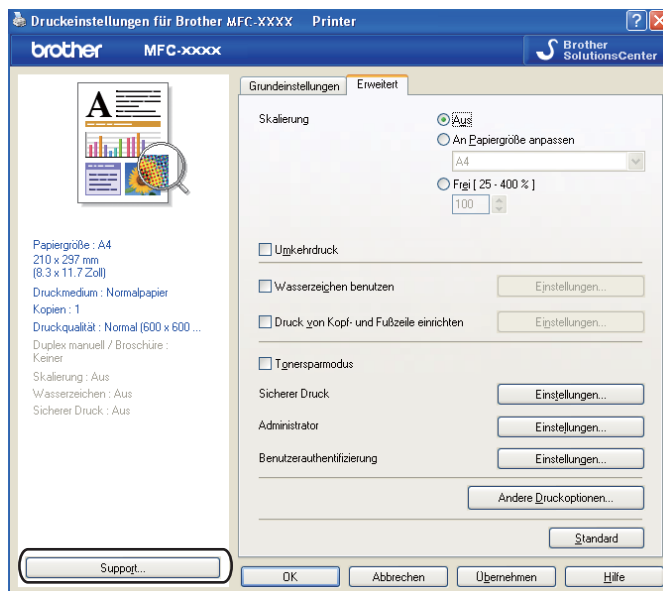
Die Funktion **Autom. Erfassen** (3) steht unter bestimmten Bedingungen nicht zur Verfügung:

- Der Drucker ist ausgeschaltet.
- Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Drucker wird in einer Netzwerkumgebung verwendet.
- Das Kabel ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.

Support

Klicken Sie auf **Support...** im Dialogfeld **Druckeinstellungen**.

1



■ **Brother Solutions Center (1)**

Das Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) ist eine Website, auf der Sie verschiedene Informationen über Ihr Brother-Gerät finden, wie FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes.

■ **Website für original Verbrauchsmaterial (2)**

Sie können unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial besuchen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

■ **Einstellungen drucken (3)**

Hier können Sie eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

■ **Einstellung prüfen (4)**

Hier können Sie die aktuellen Druckertreibereinstellungen überprüfen.

■ **Info (5)**

Zeigt eine Liste mit Druckertreiberdateien und Versionsinformationen an.

Funktionen des BR-Script3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Emulation)

Weitere Informationen erhalten Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.

Hinweis

Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.

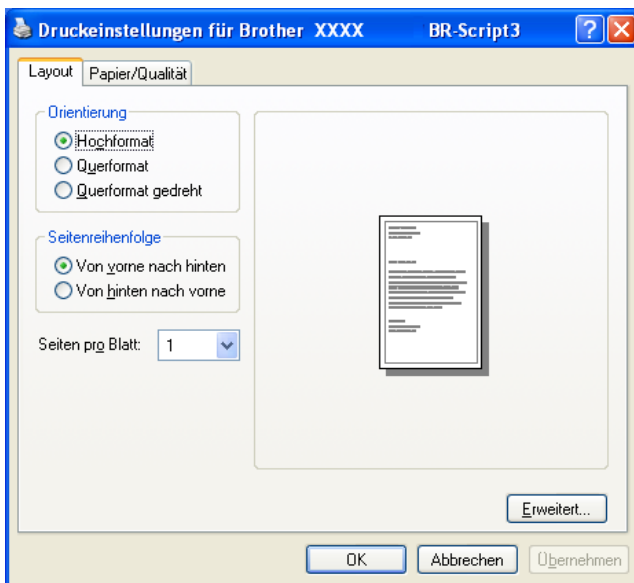
Druckeinstellungen

Hinweis

Sie können das Dialogfeld **Druckeinstellungen** aufrufen, indem Sie auf **Druckeinstellungen...** in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother MFC-XXXX BR-Script3** (oder **Eigenschaften von Brother DCP-XXXX BR-Script3**) klicken.

■ Registerkarte **Layout**

In der Registerkarte **Layout** können verschiedene Layout-Einstellungen geändert werden, wie **Ausrichtung**, **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt**.



- **Ausrichtung**

Hier können die Druckausrichtung für die zu druckenden Dokumente wählen.
(**Hochformat**, **Querformat** oder **Querformat gedreht**)

- **Seitenreihenfolge**

Legt die Reihenfolge fest, in der die Seiten des Dokumentes ausgedruckt werden. **Von vorne nach hinten** druckt das Dokument so, dass Seite 1 oben auf dem Stapel liegt. **Von hinten nach vorne** druckt das Dokument so, dass Seite 1 unten liegt.

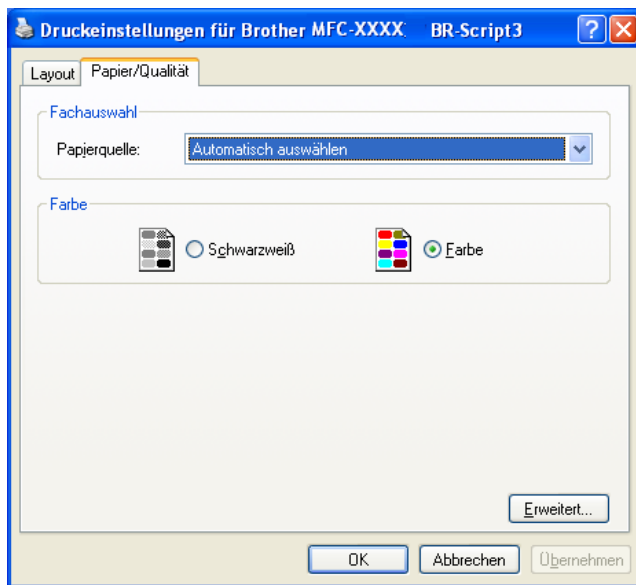
- **Seiten pro Blatt**

Wählen Sie, wie viele Seiten des Dokumentes auf jede Seite des Papiers gedruckt werden sollen.

■ Registerkarte **Papier/Qualität**

Wählen Sie die **Papierquelle**

1



- **Papierquelle**

Sie können **Automatisch auswählen**, **Kassette1** oder **Manueller Einzug** wählen.

Automatisch auswählen

Mit dieser Einstellung wird das Papier automatisch aus der Zufuhr eingezogen (Kassette oder manuelle Zufuhr), für die im Druckertreiber die Ihrem Dokument entsprechende Papiergröße gewählt ist.

Kassette1

Wenn diese Einstellung gewählt ist, wird Papier aus Zufuhr 1 eingezogen.

Manueller Einzug

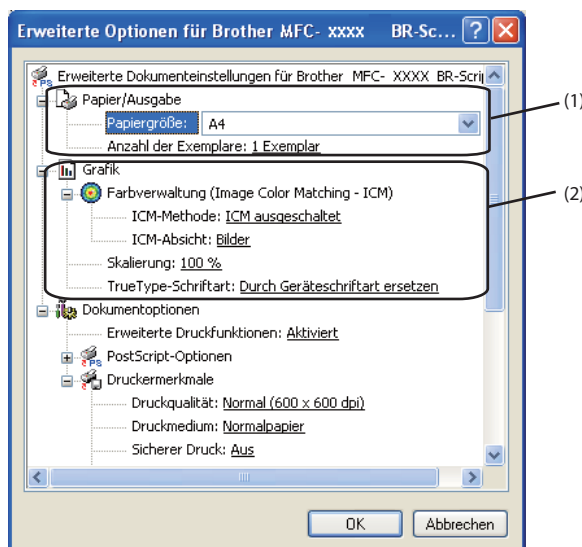
Mit dieser Einstellung wird Papier aus der manuellen Zufuhr eingezogen.

- **Farbe**

Sie können wählen, ob farbige Grafiken in **Schwarzweiß** oder **Farbe** ausgedruckt werden sollen.

Erweiterte Optionen

Sie gelangen zu **Erweiterte Optionen** indem Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...** in der Registerkarte **Layout** oder in der Registerkarte **Papier/Qualität** klicken.



1 Wählen Sie die **Papiergröße** und die **Anzahl der Exemplare** (1).

■ **Papiergröße**

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

■ **Anzahl der Exemplare**

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

2 Stellen Sie die **Farbverwaltung**, **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** ein (2).

■ **Farbverwaltung**

Legt fest, wie farbige Grafiken ausgedruckt werden.

- Wenn Sie die **Farbverwaltung** nicht verwenden möchten, klicken Sie auf **ICM ausgeschaltet**.
- Wenn Sie möchten, dass die Berechnungen für die Farbanpassung vom Host-Computer vorgenommen werden, bevor das Dokument zum Drucker gesendet wird, klicken Sie auf **ICM wird von Hostsystem bearbeitet**.
- Wenn Sie möchten, dass die Berechnungen für die Farbanpassung vom Drucker vorgenommen werden, klicken Sie auf **ICM wird unter Verwendung der Druckerkalibrierung vom Drucker bearbeitet**.

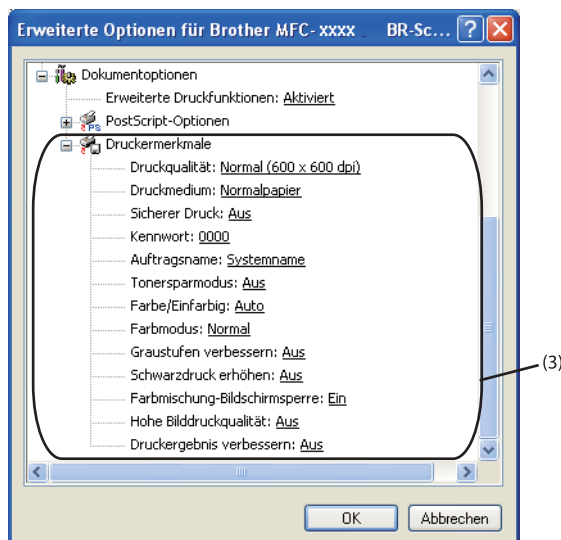
■ **Skalierung**

Hier können Sie festlegen, um wie viel Prozent die Dokumente verkleinert oder vergrößert werden sollen.

■ **TrueType-Schriftart**

Legt die Optionen für TrueType-Schriftarten fest. Klicken Sie auf **Durch Geräteschriftart ersetzen** (Standardeinstellung), wenn für Dokumente, die TrueType-Schriftarten enthalten, die entsprechenden Geräteschriften verwendet werden sollen. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann aber dazu führen, dass Sonderzeichen verloren gehen, wenn diese nicht von der Druckerschrift unterstützt werden. Klicken Sie auf **Als Softfont in den Drucker laden**, um für den Ausdruck die TrueType-Schriften zu laden und diese anstelle der Druckerschriften zu verwenden.

- 3 Unter **Druckermerkmale** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen (3):



■ Druckqualität

Es können die folgenden Druckqualitätseinstellungen gewählt werden.

- **Normal (600 x 600 dpi)**

600 × 600 dpi: Empfohlen für den normalen Ausdruck. Damit wird eine gute Druckqualität und eine gute Druckgeschwindigkeit erzielt.

- **Fein (2400 dpi-Klasse)**

2400 dpi-Klasse: Der feinste Druckmodus. Benutzen Sie diesen Modus, um besonders präzise Bilder zu drucken, wie z. B. Fotos. Da die Datenmenge hier erheblich größer ist als im Normalmodus, erhöht sich die Zeit für die Verarbeitung/Übertragung und den Ausdruck der Daten.

■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollten Sie stets die richtige Einstellung entsprechend dem Druckmedium, das Sie verwenden möchten, wählen.

Normalpapier	Dünnes Papier	Dickes Papier	Dickeres Papier	Briefpapier	Umschläge
Umschl. Dick	Umschl. Dünn	Recyclingpapier	Etiketten		

■ Sicherer Druck

Mit der Funktion **Sicherer Druck** können Sie Dokumente beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort schützen. Solche Dokumente werden im Gerät gespeichert und können nur gedruckt werden, wenn am Funktionstastenfeld des Druckers das richtige Kennwort eingegeben wird. Für das geschützte Dokument muss ein **Kennwort** und ein **Auftragsname** eingegeben werden.

■ Kennwort

Wählen Sie das Kennwort für das Dokument, das sicher zum Gerät gesendet werden soll, in der Dropdown-Liste aus.

■ Auftragsname

Wählen Sie den Auftragsnamen für das sichere Dokument in der Dropdown-Liste aus.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie für den **Tonersparmodus** die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

■ Farbe/Einfarbig

Sie können folgende Farbmodi wählen:

• Auto

Das Gerät überprüft den Inhalt Ihres Dokumentes auf Farben. Wenn Farben gefunden werden, wird farbig gedruckt. Wenn keine Farben gefunden werden, wird schwarzweiß gedruckt.

• Farbe

Das Gerät druckt alle Seiten in Vollfarben.

• Einfarbig

Wenn Einfarbig gewählt ist, werden die Dokumente in Graustufen gedruckt.



Hinweis

Wenn die Tonerpatronen für Cyan, Magenta oder Gelb verbraucht sind, können Sie mit der Einstellung **Einfarbig** so lange weiter drucken, bis auch der schwarze Toner verbraucht ist.

■ Farbmodus

Es können die folgenden Einstellungen zur Farbanpassung gewählt werden:

- **Normal**

Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht/Text**

Die Farben des Dokumentes werden so eingestellt, dass sie möglichst lebendig wirken.

- **Keiner**

Wenn Sie die Farbmanagementsettings Ihrer Anwendung übernehmen möchten, wählen Sie diese Einstellung. Der Druckertreiber stellt die Farben dann nicht ein.

■ Graustufen verbessern

Diese Einstellung verbessert den Ausdruck schattierter Bereiche.

■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt werden kann, wählen Sie diese Einstellung.

■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Verhindert, dass die Farbmischungseinstellungen durch andere Anwendungen geändert werden. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die beste Druckqualität für Bilder einstellen, indem Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf **Ein** stellen. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

- **Gewelltes Papier vermeiden**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger. Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, ist diese Einstellung nicht nötig. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** eine Einstellung für dünnere Medien auszuwählen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

- **Tonerfixierung optimieren**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann die Fixierung des Toners verbessert werden. Wenn mit dieser Einstellung kein besseres Ergebnis erzielt wird, wählen Sie **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.



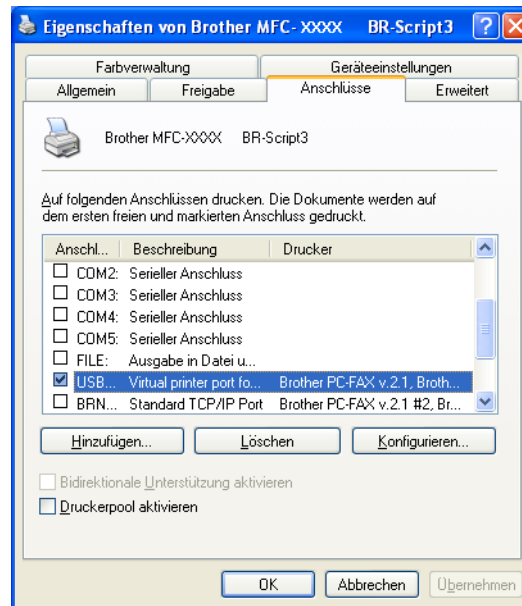
Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

Registerkarte Anschlüsse

Wenn Sie den Anschluss, mit dem Ihr Gerät verbunden ist, oder den Pfad zum verwendeten Netzwerkdrucker ändern möchten, wählen Sie den Anschluss, den Sie verwenden möchten, oder fügen Sie ihn hinzu.

1



Die Vorgehensweise beim Scannen und die Treiber unterscheiden sich, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden. Das Gerät verwendet einen TWAIN-kompatiblen Treiber, um Dokumente mit Ihren Anwendungsprogrammen zu scannen.

■ Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7:

Es werden zwei Scannertreiber installiert. Ein TWAIN-kompatibler Scannertreiber (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* auf Seite 35) und ein WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)* auf Seite 42).



Hinweis

- Zu ScanSoft™ PaperPort™ 11SE lesen Sie *ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR von NUANCE™ verwenden* auf Seite 52.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren, um die Kommunikation über die Ports 54925 und 137 zu ermöglichen. (Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 103.)

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in die mitgelieferte PaperPort™ 11SE-Anwendung, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme einscannen, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen (wie Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker® oder CorelDraw® und viele andere).

Scannen eines Dokumentes in den PC

Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.



Hinweis

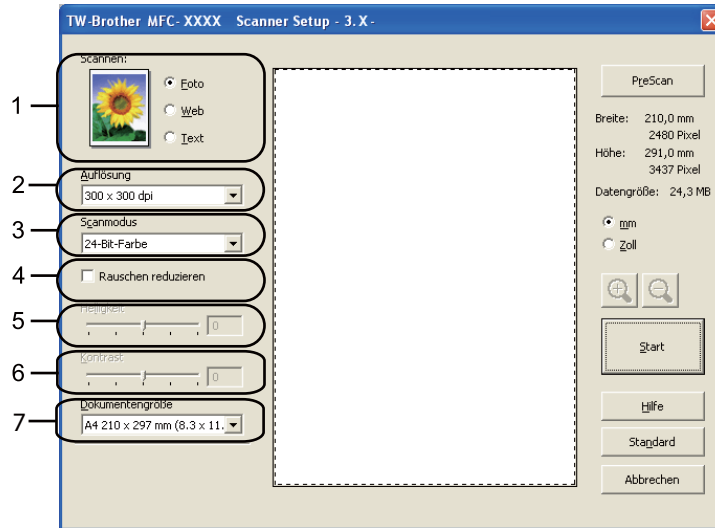
In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Scanneranwendung nutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Scannen oder Foto abrufen...** Sie können auch auf die Schaltfläche **Scannen oder Foto abrufen** klicken.
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite im Bildschirm.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Scanner** den Scanner, den Sie verwenden, aus.

**Hinweis**

Wählen Sie **TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX** (TWAIN: TW-Brother DCP-XXXX) oder **TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX LAN** (TWAIN: TW-Brother DCP-XXXX LAN).

- 6 Aktivieren Sie **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
- 7 Klicken Sie auf **Scannen**.
Das **Scanner-Setup**-Dialogfeld erscheint.
- 8 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - **Scannen** (Bildtyp) (1)
 - **Auflösung** (2)
 - **Scanmodus** (3)
 - **Rauschen reduzieren** (4)
 - **Helligkeit** (5)
 - **Kontrast** (6)
 - **Dokumentengröße** (7)



- 9 Klicken Sie auf **Start**.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort™ 11 SE-Fenster zurückzukehren.

**Hinweis**

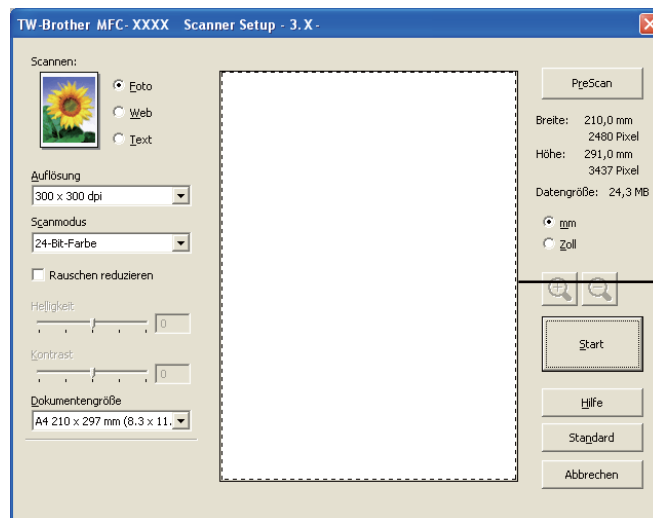
Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie ziehen. Sie können so den zu scannenden Teil des Bildes eingrenzen. (Siehe *PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 37.)

PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **PreScan**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden.

Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, klicken Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Start**, um das Bild einzuscannen.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 7 unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 35.
- 2 Wählen Sie die Einstellungen für **Scannen** (Bildtyp), **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Dokumentengröße**.
- 3 Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich (1) des Scanner-Setup-Dialogfeldes angezeigt.



- 4 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückter Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



1 Scanbereich

Hinweis

Durch Klicken auf  können Sie das Bild vergrößern und anschließend mit  wieder auf Originalgröße verkleinern.

- 5 Legen Sie die Vorlage erneut ein.



Hinweis

Wenn Sie das Dokument in Schritt 1 auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

- 6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgewählte Bereich des Bildes im PaperPort™ 11SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.
- 7 Im PaperPort™ 11SE-Fenster können Sie weitere Optionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes verwenden.

Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie den Bildtyp **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 × 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 × 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 × 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Sie können die Scanner-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** auswählen. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/24-Bit-Farbe
100 × 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 × 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 × 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 × 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 × 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 × 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 × 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 × 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 × 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 × 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 × 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

■ Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ Grau (Fehlerstreuung)

Verwenden Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von Graubildern, ohne echte Graupunkte zu benutzen. Anstelle von echten Graupunkten werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um die Graustufen zu erzeugen.)

■ Echte Graustufen

Diese Einstellung wird für Fotos oder Grafiken verwendet. Sie ist genauer, weil sie bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

■ 256 Farben

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ 24-Bit-Farbe

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi gewählt sind.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein (-50 bis 50), dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Die Standardeinstellung ist 0 für eine durchschnittliche Helligkeit.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Regler nach rechts bzw. links schieben, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für die **Helligkeit** einstellen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, sollten Sie einen höheren Wert für die **Helligkeit** wählen und dann das Dokument noch einmal einscannen.



Hinweis

Die **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Kontrast

Sie können den **Kontrast** erhöhen oder verringern, indem Sie den Regler nach links oder rechts schieben. Wenn der Kontrast erhöht wird, werden die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervorgehoben, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den **Kontrast** auch ändern, indem Sie einen Wert in das Kästchen eingeben.



Hinweis

Der Kontrast kann nur geändert werden, wenn **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern, die Sie in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen verwenden möchten, sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die beste Einstellung herauszufinden.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

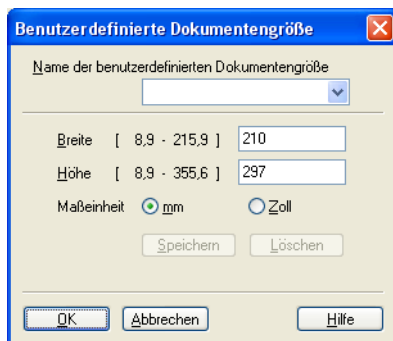
- A4 210 x 297 mm (8.3 x 11.7 Zoll)
- JIS B5 182 x 257 mm (7.2 x 10.1 Zoll)
- Letter 215.9 x 279.4 mm (8 1/2 x 11 Zoll)
- Legal 215.9 x 355.6 mm (8 1/2 x 14 Zoll) (steht nur bei Verwendung des Vorlageneinzugs zur Verfügung)
- A5 148 x 210 mm (5.8 x 8.3 Zoll)
- Executive 184.1 x 266.7 mm (7 1/4 x 10 1/2 Zoll)
- Visitenkarte 90 x 60 mm (3.5 x 2.4 Zoll)

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** als Größe aus. Legen Sie dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten mit Hilfe der Markierungen am Gerät oben links auf das Vorlagenglas.

- Photo 1 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- Photo 2 127 x 203.2 mm (5 x 8 Zoll)
- Photo L 89 x 127 mm (3.5 x 5 Zoll)
- Photo 2L 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- Postkarte 1 100 x 148 mm (3.9 x 5.8 Zoll)
- Postkarte 2 (doppelt) 148 x 200 mm (5.8 x 7.9 Zoll)

■ Benutzerdefiniert

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld:



Geben Sie einen Namen für das Dokument in das Feld **Name** ein und geben Sie die **Breite** und **Höhe** an. Zur Angabe der Breite und Höhe können Sie zwischen der Maßeinheit mm oder Zoll wählen.

Hinweis

- Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



- **Breite:** Zeigt die Breite des Scanbereiches an.
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Scanbereiches an.
- **Datengröße:** Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Die Datengröße ändert sich, wenn ein anderes Format gewählt wird, z. B. JPEG.
- Frei wählbar von 8,9 x 8,9 mm bis 215,9 x 355,6 mm

Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)

WIA-Kompatibilität

Unter Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7 können Sie auch den WIA-Treiber (Windows® Image Acquisition) verwenden, um Bilder in den PC einzuscannen. Die Bilder können direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort™ 11SE-Anwendung oder in jede andere Anwendung eingescannt werden, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

Scannen eines Dokumentes in den PC

Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas verwenden. (Siehe *Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 44.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.



Hinweis

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Scanneranwendung nutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Scannen oder Foto abrufen...** Sie können auch auf die Schaltfläche **Scannen oder Foto abrufen** klicken.
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite im Bildschirm.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Scanner** den Scanner, den Sie verwenden, aus.



Hinweis

Wählen Sie **WIA: Brother MFC-XXXX** (WIA: Brother DCP-XXXX) oder **WIA: Brother MFC-XXXX LAN** (WIA: Brother DCP-XXXX LAN).

- 6 Aktivieren Sie **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
- 7 Klicken Sie auf **Scannen**.
Es erscheint nun das Scanner-Setup-Dialogfeld.

- 8 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:



- 1 **Papierquelle**
- 2 **Bildtyp**
- 3 **Qualität des gescannten Bildes verbessern**
- 4 **Seitengröße**

- 9 Wählen Sie die **Papiereinzug** in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus (1).
- 10 Wählen Sie den Bildtyp (2).
- 11 Wählen Sie die **Seitengröße** in der Dropdown-Liste aus (4).
- 12 Wenn Sie weitere Einstellungen benötigen, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (3). Sie können die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben.



Hinweis

Sie können eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.
Zur Verwendung einer höheren Auflösung als 1200 dpi benutzen Sie das Brother-Dienstprogramm Scanner Utility. (Siehe *Scanner Utility* auf Seite 46.)

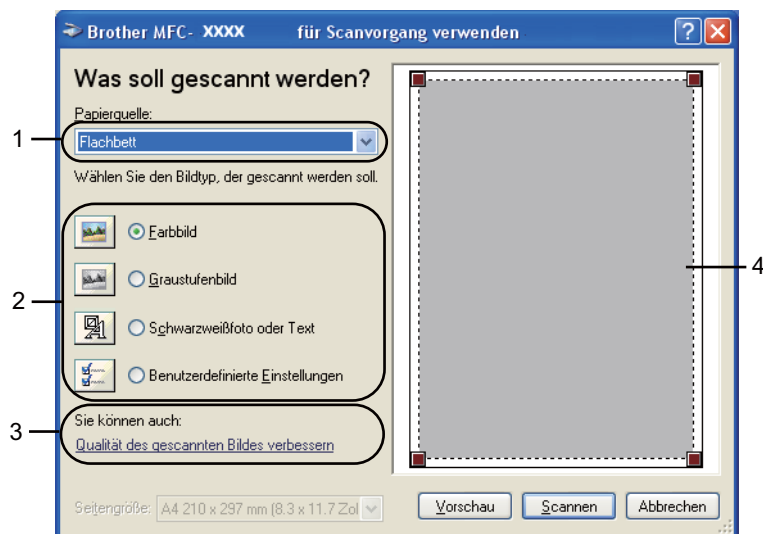
- 13 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**. Das Gerät liest das Dokument ein.

Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **Vorschau**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Scannen** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

2

- 1 Folgen Sie den Schritten ❶ bis ❷ unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 42.
- 2 Wählen Sie **Flachbett** in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus (1).



- 1 **Papierquelle**
- 2 **Bildtyp**
- 3 **Qualität des gescannten Bildes verbessern**
- 4 **Scanbereich**

- 3 Wählen Sie den Bildtyp (2).
- 4 Klicken Sie auf **Vorschau**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich (4).

- 5 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



- 6 Wenn Sie weitere Einstellungen benötigen, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (3). Sie können die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben.



- 7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**. Das Gerät liest das Dokument ein. Es wird nun nur der ausgewählte Bereich des Bildes im PaperPort™ 11SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.

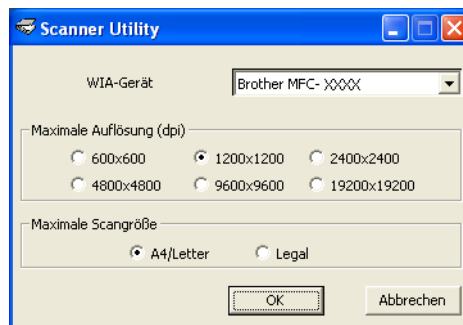
Scanner Utility

Mit dem Brother-Dienstprogramm "Scanner Utility" kann der WIA-Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Außerdem können Sie das Legal-Format als Standard-Scangröße einstellen. Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie den PC neu starten.

■ Dienstprogramm starten

Sie können das Programm **Scanner Utility** starten, indem Sie **Start/Alle Programme/Brother/MFC-XXXX** (oder **DCP-XXXX**) (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes)/**Scanner-Einstellungen/Scanner Utility** wählen.

Die Bildschirmanzeigen in diesem Kapitel stammen von Windows® XP. Die Bildschirmanzeigen an Ihrem PC können jedoch je nach Ihrem Betriebssystem abweichen.



Hinweis

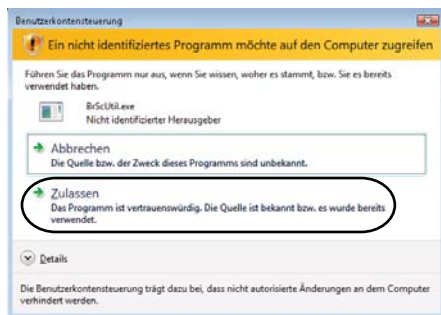
Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der PC die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

Hinweis

(Windows Vista® und Windows® 7) Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor.

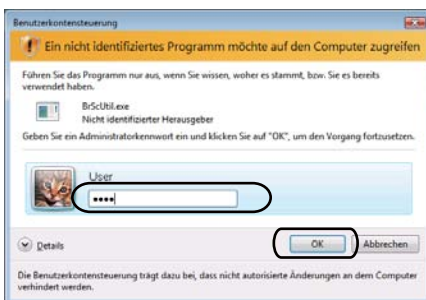
- (Windows Vista®) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Zulassen**.

(Windows® 7) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Ja**.



- (Windows Vista®) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

(Windows® 7) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **Ja**.



Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und Scan)

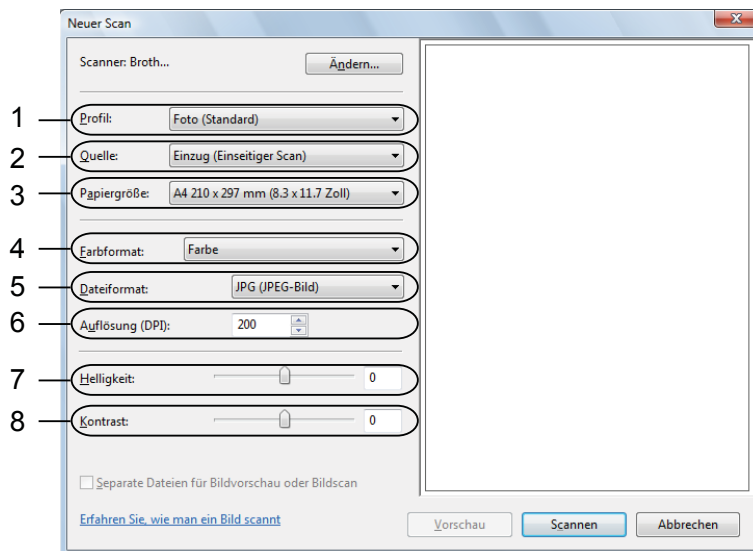
Scannen eines Dokumentes in den PC

Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas verwenden. (Siehe *Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 50.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows-Fotogalerie:
Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Von Kamera oder Scanner importieren**.
 - Windows-Fax und Scan:
Klicken Sie auf **Datei**, **Neu** und dann auf **Scannen**.
- 4 Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
- 5 Klicken Sie auf **Import**.
Das Scanner-Dialogfeld erscheint.

- 6 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:



- 1 Profil
- 2 Quelle
- 3 Papiergröße
- 4 Farbformat
- 5 Dateiformat
- 6 Auflösung
- 7 Helligkeit
- 8 Kontrast



Hinweis

Sie können eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.

Zur Verwendung einer höheren Auflösung als 1200 dpi benutzen Sie das Brother-Dienstprogramm Scanner Utility. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Scanner Utility* auf Seite 46.)

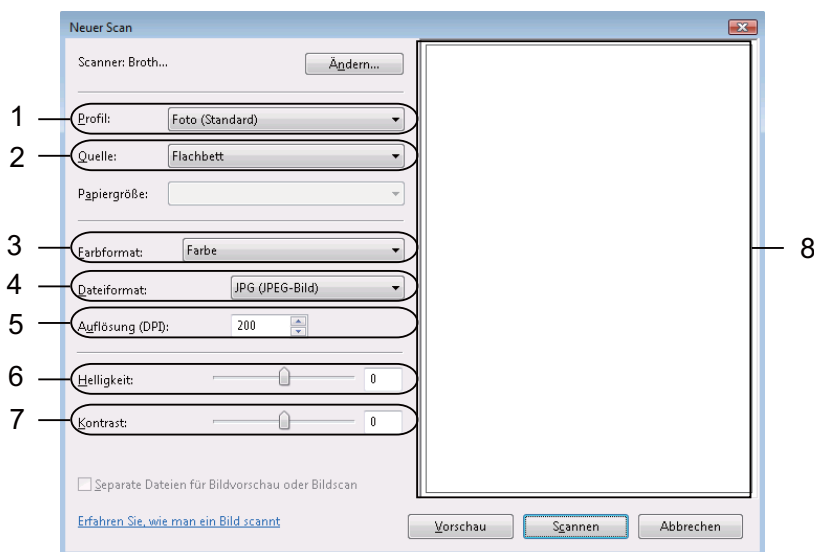
- 7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **Vorschau**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Scannen** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

2

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 5 unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 48.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3 Wählen Sie **Flachbett** im Dropdown-Liste **Quelle**. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:



- 1 Profil
- 2 Quelle
- 3 Farbformat
- 4 Dateiformat
- 5 Auflösung
- 6 Helligkeit
- 7 Kontrast
- 8 Scanbereich

- 4 Klicken Sie auf **Vorschau**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich (8).
- 5 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



- 6 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**.
Das Gerät liest das Dokument ein.
Es wird jetzt nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.

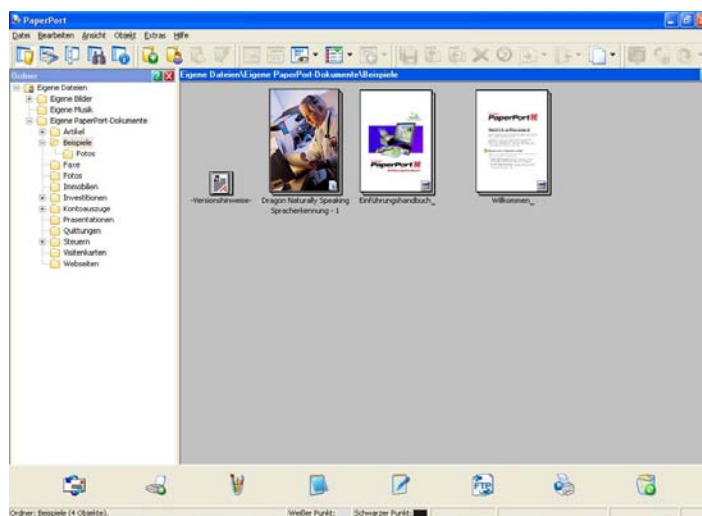
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR von NUANCE™ verwenden

Hinweis

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE unterstützt nur Windows® 2000 (SP4 oder höher), XP (SP2 oder höher), XP Professional x64 Edition, Windows Vista® und Windows® 7.

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm. Sie können PaperPort™ 11SE zur Ansicht der eingescannten Dokumente verwenden.

PaperPort™ 11SE bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Grafiken und Textdokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Software erklärt. Ausführliche Informationen finden Sie im ScanSoft™ **Einführungshandbuch**. Wenn Sie das vollständige ScanSoft™ PaperPort™ 11SE **Einführungshandbuch** lesen möchten, wählen Sie **Hilfe** in der PaperPort™ 11SE Menüleiste und klicken Sie auf **Einführungshandbuch**. Bei der Installation der MFL-Pro Suite wird ScanSoft™ PaperPort™ 11SE für Brother automatisch installiert. Sie können ScanSoft™ PaperPort™ 11SE über die Programmgruppe ScanSoft™ PaperPort™ SE aufrufen. Diese finden Sie unter **Start/Alle Programme/ScanSoft PaperPort 11** auf Ihrem PC.

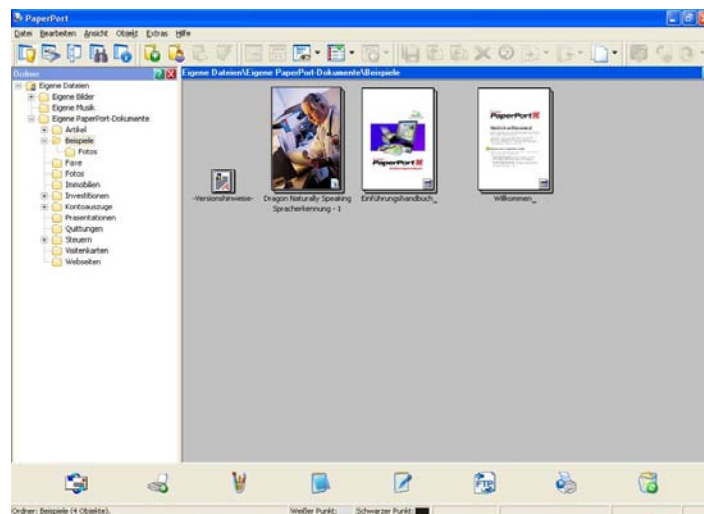
Objekte ansehen

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE stellt verschiedene Möglichkeiten zur Ansicht von Objekten zur Verfügung:

Desktop zeigt die Objekte im gewählten Ordner als Miniaturansichten (d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren) oder als Symbole an.

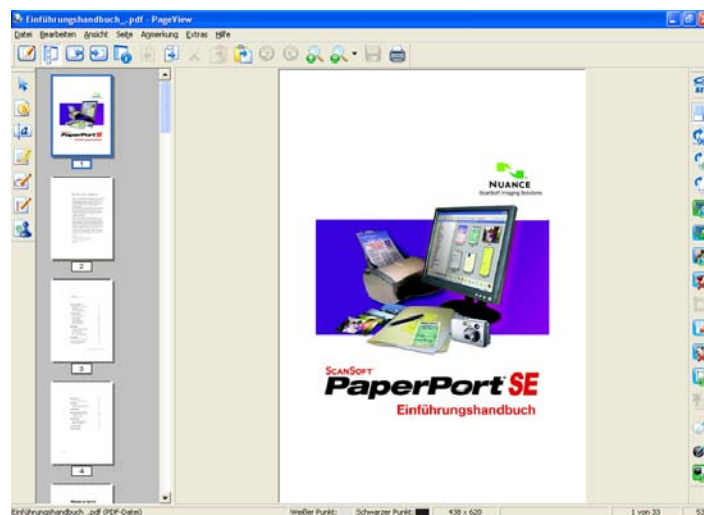
Sie können PaperPort™ 11SE-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort™ 11SE- fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erstellte Dateien) ansehen.

Alle Grafikdateien (PaperPort™ 11SE-Dateien (*.max) und andere Dateien) werden angezeigt und mit einem Symbol gekennzeichnet, das auf die Anwendung hinweist, mit der der jeweilige Dateityp erstellt oder verknüpft wurde. Andere Dateien als Grafikdateien werden als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort™ 11SE-Objekt öffnen, indem Sie auf sein Symbol oder auf die Miniaturansicht in der **Desktop**-Ansicht doppelklicken.

Auch PaperPort™ SE-fremde Objekte können durch Doppelklicken dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort™ 11SE stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der **Desktop**-Ansicht aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort™ 11SE-Objekt oder ein PaperPort™ 11SE-fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. In dieser Baumstruktur können die Ordner ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der **Desktop**-Ansicht angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Ordner können auch in anderen Ordnern gespeichert werden.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (PaperPort™ 11SE MAX-Dateien von PaperPort™ 11SE und andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- Es kann auch der Windows®-Explorer verwendet werden, um die in der **Desktop-Ansicht** gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu anderen Anwendungen

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE erkennt automatisch viele andere auf Ihrem PC gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen.

Die Leiste am unteren Rand des PaperPort™ 11SE Desktops zeigt, welche Programme mit PaperPort™ 11SE verwendet werden können.



Sie können ein Objekt aus dem PaperPort™ 11SE Desktop auf eines der Verknüpfungssymbole in der Sendeleiste von PaperPort™ 11SE ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen. PaperPort™ 11SE konvertiert das Objekt in das Format des Zielprogramms.

Wenn PaperPort™ 11SE eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Neue Programmverknüpfung** auch manuell eine Verknüpfung erstellen.

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR) konvertiert eingescannten Text so, dass er bearbeitet werden kann

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE kann einen eingescannten Text schnell in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text umwandeln.

Das Programm PaperPort™ 11SE verwendet die Software zur OCR-Texterkennung, die mit PaperPort™ 11SE geliefert wird. PaperPort™ 11SE kann auch, falls vorhanden, eine auf Ihrem PC installierte OCR-Anwendung verwenden. Sie können das gesamte Objekt oder mit dem Befehl **Text kopieren** nur einen bestimmten Teil des Textes konvertieren.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort™ 11SE OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.



Objekte aus anderen Anwendungen importieren

Sie können nicht nur Objekte einscannen, sondern auch auf verschiedenen Wegen Objekte in PaperPort™ 11SE integrieren und in eine PaperPort™-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft® Excel, in die **Desktop-Ansicht** drucken.
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. mit Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Objekte in ein anderes Format exportieren

Sie können PaperPort™ 11SE-Objekte in verschiedene gängige Dateiformate exportieren, wie BMP, JPEG, TIFF oder PDF.

Bilddatei exportieren

- 1 Klicken Sie im PaperPort™ 11SE-Fenster auf **Datei** und dann auf **Speichern unter**. Das Dialogfeld "XXXX speichern unter" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie den Dateityp aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort™ 11SE-Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR-Texterkennung

Windows® 2000 Professional:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann auf **Software**.
- 2 Wählen Sie **ScanSoft PaperPort 11** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

Windows® XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Software** und dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
- 2 Wählen Sie **ScanSoft PaperPort 11** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

(Windows Vista® und Windows® 7)

- 1 Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Programme** und **Programme und Funktionen**.
- 2 Wählen Sie **ScanSoft PaperPort 11** in der Liste aus und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

**Hinweis**

Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter3 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

ControlCenter3 verwenden

3

Mit dem ControlCenter3 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter3 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung (1)
- 2 Benutzerdefinierte Schaltflächen zum Anpassen der Schaltflächen an Ihre Anforderungen (2)
- 3 Zugriff auf besondere Kopierfunktionen über den PC (3)
- 4 Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der PC-FAX-Anwendung (4)
- 5 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können. (5)
- 6 In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter3 verbinden soll. (6)
- 7 Sie können auch für jede Funktion das Konfigurationsfenster öffnen oder eine Verbindung zum **Brother Solutions Center** herstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** klicken. (7)

Modern



Klassisch



Hinweis

- Um in der **Modell**-Liste ein anderes angeschlossenes Modell zu wählen, muss auf Ihrem PC die MFL-Pro Suite für dieses Modell installiert sein.
- Zur Verwendung der Designart "Modern" muss an Ihrem PC Adobe® Flash® Player 8 oder höher installiert sein. Wenn Flash® Player 8 oder höher nicht installiert ist, erscheint eine Aufforderung, den neuesten Flash® Player herunterzuladen.

Designart wechseln

Sie können das klassische oder das moderne Design als ControlCenter3-Benutzeroberfläche wählen.

- 1 Um die Designart zu wechseln, klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie **EINSTELLUNGEN** und dann **DESIGN AUSWÄHLEN**.
- 2 Wählen Sie unter **DESIGN AUSWÄHLEN** das gewünschte Design.



Autostart-Funktion ausschalten

Nachdem das ControlCenter3 über das Start-Menü gestartet wurde, wird das ControlCenter3-Symbol in der Taskleiste (Tasktray) angezeigt. Doppelklicken Sie auf das -Symbol, um das ControlCenter3 zu öffnen. Wenn das ControlCenter3 nicht automatisch bei jedem Start des PCs ausgeführt werden soll:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das ControlCenter3-Symbol  und dann auf **Einstellungen**.
Das Fenster ControlCenter3-Einstellungen erscheint.
- 2 Deaktivieren Sie **ControlCenter beim Start des Computers starten**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.



SCANNEN

Es stehen vier Scanfunktionen zur Verfügung: **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

■ Bild (Standardeinstellung: Microsoft® Paint)

Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Microsoft® Paint, Corel® Paint Shop Pro®, Adobe® Photoshop® oder in einem anderen, auf Ihrem PC installierten Bildbearbeitungsprogramm.

■ Text (OCR) (Standardeinstellung: Microsoft® Notepad)

Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Grafik) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® Notepad, Microsoft® Word, Corel® WordPerfect® oder in einem anderen, auf Ihrem PC installierten Textverarbeitungsprogramm.

■ E-Mail (Standardeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)

Fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

■ Datei

Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter3 können Sie die Scanfunktionen der Taste **Scanner (Scan)** des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter3 konfigurieren. Zur Konfiguration der Taste **Scanner (Scan)** verwenden Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die entsprechende ControlCenter-Schaltfläche und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Zur Konfiguration der Software-Schaltflächen des ControlCenter3 verwenden Sie stattdessen die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die entsprechende ControlCenter-Schaltfläche und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**.



Dateityp

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML Paper Specification (*.xps)

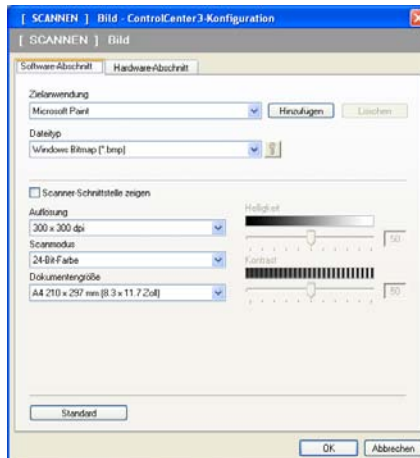


Hinweis

- Das Format "XML Paper Specification" steht für Windows Vista®, Windows® 7 und für Anwendungsprogramme zur Verfügung, die "XML Paper Specification"-Dateien unterstützen.
 - Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
 - Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.
-

Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen. Um die Standardeinstellungen dieser Funktion zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Bild**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**. Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen.

Um eine andere Ziellanwendung zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Anwendung in der Dropdown-Liste **Ziellanwendung** aus. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken.



Geben Sie unter **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und geben Sie den **Speicherort der Anwendung** ein. Klicken Sie gegebenenfalls auf das Symbol , um nach der Anwendung zu suchen. Wählen Sie den gewünschten **Dateityp** in der Dropdown-Liste aus.

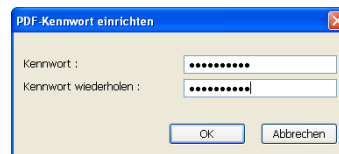
Eine hinzugefügte Anwendung kann gelöscht werden, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** in der Registerkarte **Software-Abschnitt** klicken.



Hinweis

Diese Funktion steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Text zur Verfügung. Die entsprechenden Dialogfelder können sich je nach Funktion von den hier gezeigten unterscheiden.

Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der **Dateityp**-Liste gewählt haben, klicken Sie auf das Symbol , um das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** zu öffnen. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**. Nachdem das Kennwort gespeichert wurde, wird es automatisch mit Ihrem Dokument gespeichert, wenn Sie das nächste Mal Daten in eine geschützte PDF-Datei scannen. Um das Kennwort zu ändern, klicken Sie auf das Symbol  und geben Sie dann das neue Kennwort ein.



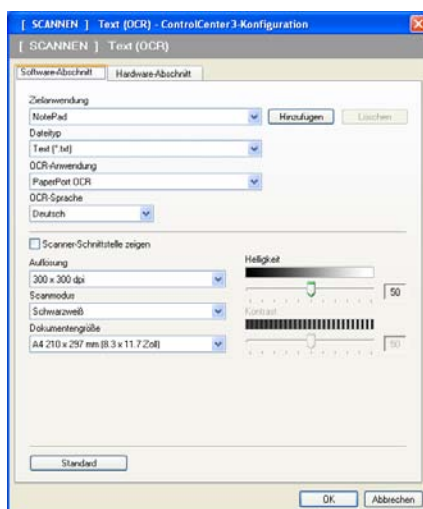
Hinweis

Geschützte PDF-Datei steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** scannt ein Dokument und konvertiert es in Text. Dieser kann dann mit Ihrem bevorzugten Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden.

Um die Einstellungen für die Funktion **Scan to Text** zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Text (OCR)**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.

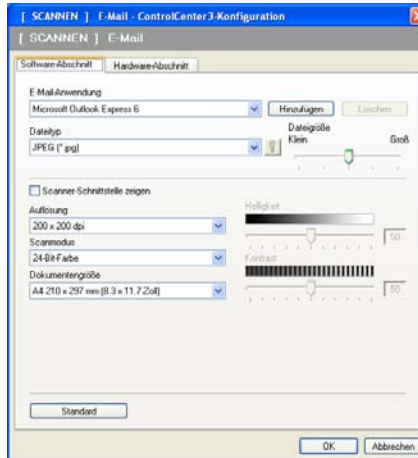


Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu verwenden, wählen Sie es in der Dropdown-Liste **Zielanwendung** aus. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** in der Registerkarte **Software-Abschnitt**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**. Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen der Funktion **Scan to Text**.

E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Standardeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **E-Mail**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Sie können die gewünschte E-Mail-Anwendung in der Dropdown-Liste **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**¹, um sie zur Liste hinzuzufügen. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

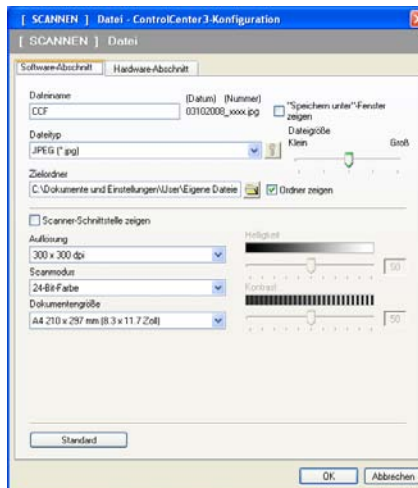
¹ Wenn Sie das ControlCenter3 zum ersten Mal starten, erscheint in der Dropdown-Liste eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter3 Probleme auftreten, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen zum Erstellen eines Anhanges.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem PC speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Datei**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Sie können den Dateinamen ändern. Geben Sie den gewünschten Dateinamen (bis zu 100 Zeichen) unter **Dateiname** ein. Der beim Speichern verwendete Dateiname besteht aus dem von Ihnen eingegebenen Namen, dem aktuellen Datum und einer laufenden Nummer.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** den gewünschten Dateityp für das gespeicherte Bild aus. Im Feld **Zielordner** wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei standardmäßig gespeichert wird. Klicken Sie auf , um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie den Speicherort bei jedem Scanvorgang auswählen möchten, aktivieren Sie **“Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Mit der Funktion **SCANNEN (benutzerdefiniert)** können Sie Schaltflächen gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Wenn Sie die Designart "Modern" verwenden: Bewegen Sie den Mauszeiger auf ◀ und klicken Sie dann auf **Benutzerdefiniert**.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Sie können nun zwischen den Scannerfunktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** wählen.

■ Scan to Bild

Mit dieser Einstellung können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Grafikanwendung scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem PC installierte Anwendung zur Bildansicht/-bearbeitung wählen.

■ Scan to Text

Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbare Textdateien konvertiert. Sie können auch die Zielanwendung wählen, die zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll.

■ Scan to E-Mail

Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard-E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

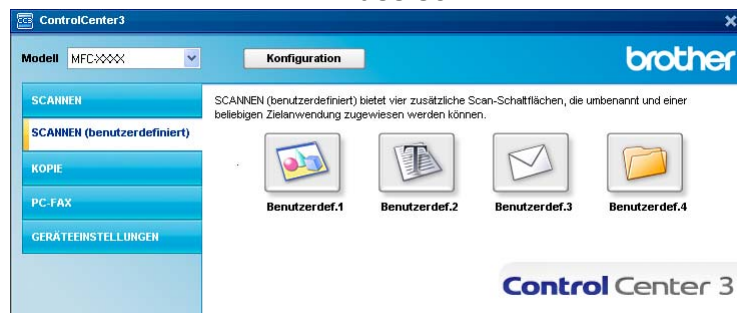
■ Scan to Datei

Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte des lokalen Computers oder im Netzwerk gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

Modern



Klassisch



Dateityp

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML Paper Specification (*.xps)



Hinweis

- Das Format "XML Paper Specification" steht für Windows Vista®, Windows® 7 und für Anwendungsprogramme zur Verfügung, die "XML Paper Specification"-Dateien unterstützen.
 - Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
 - Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.
-

Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

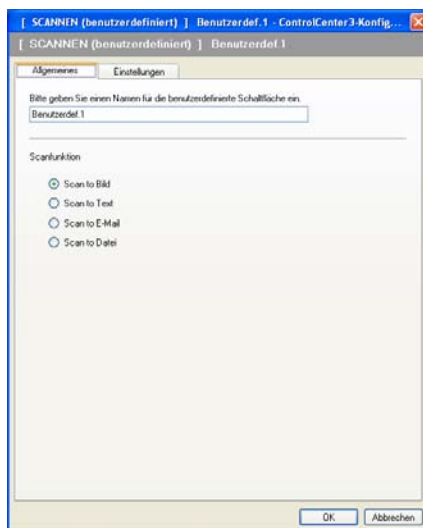
Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt.

Scan to Bild

■ Registerkarte **Allgemeines**

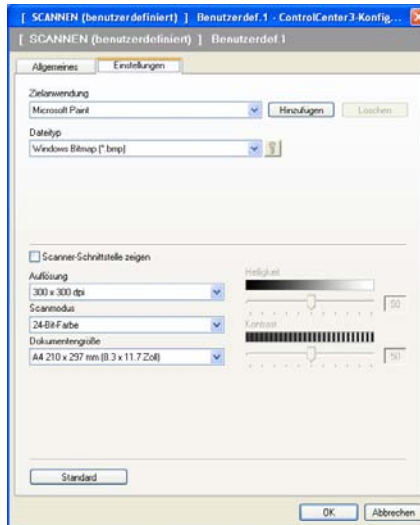
Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.

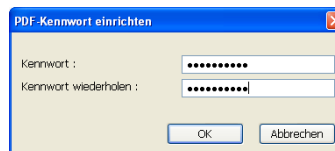


■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der **Dateityp**-Liste gewählt haben, klicken Sie auf das Symbol , um das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** zu öffnen. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**. Nachdem das Kennwort gespeichert wurde, wird es automatisch mit Ihrem Dokument gespeichert, wenn Sie das nächste Mal Daten in eine geschützte PDF-Datei scannen. Um das Kennwort zu ändern, klicken Sie auf das Symbol  und geben Sie dann das neue Kennwort ein.



Hinweis

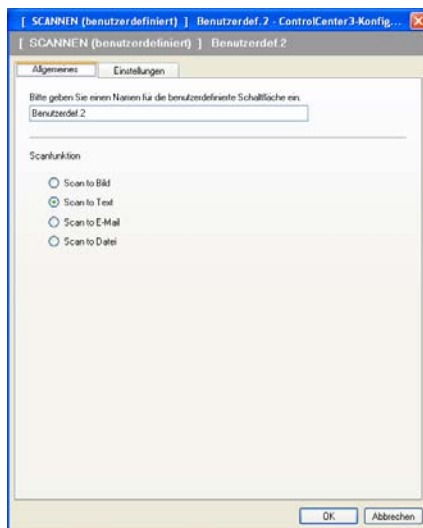
Geschützte PDF-Datei steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Scan to Text

■ Registerkarte **Allgemeines**

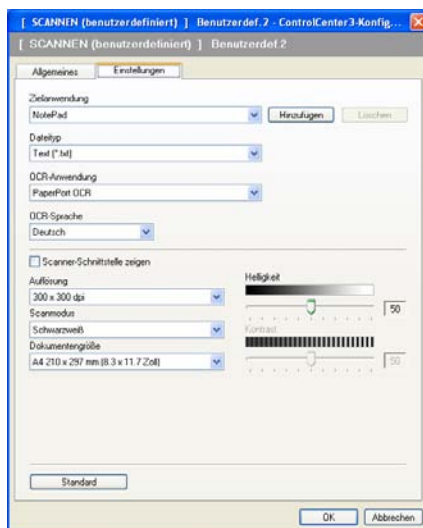
Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

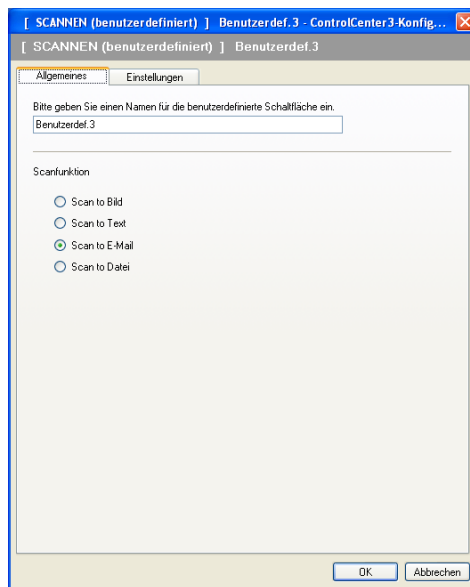


Scan to E-Mail

■ Registerkarte **Allgemeines**

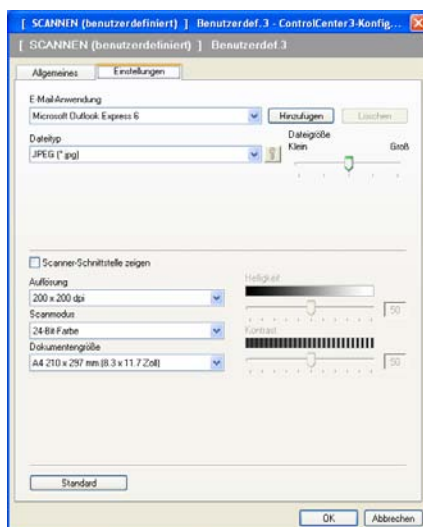
Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Dateigröße**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

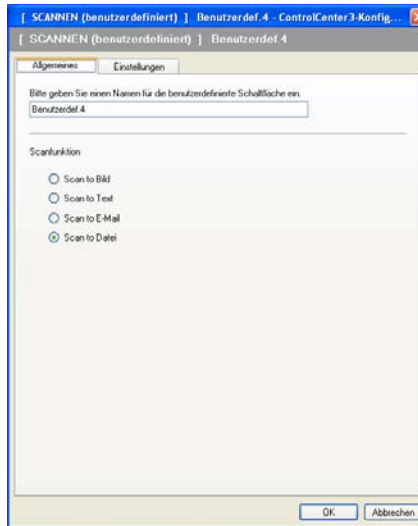


Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

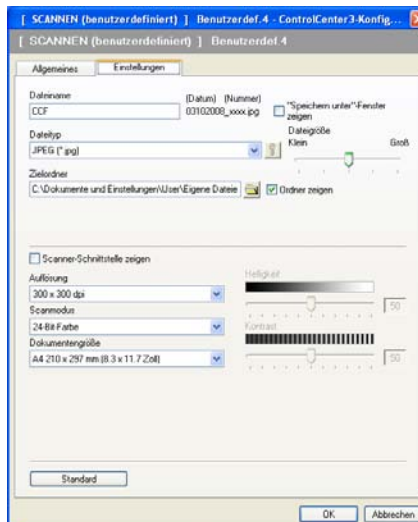
Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Speichern Sie die Datei in dem Ordner, der im Feld **Zielordner** angezeigt wird, oder wählen Sie den gewünschten Ordner, indem Sie auf das Symbol  klicken. Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **„Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** und geben Sie - falls gewünscht - einen neuen Dateinamen ein.



KOPIE

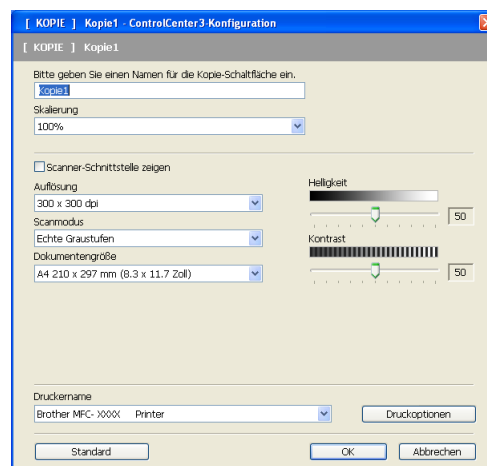
Diese Funktion ermöglicht es, durch die Verwendung des PCs und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem PC installierten Standarddruckertreiber und auch an Netzwerkdrucker weiterleiten.

Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen unter bis zu vier Schaltflächen speichern.

Diese Schaltflächen (**Kopie1** bis **Kopie4**) können so konfiguriert werden, dass Sie auch besondere Kopierfunktionen, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, verwenden können.



Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie konfiguriert werden. Hierzu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Wählen Sie dann **ControlCenter-Konfiguration**.

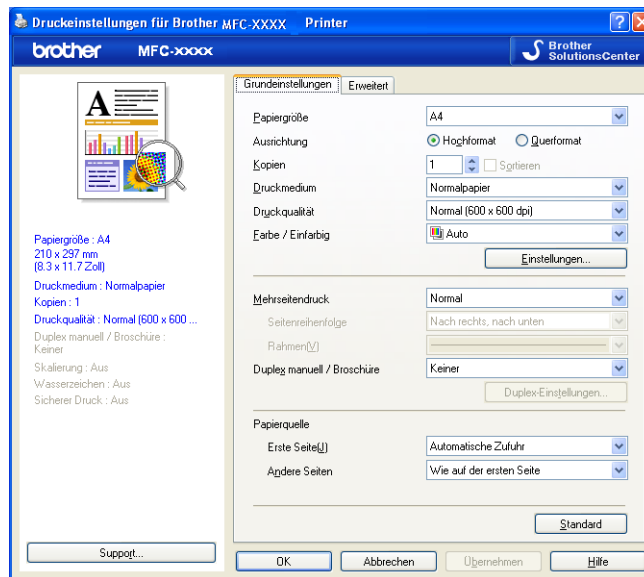


Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die Kopie-Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen) und wählen Sie die **Skalierung**.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie den Drucker unter **Druckername** auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckoptionen** und dann auf **Eigenschaften**, um die Druckertreiber-Einstellungen anzuzeigen.

Im Druckertreiber-Dialogfeld können Sie weitere Druckeinstellungen vornehmen.



Hinweis

Bevor die Kopie-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie konfiguriert werden.

PC-FAX (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Mit den PC-FAX-Funktionen können Sie Faxe versenden und empfangen. Sie können auch Adressbuch-Einstellungen und einige Geräteeinstellungen ändern.

Mit diesen Schaltflächen können Sie Faxe über die Brother PC-FAX-Anwendung versenden und empfangen.

■ Senden

Scannt ein Dokument ein und versendet es mit der Brother PC-FAX-Anwendung automatisch vom PC aus als Fax. (Siehe *PC-FAX senden* auf Seite 85.)

■ Empfangen

Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie das PC-Faxempfang-Programm aktivieren. Der PC beginnt dann, Faxdaten von Ihrem Brother-Gerät zu empfangen. Nach dem Aktivieren des PC-Faxempfang-Programms ändert sich diese Schaltfläche in **Empfangene Faxe ansehen**. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Anwendung zum Betrachten empfangener Faxe geöffnet. Vor Verwendung des PC-Faxempfangs, muss der PC-Faxempfang am Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes gewählt werden. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 98.)

■ Adressbuch

Zum Öffnen des Brother PC-Fax-Adressbuches. (Siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 92.)

■ Setup

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Sendeeinstellungen der PC-FAX-Anwendung zu ändern. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 86.)



Hinweis

Die PC-FAX-Anwendung kann nur für Schwarzweiß-Faxe verwendet werden.

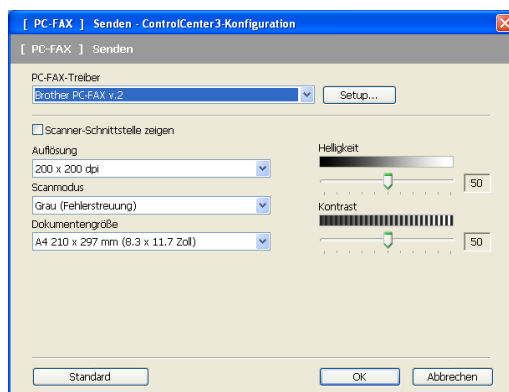


Senden

Mit der Schaltfläche **Senden** können Sie ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Software als Fax vom PC aus versenden. (Siehe *PC-FAX senden* auf Seite 85.)

Um die Einstellungen für die Schaltfläche **Senden** zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Senden** und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Sie können nun die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.

3



Empfangen/Empfangene Faxe ansehen

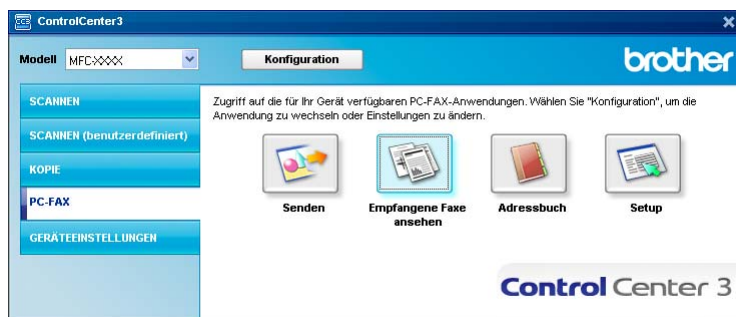
Mit dem Brother-Programm zum PC-Faxempfang können Sie Faxe am PC ansehen und auf dem PC speichern. Es wird automatisch installiert, wenn Sie die MFL-Pro Suite installieren.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Empfangen** wird der PC-Faxempfang gestartet und es werden die in Ihrem Brother-Gerät gespeicherten Faxe empfangen. Vor Verwendung des PC-Faxempfangs, muss der PC-Faxempfang am Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes gewählt werden. (Siehe *PC-Faxempfang am Gerät einstellen* auf Seite 99.)

Zur Konfiguration des PC-Faxempfang-Programms lesen Sie *PC einrichten* auf Seite 100.



Nachdem die PC-Faxempfang-Software gestartet wurde, können Sie die Anwendung zum Ansehen der Faxe (PaperPort™ 11SE) starten, indem Sie auf die Schaltfläche **Empfangene Faxe ansehen** klicken.



Hinweis

Sie können die Software zum PC-Faxempfang auch über das Startmenü aktivieren. (Siehe *Programm zum PC-Faxempfang am PC starten* auf Seite 99.)

Adressbuch

Mit der Schaltfläche **Adressbuch** können Sie Ihr Adressbuch bearbeiten, das heißt Kontakte hinzufügen, ändern oder löschen. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch** klicken, wird der Adressbuch-Bildschirm angezeigt, und Sie können die gewünschten Änderungen vornehmen. (Siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 92.)



Setup

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup**, um Benutzereinstellungen für die PC-FAX-Anwendung vorzunehmen.

(Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 85.)

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

■ **Remote Setup** (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Zum Öffnen des Remote-Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 83.)

■ **Rufnummern** (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 83.)

■ **Status Monitor**

Zum Öffnen des Status Monitors. (Siehe *Status Monitor* auf Seite 8).

■ **Benutzerhandbuch**

Zum Aufrufen des Benutzerhandbuches, des Software-Handbuches und des Netzwerkhandbuches.



Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

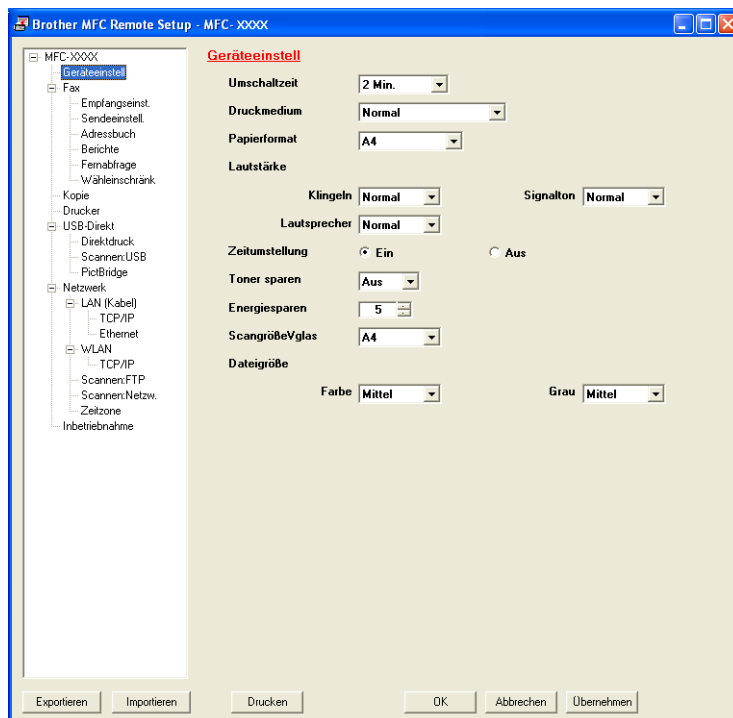
Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm öffnen und die meisten Geräte- und Netzwerkeinstellungen konfigurieren.



Hinweis

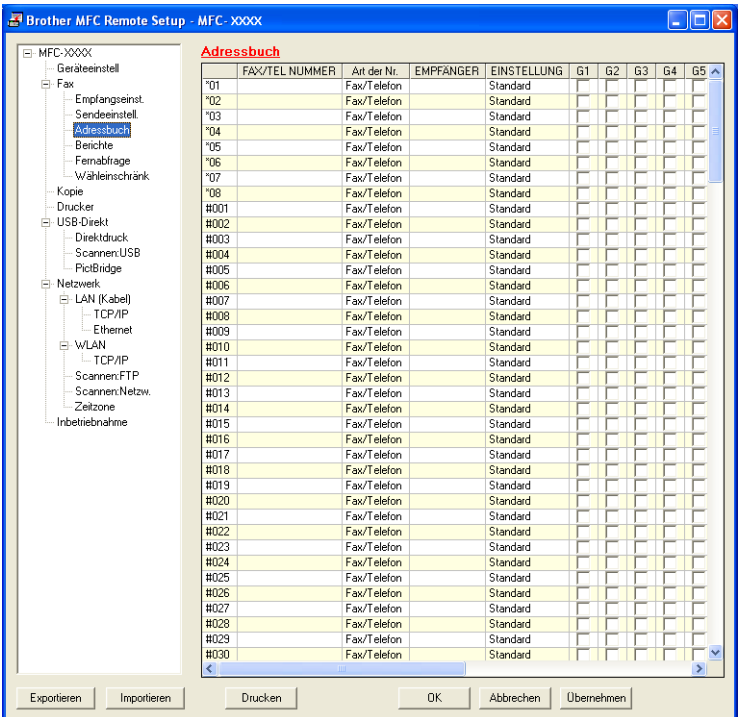
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup* auf Seite 83.

3



Rufnummern (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das **Adressbuch**-Fenster im Remote-Setup-Programm geöffnet. Sie können nun Rufnummern bequem am PC eingeben oder ändern und zum Gerät übertragen.



Status Monitor

Der **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau oder Papiermangel -, wird am PC-Bildschirm direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. (Siehe *Status Monitor* auf Seite 8.)



3

Benutzerhandbuch

Mit der Schaltfläche **Benutzerhandbuch** kann das Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufgerufen werden.



Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Remote Setup

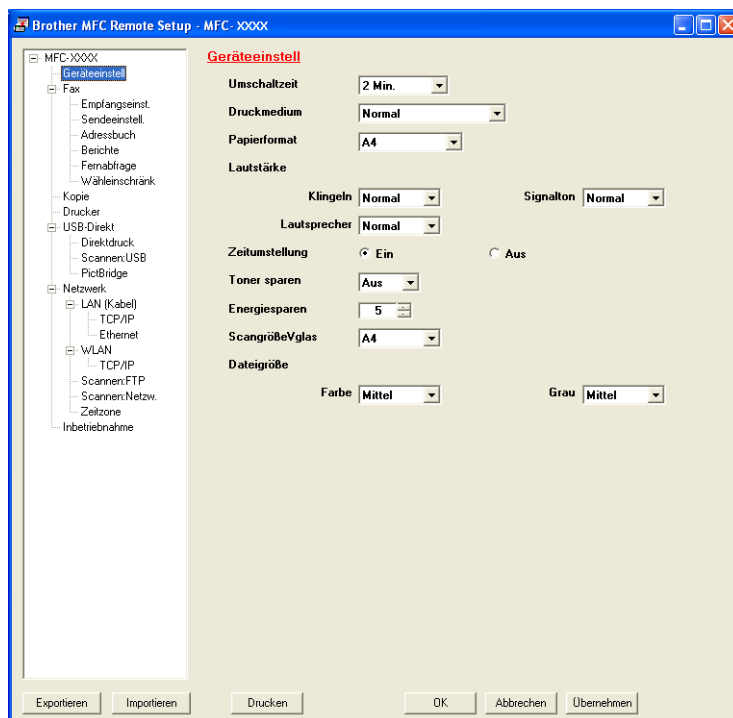
Das Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des Gerätes über eine Windows®-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und direkt zum Gerät übertragen werden.

Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX** (oder **MFC-XXXX LAN**) und **Remote Setup**.



Hinweis

- Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden, müssen Sie Ihr Kennwort eingeben.
- Das Standard-Kennwort ist "access". Sie können es mit BRAdmin Light oder dem Web Based Management ändern. (Weitere Einzelheiten finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.)



■ OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum Gerät und beendet die Remote-Setup-Anwendung. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

■ Abbrechen

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ Übernehmen

Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ Drucken

Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zum Gerät zu übertragen und dann auf **Drucken**.

■ Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Hinweis

- Mit der Schaltfläche **Exportieren** können Sie Rufnummern oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und das **Remote Setup** nicht verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über den Port 137 möglich ist. Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 103.
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, kann das **Remote Setup** nicht verwendet werden.

PC-FAX senden

Die Brother PC-FAX-Funktion ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als Standard-Fax zu versenden. Sie können vor dem Fax auch ein vorprogrammiertes Deckblatt übertragen. Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern oder einfach die Adressen oder Faxnummern direkt eingeben. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden. Die aktuellsten Informationen zum Brother PC-FAX-Programm und Updates finden Sie im Internet unter <http://solutions.brother.com>.



Hinweis

- Unter Windows® 2000 Professional, Windows® XP und Windows Vista® müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.
- Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe versenden.

Benutzerinformationen eingeben



Hinweis

Sie können die **Benutzerinformationen** auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol klicken.

(Siehe *Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche* auf Seite 88.)

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX** (oder **MFC-XXXX LAN**), **PC-FAX senden** und dann auf **PC-FAX-Einstellungen**. Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** erscheint:

- 2 Geben Sie die Benutzerinformationen ein. Sie werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die **Benutzerinformationen** zu speichern.

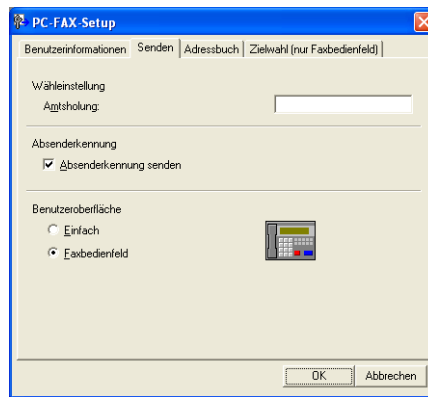


Hinweis

Sie können die **Benutzerinformationen** für jeden Windows®-Benutzer separat festlegen.

Sendeeinstellungen

Um die Sendeeinstellungen zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **Brother PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Senden**, um das folgende Fenster aufzurufen.



■ Amtsholung

Geben Sie die Kennziffer zur Amtsholung ein. Diese ist in einigen Nebenstellenanlagen notwendig (z. B. das Wählen der Ziffer 0, um auf die Amtsleitung zuzugreifen). Zum Senden von PC-Faxen wird diese Nummer verwendet und die im Funktionsmenü gespeicherte Vorwahl wird ignoriert.

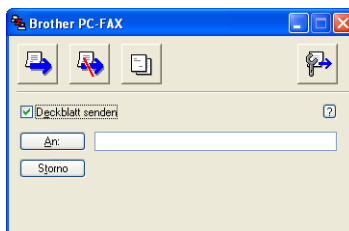
■ Absenderkennung senden

Wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen, aktivieren Sie in der Registerkarte **Benutzerinformationen** das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden**. (Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 85.)

■ Benutzeroberfläche

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen: Einfach oder Faxbedienfeld.

Einfach



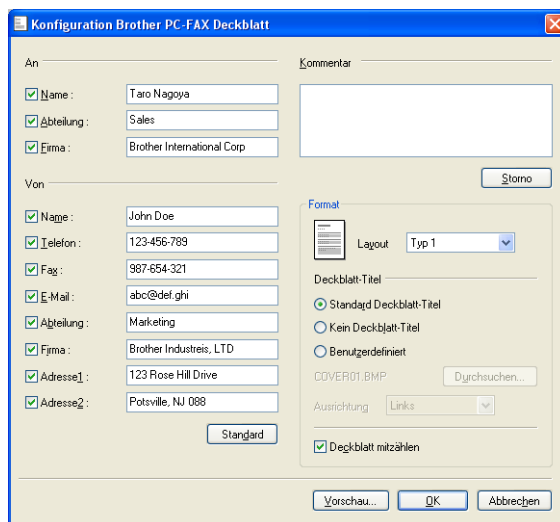
Faxbedienfeld



Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol , um zur **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** zu gelangen.

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Deckblatt-Informationen eingeben



Hinweis

Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, werden die Empfängerinformationen nicht auf das Deckblatt gedruckt.

■ An

Wählen Sie die Empfängerinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

■ Von

Wählen Sie die Absenderinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

■ Kommentar

Geben Sie den Kommentar ein, der auf dem Deckblatt erscheinen soll.

■ Format

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

■ Deckblatt-Titel

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

Klicken Sie auf die **Durchsuchen**-Schaltfläche, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die Ausrichtung der Datei aus.

■ Deckblatt mitzählen

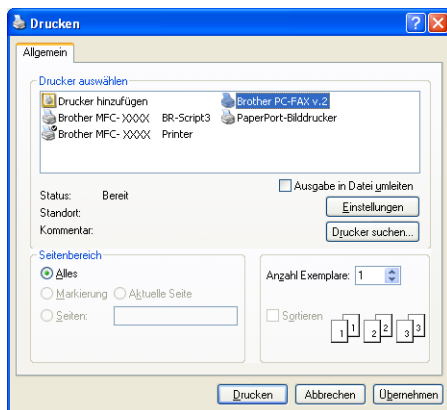
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt mitzählen** wenn das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt werden soll.

5

Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1 Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.

2 Wählen Sie im **Datei**-Menü **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



- 3 Wählen Sie **Brother PC-FAX v.2** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:



Hinweis

Falls die einfache Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Benutzeroberflächen-Einstellung. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 86).

- 4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:
- Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
 - Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahl**-Tasten.
 - Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

- 5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf  **Deckblatt senden**.



Hinweis

Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.

- 6 Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

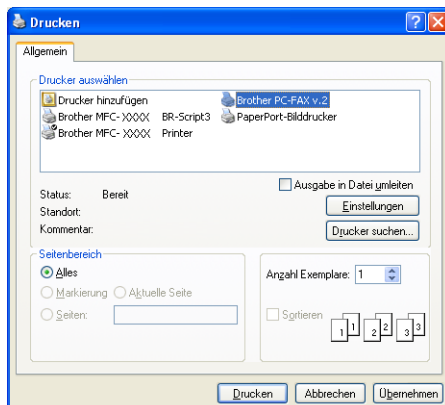


Hinweis

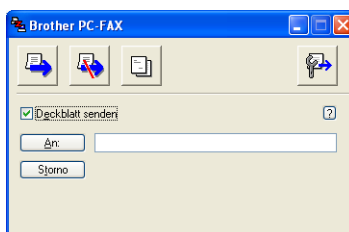
- Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf **Stopp**.
- Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche

- 1 Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.
- 2 Wählen Sie im **Datei-Menü Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



- 3 Wählen Sie **Brother PC-FAX v.2** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die einfache Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:



Hinweis

Falls diese Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Einstellung wie im Kapitel *Sendeeinstellungen* auf Seite 86 beschrieben.

- 4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:
 - Geben Sie die Faxnummer in das **An**-Feld ein.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **An**:, um die gewünschten Empfänger im Adressbuch auszuwählen.Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.
- 5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.



Hinweis

Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten.

- 6 Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf das Symbol .



Hinweis

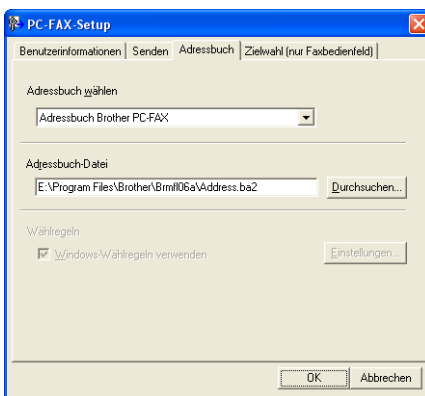
Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf auf das Symbol .

Adressbuch

Wenn Outlook oder Outlook Express auf Ihrem PC installiert ist, können Sie in der Pulldown-Liste **Adressbuch wählen** auswählen, welches Adressbuch zum Senden von PC-Faxen verwendet werden soll. Es stehen vier Adressbücher zur Wahl: das Brother Adressbuch, das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch oder das Windows-Mail-Adressbuch.

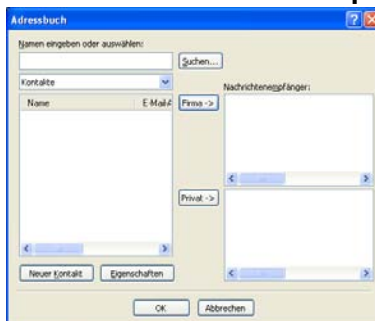
Zur Auswahl einer Adressbuch-Datei geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Datenbank ein, die die gewünschten Adressen enthält.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datenbank-Datei zu suchen.



Sie können das Adressbuch verwenden, das Sie in der Pulldown-Liste **Adressbuch wählen** gewählt haben, indem Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch** im Senden-Dialogfeld klicken.

Adressbuch von Outlook Express

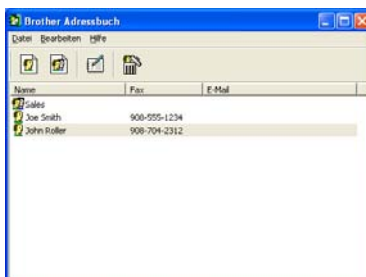


Hinweis

Um das Adressbuch von Outlook zu verwenden, muss Microsoft® Outlook® 2000, 2002, 2003 oder 2007 als Standard-E-Mail-Anwendung gewählt sein.

Brother Adressbuch

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX** oder **MFC-XXXX LAN** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden**, und dann **PC-FAX-Adressbuch**.
Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:



Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

- 1 Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Brother-Adressbuch auf das Symbol . Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:

Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)

Name:  Joe Smith Anrede: Mr.

Firma: Brother International Corp.

Abteilung: Sales Position: Sales Rep.

Straße: 100 Some Street

Stadt: Bundesland: N.J.

Postleitzahl: 08807 Land: USA

Telefon (geschäftlich): 908-555-1234 Telefon (privat):

Fax: 908-555-1234 Telefon (mobil):

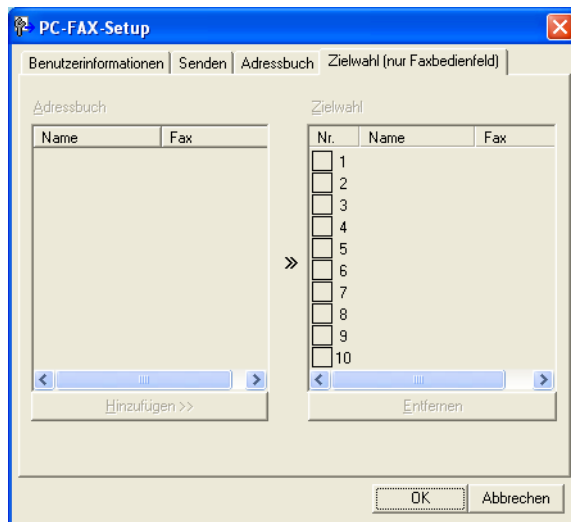
E-Mail: joe.smith@xxxx.com

OK Abbrechen

- 2 Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld)**. (Um diese Funktion zu verwenden, muss die **Faxbedienfeld**-Benutzeroberfläche gewählt sein.)



Sie können jeder der 10 **Zielwahl**-Tasten einen Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen.

Kontakt einer Zielwahl Taste zuordnen

- 1 Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der **Zielwahl**-Taste zuordnen möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen>>**.

Kontakt entfernen

- 1 Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Entfernen**.



Hinweis

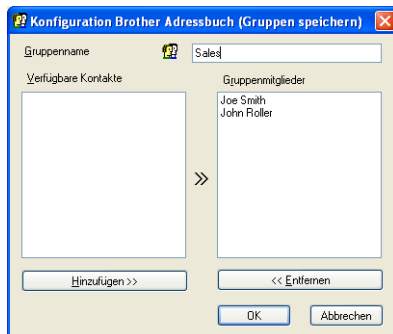
Sie können die Zielwahl zum Versenden eines Faxes einfach und bequem in der Faxbedienfeld-Oberfläche auswählen.



Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters dasselbe PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen.

- 1 Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol . Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:



- 2 Geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
- 3 Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**. Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
- 4 Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

Eine Gruppe kann bis zu 50 Faxnummern enthalten.

Kontakt oder Gruppe bearbeiten

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll.
- 2 Klicken Sie auf .
- 3 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Kontakt oder Gruppe löschen

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die gelöscht werden soll.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol .
- 3 Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

Adressbuch exportieren

Sie können das gesamte Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten als elektronische Visitenkarte, die an eine E-Mail angehängt werden kann, im vCard-Format (*.vcf) zu speichern. (Eine elektronische Visitenkarte enthält die Kontaktinformationen des Senders.) Das Adressbuch kann auch als Ferneinrichtungs-Anrufrufen exportiert werden, die Sie dann mit dem Remote-Setup-Programm Ihres Gerätes verwenden können. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 83.) Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, klicken Sie zuerst auf den Kontakt im Adressbuch, für den Sie eine Visitenkarte erstellen möchten.

Adressbuch-Einträge exportieren



Hinweis

- Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.
- Wenn Sie in Schritt ❶ vCard (Visitenkarte) gewählt haben, wird als **Dateityp: vCard (*.vcf)** angezeigt.

❶

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Exportieren**, dann auf **Text**.
- Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Exportieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt ❷.
- Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Exportieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufrufen** und gehen Sie zu Schritt ❷.

❷

Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



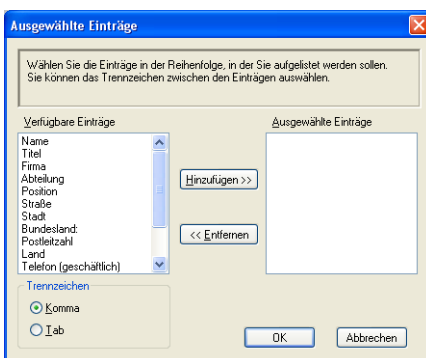
Hinweis

Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie aufgelistet werden sollen.

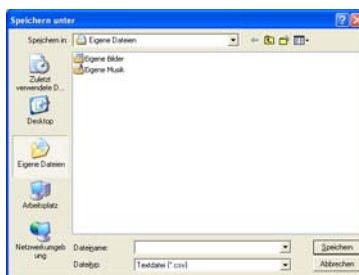
❸

Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus. Die einzelnen Daten werden dann durch ein **Tab** bzw. ein **Komma** voneinander getrennt.

- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu speichern.



- 5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

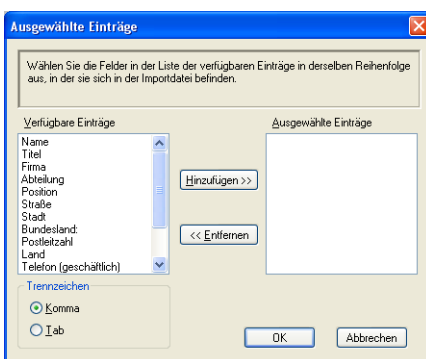


Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten** in Ihr Adressbuch importieren.

ASCII-Textdatei importieren

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Importieren**, dann auf **Text**.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Importieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt 5.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Importieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten** und gehen Sie zu Schritt 5.



- 2 Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie importieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen >>**.

Hinweis

Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

- 3 Wählen Sie entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Format **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.
- 5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.



Hinweis

Wenn Sie **Text** in Schritt 1 gewählt haben, wird als **Dateityp: Textdatei (*.txt; *.csv)** angezeigt.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)

Hinweis

- Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe empfangen.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und kein PC-Fax empfangen werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die Portnummern 54926 und 137 möglich ist. (Siehe *Vor der Verwendung der Brother-Software* auf Seite 103.)

In Abhängigkeit von dem verwendeten Betriebssystem erhalten Sie eventuell eine Sicherheitswarnung, wenn Sie den PC-Faxempfang starten. Um den PC-Faxempfang zu ermöglichen, müssen Sie die Blockierung des Programms aufheben.



Das Brother PC-Faxempfang-Programm ist in der Brother MFL-Pro Suite enthalten. Es wird automatisch installiert, wenn Sie die MFL-Pro Suite installieren. Sie können es mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

Wenn Sie am PC das PC-Faxempfang-Programm gestartet und im Menü des Gerätes den PC-Faxempfang gewählt haben, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe empfangen wurden, z. B.:

PC-Fax-Nachr:001



Sobald nun der PC und das PC-Faxempfang-Programm gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Verwendung dieser Funktion sind die folgenden Schritte notwendig:

- Bevor Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, muss der PC-Faxempfang im Menü des Gerätes gewählt werden.
- Am PC muss das Brother PC-Faxempfang-Programm gestartet werden, damit das Gerät die Faxe zum PC übertragen kann. (Es wird empfohlen, die Option "Zum Autostartordner hinzufügen" zu aktivieren, damit nach dem Starten des PCs die Faxe direkt übertragen werden.)

PC-Faxempfang am Gerät einstellen

Mit dem PC-Faxempfang können Sie auch den Kontrolldruck einschalten. Das Gerät druckt dann eine Kopie der empfangenen Faxe aus, bevor die Faxe zum PC übertragen werden oder der PC ausgeschaltet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **2**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder wählen Sie den PC-Namen, wenn das Gerät im Netzwerk angeschlossen ist.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldruck:Ein** oder **Kontrolldruck:Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Wenn Sie **Kontrolldruck:Ein** wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des Gerätes erst gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn der Kontrolldruck ausgeschaltet ist, werden die Faxe gelöscht, sobald sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

Programm zum PC-Faxempfang am PC starten

Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX/MFC-XXXX LAN**, **PC-Faxempfang** und **Empfangen**.

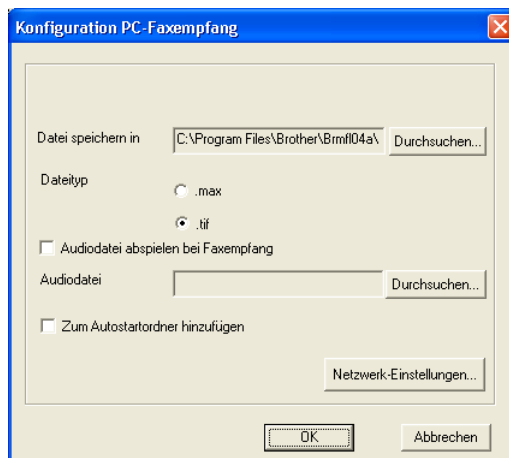
Das PC-FAX-Symbol erscheint nun in der Taskleiste.



PC einrichten

- 1 Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol  2:16 PM und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**.

Das Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** wird angezeigt:



- 2 Klicken Sie neben **Datei speichern in** auf **Durchsuchen**, um den Speicherort für PC-FAX-Dateien zu ändern.
- 3 Wählen Sie unter **Dateityp** das Format, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll (.tif oder .max). Das Standard-Format ist .tif.
- 4 Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei (.wav) ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.
- 5 Wenn das PC-Faxempfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch gestartet werden soll, aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**.
- 6 Zur Verwendung des PC-Faxempfang-Programms im Netzwerk lesen Sie *PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren* auf Seite 101.

PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren

Die Einstellungen zum Senden empfangener Faxe an den Computer wurden automatisch während der Installation der MFL-Pro Suite vorgenommen. (Siehe dazu die *Installationsanleitung*).

Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** auf die Schaltfläche **Netzwerk-Einstellungen**. Das Dialogfeld **Netzwerk-Einstellungen** erscheint.
- 2 Sie müssen die IP-Adresse oder den Knotennamen Ihres Gerätes angeben.

IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle **IP-Adresse** des Gerätes ein.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den **Knotenname** des Gerätes ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Brother-Gerät, das Sie verwenden möchten, in der Liste aus.

Knotenname	IP-Adresse	Modellname	Knotentyp	MAC-Adresse
BRN_XXXXXX	XX.XXX.XX.XXX	MFC-XXXX	ND-XXXX	XX:XX:XX:XX:XX:XX

Im Display angezeigter PC-Name

Sie können den Namen des PCs festlegen, der zur Auswahl des PCs im Display des Gerätes angezeigt wird. Zum Ändern des Namens geben Sie den neuen Namen in das Textfeld

Im Display angezeigter PC-Name ein.

Neu empfangene PC-Faxe ansehen

Jedesmal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, wechselt das PC-FAX-Symbol in der Taskleiste zwischen  und . Ist der Empfang abgeschlossen, wechselt das Symbol zu . Das Symbol  wechselt zu  sobald das empfangene Fax geöffnet wurde.

- 1 Doppelklicken Sie auf , um PaperPort™ zu starten.
- 2 Öffnen Sie den Ordner für den Faxempfang.
- 3 Doppelklicken Sie auf das neu empfangene Fax, um es zu öffnen und anzusehen.



Hinweis

Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel: Fax 2-20-2006 16:40:21.tif.

Vor der Verwendung der Brother-Software

Firewall-Einstellungen am PC verhindern eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindungen zum Drucken, Scannen und zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall-Software verwenden, lesen Sie das *Benutzerhandbuch* dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

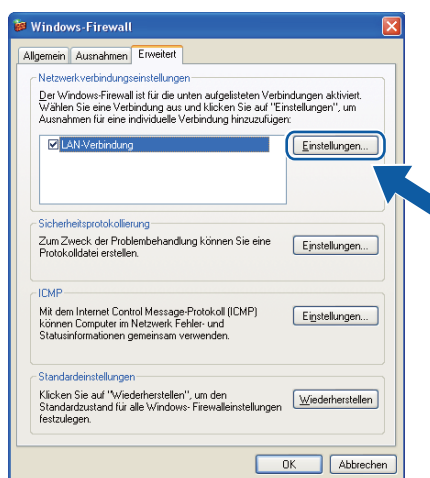
UDP-Portnummern zur Firewall-Konfiguration

UDP-Port	Scannen im Netzwerk	PC-FAX im Netzwerk	Scannen im Netzwerk und PC-FAX im Netzwerk ¹
Externe Portnummer	54925	54926	137
Interne Portnummer	54925	54926	137

¹ Fügen Sie Portnummer 137 hinzu, falls nach dem Hinzufügen von Port 54925 und 54926 weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten sollten. Portnummer 137 unterstützt auch das Drucken und das Remote Setup im Netzwerk.

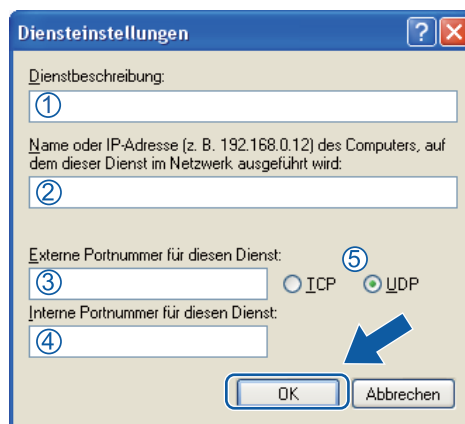
Windows® XP SP2 oder höher

- 1 Klicken Sie im **Start-Menü** auf **Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen** und dann auf **Windows-Firewall**.
Vergewissern Sie sich, dass für die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** die Einstellung **Aktiv** gewählt ist.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und dann unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf **Einstellungen...**



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

- 4 Fügen Sie Port **54925** zum Scannen im Netzwerk hinzu, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2 Im Feld **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie "54925" ein.
 - 4 Im Feld **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie "54925" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.

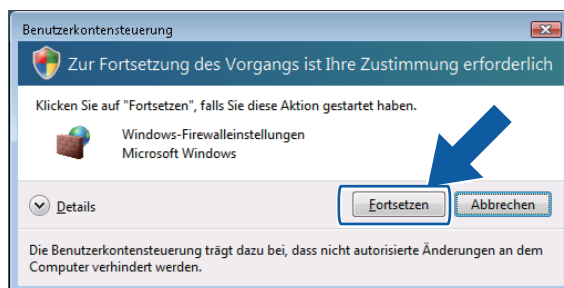


- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
- 6 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **54926** zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2 Im Feld **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie "54926" ein.
 - 4 Im Feld **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie "54926" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**

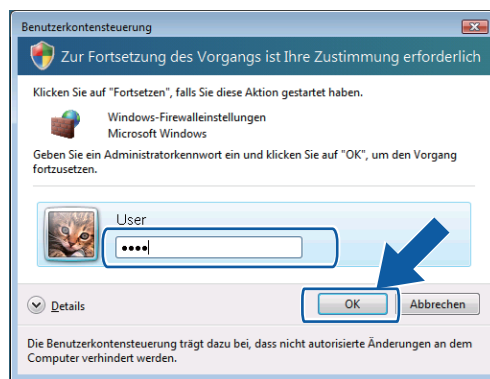
- 8 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **137** zum Scannen, Drucken und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Netzwerkdruck".
 - 2 Im Feld **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie "137" ein.
 - 4 Im Feld **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie "137" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Vista®

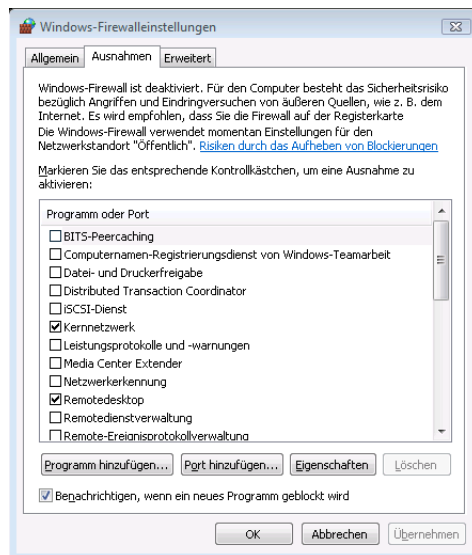
- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall** und dann auf **Einstellungen ändern**.
- 2 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.



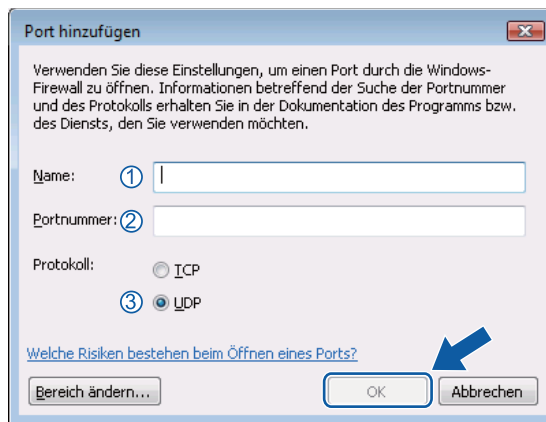
- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** eingeschaltet ist.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausnahmen**.

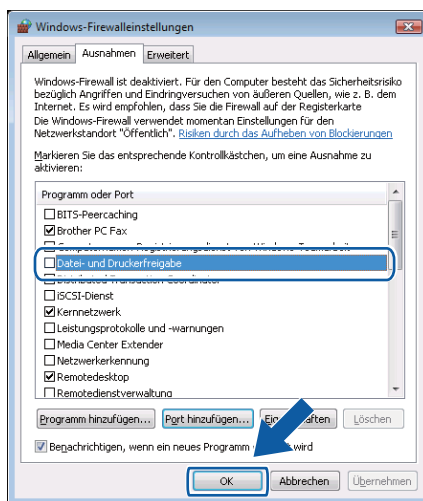


- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...**
- 6 Um den Port **54925** für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1 Im Feld **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2 Im Feld **Portnummer**: Geben Sie "54925" ein.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 Klicken Sie dann auf **OK**.



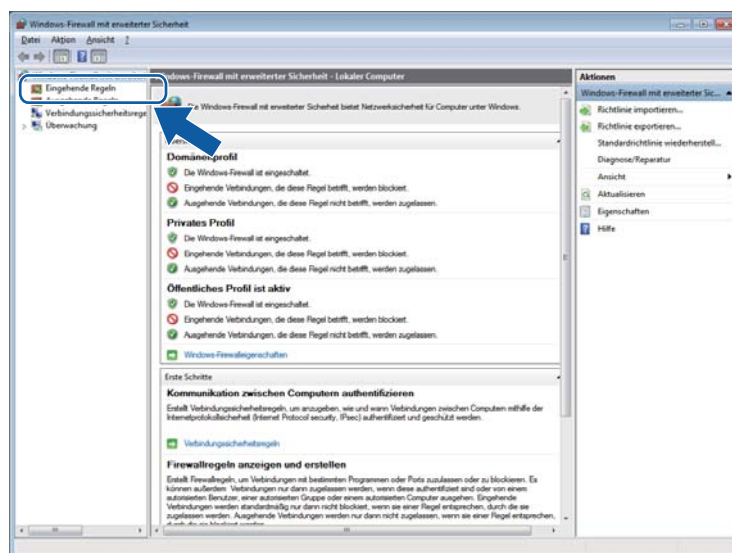
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...**

- 8 Um den Port **54926** für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1 Im Feld **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2 Im Feld **Portnummer**: Geben Sie "**54926**" ein.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.Klicken Sie dann auf **OK**.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf **OK**.
- 10 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken im Netzwerk), aktivieren Sie die **Datei- und Druckerfreigabe** in der Registrierkarte **Ausnahmen** und klicken Sie dann auf **OK**.

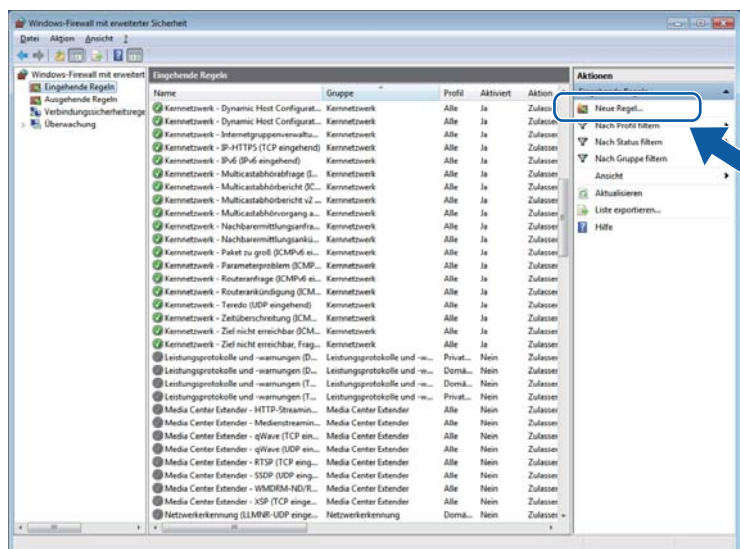


Nutzer von Windows® 7

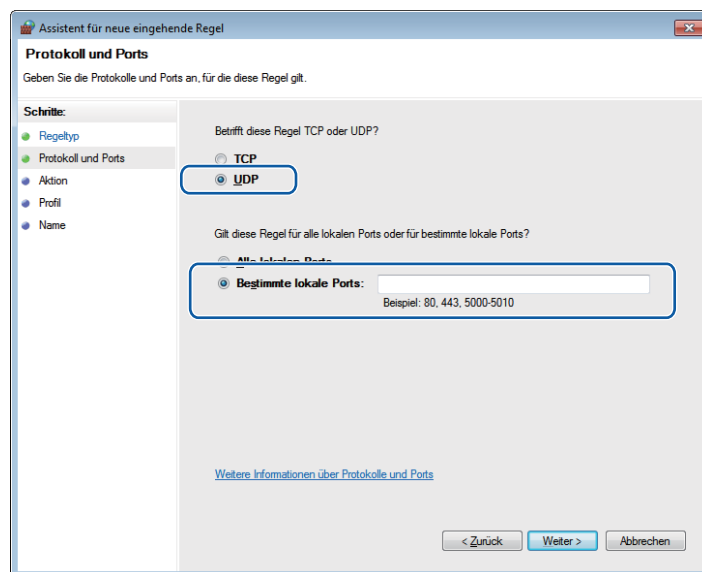
- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche , **Systemsteuerung**, **System und Sicherheit** und dann auf **Windows-Firewall**.
Vergewissern Sie sich, dass **Status der Windows-Firewall** auf **Ein** gesetzt ist.
- 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Das Fenster **Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit** erscheint.
- 3 Klicken Sie auf **Eingehende Regeln**.



- 4 Klicken Sie auf **Neue Regel**.

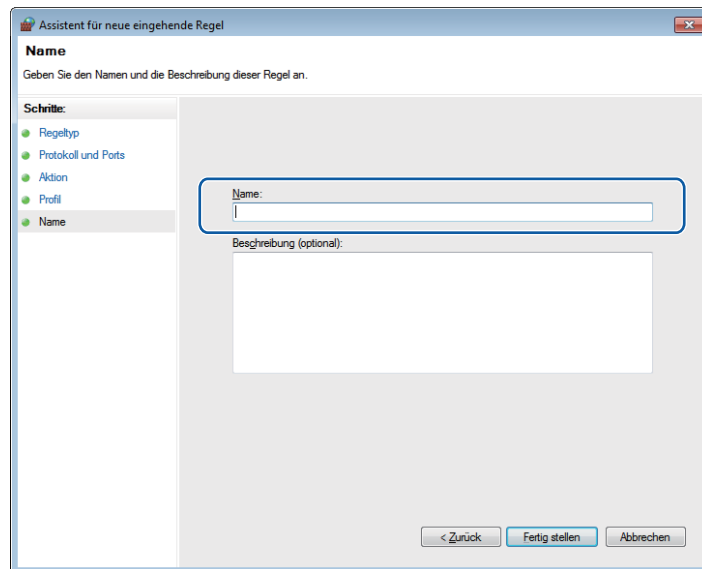


- 5 Wählen Sie **Port** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Um einen Port hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - Für das Scannen im Netzwerk
Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54925**“ in **Bestimmte lokale Ports:** ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.
 - Für PC-Fax im Netzwerk
Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54926**“ in **Bestimmte lokale Ports:** ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.



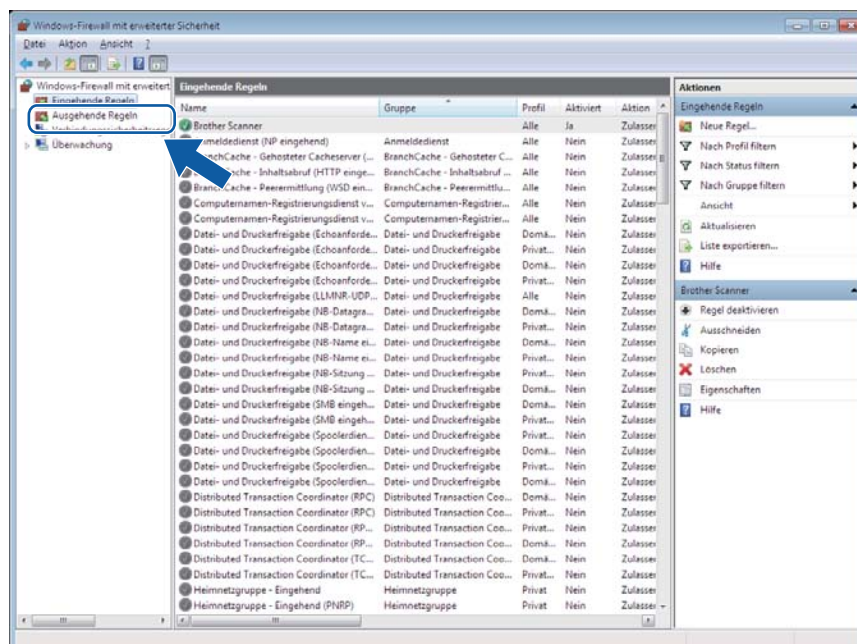
- 7 Wählen Sie **Verbindung zulassen** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Prüfen Sie die entsprechenden Punkte und klicken Sie auf **Weiter**.

- 9 Geben Sie eine beliebige Beschreibung in das Feld **Name:** ein (zum Beispiel „Brother Scanner“ oder „Brother PC-Fax“) und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

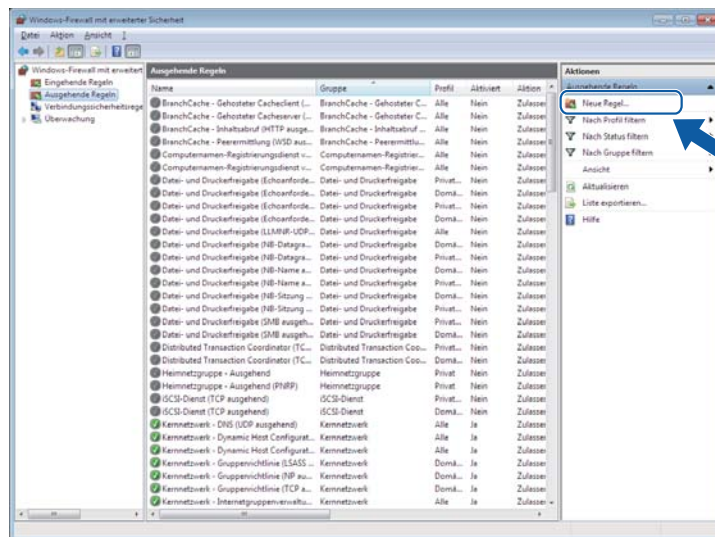


- 10 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist.

- 11 Klicken Sie auf **Ausgehende Regeln**.



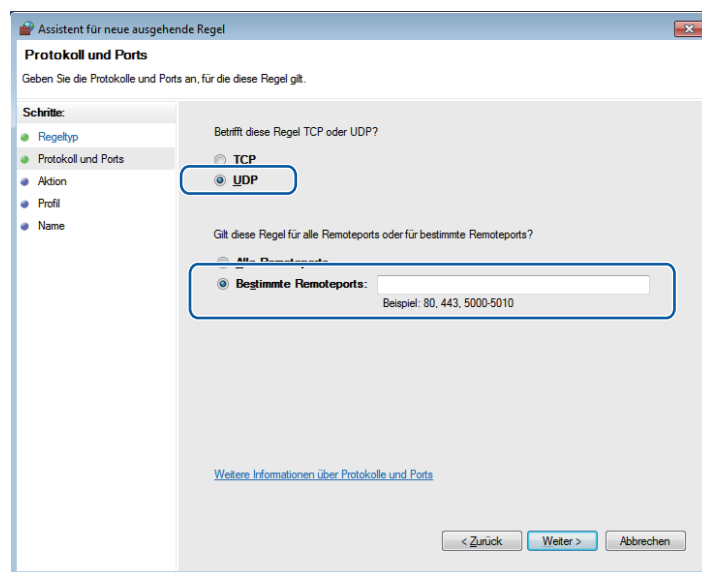
12 Klicken Sie auf **Neue Regel**.



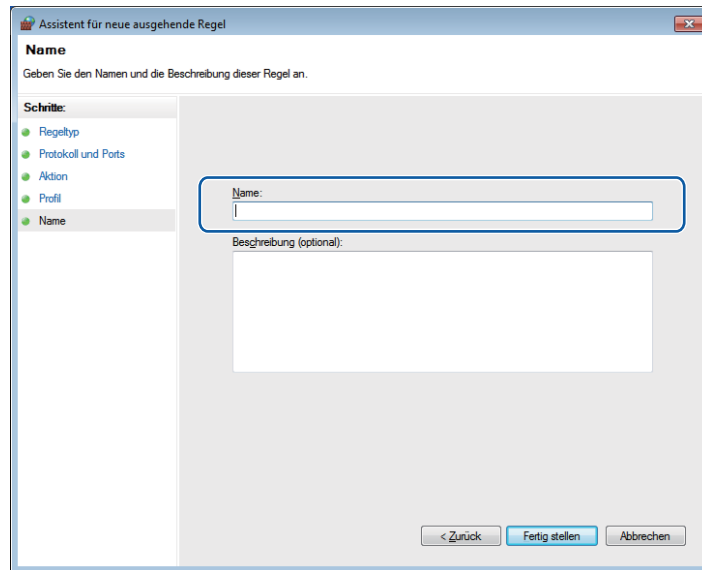
13 Wählen Sie **Port** und klicken Sie auf **Weiter**.

14 Um einen Port hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:

- Für das Scannen im Netzwerk
Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54925**“ in **Bestimmte Remoteports:** ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.
- Für PC-Fax im Netzwerk
Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54926**“ in **Bestimmte Remoteports:** ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.



- 15 Wählen Sie **Verbindung zulassen** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 16 Prüfen Sie die entsprechenden Punkte und klicken Sie auf **Weiter**.
- 17 Geben Sie eine beliebige Beschreibung in das Feld **Name:** ein (zum Beispiel „Brother Scanner“ oder „Brother PC-Fax“) und klicken Sie auf **Fertig stellen**.



- 18 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist.



Apple Macintosh

Drucken und Faxen	114
Scannen	155
ControlCenter2	164
Remote Setup	182

**Hinweis**

Die Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS X 10.5.x erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.

Druckertasten

Abbrechen

Um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie **Abbrechen (Job Cancel)**. Sie können im Speicher des Gerätes verbliebene Restdaten löschen, indem Sie **Abbrechen (Job Cancel)** drücken. Um mehrere Aufträge zu löschen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

Abbrechen



Sicherer Druck

Gesicherte Daten sind mit einem Kennwort geschützt. Nur, wer das Kennwort kennt und am Gerät eingibt, kann diese Daten ausdrucken. Das Gerät druckt gesicherte Daten nicht, bevor das Kennwort eingegeben wurde. Nach dem Ausdruck des Dokumentes, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie im Druckertreiber ein Kennwort festlegen.

- 1 Drücken Sie **Sicherer Druck (Secure)**.

Sicherer
Druck**Hinweis**

Wenn das Display `Keine Daten gesp` zeigt, sind keine sicheren Daten gespeichert.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Im Display wird eine Liste der für diesen Benutzer sicher gesendeten Aufträge angezeigt.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie Ihr Kennwort über das Funktionstastenfeld ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Zum Ausdrucken der Daten drücken Sie ▲ oder ▼, um `Drucken` zu wählen, drücken Sie dann **OK** und geben Sie anschließend die gewünschte Kopienanzahl ein. Drücken Sie **OK**.
Das Gerät druckt nun die Daten aus. Zum Löschen der Daten drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Unterstützte Druckeremulationen

Das Gerät empfängt Druckaufträge in einer Druckerbefehlssprache oder Emulation. Je nach Betriebssystem oder verwendetem Anwendungsprogramm werden Druckdaten in verschiedenen Sprachen an Drucker übermittelt. Ihr Gerät bietet verschiedene Emulationsmodi an, durch die es Druckdaten in verschiedenen Sprachen entgegennehmen und verarbeiten kann. Daneben ist es mit einer automatischen Emulationsauswahl ausgestattet. Wenn das Gerät Druckdaten vom Computer empfängt, wählt es automatisch die erforderliche Emulation. Die Standardeinstellung ist Auto.

Das Gerät verfügt über die folgenden Emulationsmodi. Sie können die Einstellung über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder über einen Webbrowser ändern.

■ HP LaserJet-Modus

Im HP LaserJet-Modus (oder HP-Modus) unterstützt das Gerät die Druckersprache PCL6 der Hewlett-Packard LaserJet-Laserdrucker. Diese Laserdrucker werden von vielen Anwendungen unterstützt. Mit dem HP LaserJet-Modus erzielen Sie unter diesen Anwendungen die bestmöglichen Resultate.

■ BR-Script 3-Modus

BR-Script ist eine original Brother-Seitenbeschreibungssprache und ein PostScript®-Interpreter. Dieses Gerät unterstützt PostScript® 3™. Der BR-Script-Interpreter des Gerätes ermöglicht die Steuerung des Ausdrucks von Texten und Grafiken.

Technische Informationen zu PostScript®-Befehlen finden Sie in den folgenden Handbüchern:

- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Reference, 3rd edition. Addison-Wesley Professional, 1999. ISBN: 0-201-37922-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Program Design. Addison-Wesley Professional, 1988. ISBN: 0-201-14396-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Tutorial and Cookbook. Addison-Wesley Professional, 1985. ISBN: 0-201-10179-3

Emulationsmodus einstellen

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **1**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **HP LaserJet** oder **BR-Script 3** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Es wird empfohlen, die Emulationseinstellung über das jeweilige Anwendungsprogramm oder den Netzwerk-Server vorzunehmen. Sollte dies nicht einwandfrei funktionieren, stellen Sie die erforderliche Emulation manuell über das Funktionstastenfeld des Gerätes ein.

Liste der internen Schriften drucken

Sie können eine Liste der internen Schriften des Gerätes ausdrucken, um zu sehen, wie diese Schriften aussehen, bevor Sie sie verwenden.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **2**, **1**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **2**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1.HP LaserJet oder 2.BR-Script 3 zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**. Das Gerät druckt die Liste aus.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Druckerkonfigurationsliste drucken

Sie können eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **2**, **2**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **2**, **2**.
- 2 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**. Das Gerät druckt die Einstellungen aus.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Testdruck

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, können Sie einen Testdruck anfertigen.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **2**, **3**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **2**, **3**.
- 2 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Falls dieses Problem auch im Testausdruck auftritt, lesen Sie *Druckqualität verbessern* im *Benutzerhandbuch*.

Druckfarbe

Wenn im Treiber keine Farbeinstellungen vorgenommen werden können, können Sie die Farbeinstellungen wie folgt wählen:

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **3**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Farbe** oder **Schwarzweiß** zu wählen.



Hinweis

Weitere Informationen zu den Farbeinstellungen finden Sie unter *Druckeinstellungen* auf Seite 124.

- 3 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Druckereinstellungen wieder herstellen

Sie können die Druckereinstellungen des Gerätes wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Geladene Schriften und Makros werden dadurch im Speicher gelöscht.

- 1 MFC-9120CN und MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **4**.
DCP-9010CN: Drücken Sie **Menü (Menu)**, **3**, **4**.
- 2 Um die Standard-Einstellungen wieder herzustellen, drücken Sie **1**, um **1.Reset** zu wählen.
Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**, um **2.Nein** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Status Monitor

Der **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status des Gerätes überwachen können. Der Status wird in regelmäßigen Abständen abgefragt und wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau oder Papiermangel -, wird am Bildschirm des Computers eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Sie haben außerdem Zugriff auf das Web Based Management. Bevor Sie den Status Monitor benutzen können, müssen Sie im ControlCenter2 im Popup-Menü **Modell** Ihr Gerät wählen. Sie können den aktuellen Status Ihres Gerätes jederzeit überprüfen. Klicken Sie dazu in den Geräteeinstellungen des ControlCenter2 auf das Symbol des Status Monitors oder wählen Sie Brother Status Monitor unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities** aus.

Gerätestatus aktualisieren

Wenn Sie den aktuellen Gerätestatus sehen wollen, während der **Status Monitor** angezeigt wird, klicken Sie auf . Sie können einstellen, in welchem Abstand die Anzeige des Status Monitors automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie dazu in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Einstellungen**.



Fenster ein-/ausblenden

Nachdem der **Status Monitor** gestartet wurde, können Sie das Status-Monitor-Fenster aus- bzw. einblenden. Um das Fenster auszublenden, wählen Sie in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Status Monitor ausblenden**. Um das Fenster einzublenden, klicken Sie auf das **Status Monitor**-Symbol im Dock oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Status Monitor** in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2.



Fenster schließen

Klicken Sie auf **Brother Status Monitor** in der Menüleiste und wählen Sie dann im Popup-Menü **Status Monitor beenden**.

Web Based Management (nur für Netzwerkverbindung)

Sie können durch Klicken auf das Gerätesymbol im **Status Monitor** das Web Based Management aufrufen. Es kann dann ein Standard-Webbrowser verwendet werden, um Ihr Gerät über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) zu verwalten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Web Based Management* im *Netzwerkhandbuch*.

Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)

Dieses Gerät unterstützt Mac OS X 10.3.9 oder höher.



Hinweis

Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Mac OS X 10.5 erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.

Seiteneinstellungen wählen

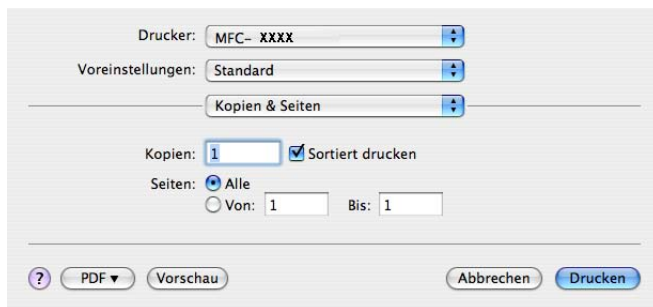
Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern.

- 1 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass **MFC-XXXX** (oder **DCP-XXXX**) (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



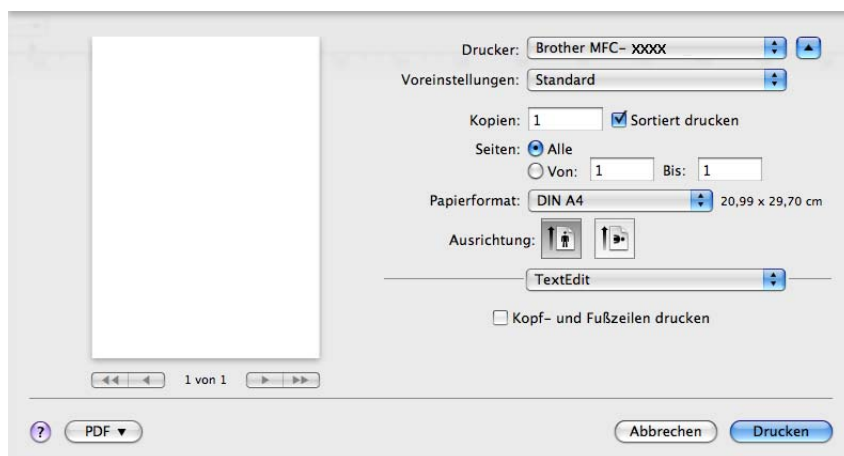
- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.

■ Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:



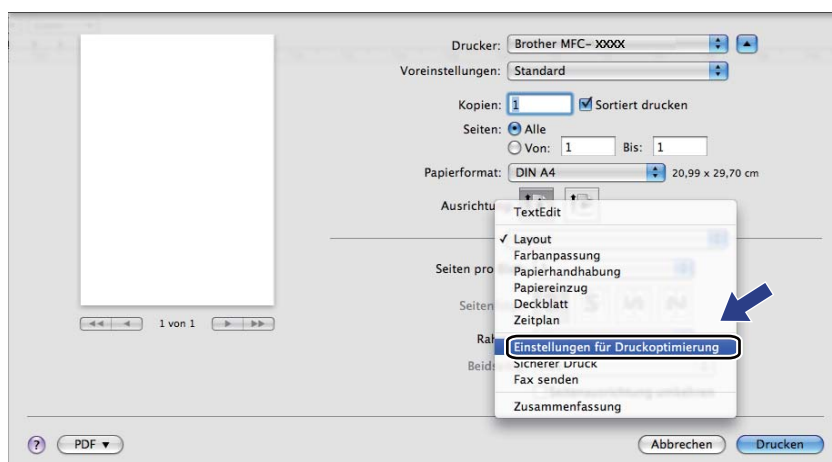
■ Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.



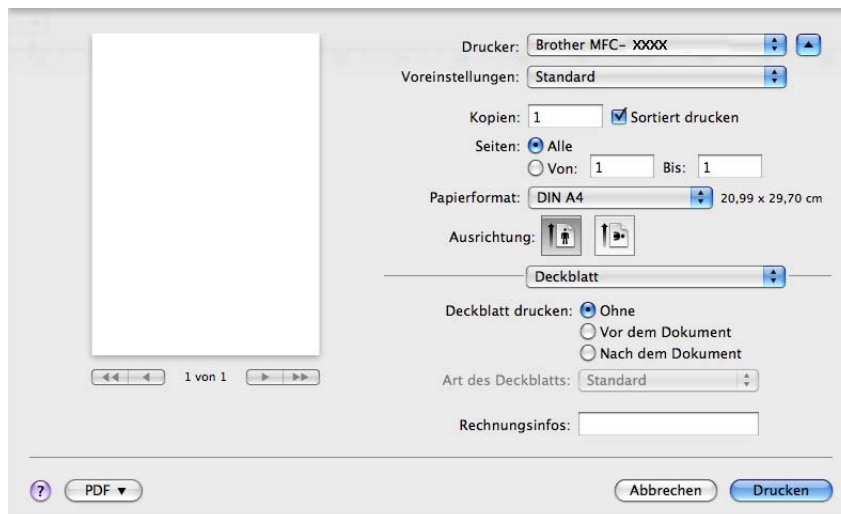
Einstellungen für Druckoptimierung wählen

Um weitere besondere Druckfunktionen einzustellen, wählen Sie im Drucken-Dialogfeld auf **Einstellungen für Druckoptimierung**.



Deckblatt (Mac OS X 10.4.x oder höher)

Sie können folgende Deckblatt-Einstellungen wählen:



■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Deckblatt zu Ihrem Dokument hinzufügen möchten.

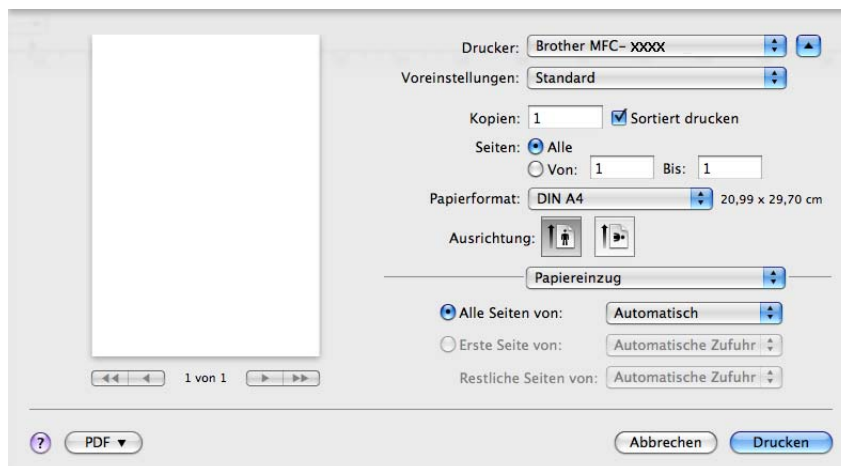
■ Art des Deckblatts

Wählen Sie hier eine Vorlage für das Deckblatt aus.

■ Rechnungsinfos

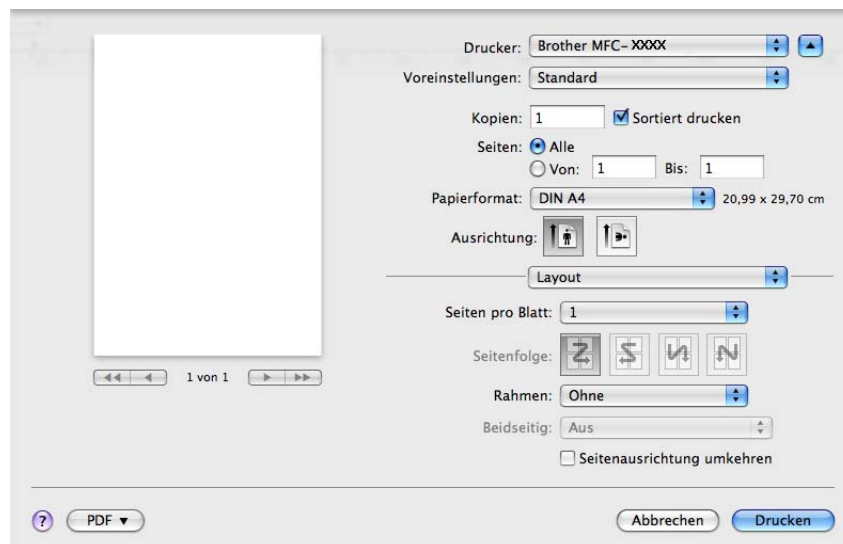
Wenn Sie Rechnungsinformationen zum Deckblatt hinzufügen möchten, geben Sie den Text in das Feld **Rechnungsinfos** ein.

Papiereinzug



Sie können **Automatische Zufuhr**, **Kassette1** oder **Manuell** wählen. Außerdem können Sie die Papierquelle für den Druck der ersten Seite und den Druck ab der zweiten Seite aufwärts angeben.

Layout



■ Seiten pro Blatt

Wählen Sie, wie viele Seiten des Dokumentes auf jede Seite des Papiers gedruckt werden sollen.

■ Seitenfolge

Zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt können Sie hier festlegen, wie die Seiten angeordnet werden.

■ Rahmen

Wenn Sie einen Rahmen hinzufügen möchten, verwenden Sie diese Option.

■ Seitenausrichtung umkehren (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Aktivieren Sie **Seitenausrichtung umkehren**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.

■ Horizontal spiegeln (Mac OS X 10.6.x)

Aktivieren Sie **Horizontal spiegeln**, wenn das Dokument horizontal gespiegelt (von links nach rechts) ausgedruckt werden soll.

Sicherer Druck

Drucker: Brother MFC-XXXX

Voreinstellungen: Standard

Kopien: 1 ☒ Sortiert drucken

Seiten: ☒ Alle
☐ Von: 1 Bis: 1

Papierformat: DIN A4 20,99 x 29,70 cm

Ausrichtung:

Sicherer Druck ver:1.2.1

☐ Sicherer Druck

Benutzername : manual

Auftragsname : Ohne Titel

Kennwort :

PDF

Abbrechen Drucken

■ Sicherer Druck:

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät durch ein Kennwort geschützt. Nur, wer das Kennwort kennt, kann diese Daten ausdrucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, muss am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingegeben werden, um das Dokument zu drucken.

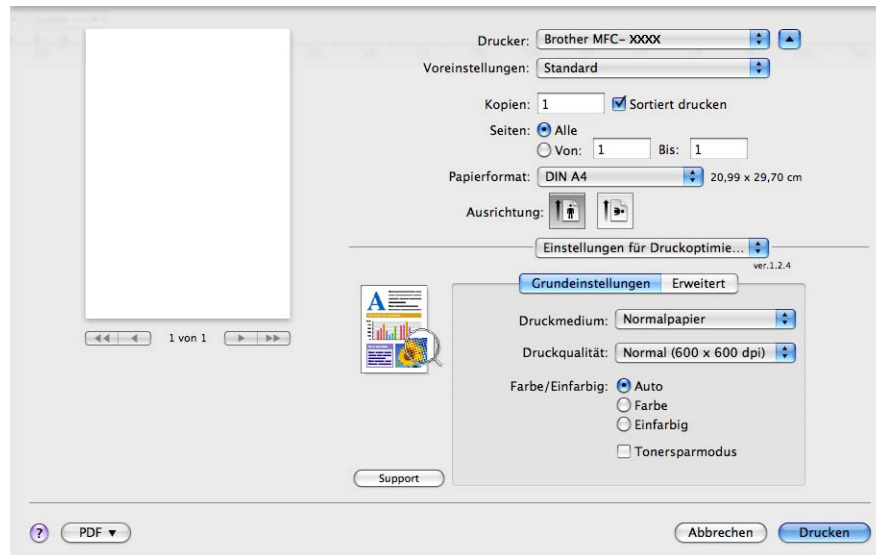
Um ein Dokument sicher zu senden:

- 1 Aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie nun ein Kennwort, einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen ein. Klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 3 Das gesicherte Dokument kann nur über das Funktionstastenfeld des Gerätes gedruckt werden. (Siehe *Sicherer Druck* auf Seite 114.)

Sicher gesendetes Dokument löschen: Sie müssen das Dokument am Funktionstastenfeld des Gerätes löschen. (Siehe *Sicherer Druck* auf Seite 114.)

Druckeinstellungen

Unter **Einstellungen für Druckoptimierung** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:
Registerkarte **Grundeinstellungen**



■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Recyclingpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Etiketten

■ Druckqualität

Es können die folgenden Druckqualitätseinstellungen gewählt werden.

- **Normal** (600 × 600 dpi)

600 dpi: Empfohlen für den normalen Ausdruck. Damit wird eine gute Druckqualität mit guter Druckgeschwindigkeit erzielt.

- **Fein** (2400 dpi-Klasse)

2400 dpi-Klasse: Der feinste Druckmodus. Benutzen Sie diesen Modus, um besonders präzise Bilder zu drucken, wie z. B. Fotos. Da die Datenmenge hier erheblich größer ist als im Normalmodus, erhöht sich die Zeit für die Verarbeitung, die Übertragung und den Ausdruck der Daten.

■ Farbe/Einfarbig

Sie können zwischen den folgenden Einstellungen wählen:

- **Auto**

Das Gerät überprüft den Inhalt Ihrer Dokumente auf Farben. Wenn Farben gefunden werden, wird farbig gedruckt. Wenn keine Farben gefunden werden, wird schwarzweiß gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit kann sich dadurch insgesamt verringern.

- **Farbe**

Wenn Ihr Dokument Farben enthält und Sie es auch farbig drucken möchten, wählen Sie diese Einstellung.

- **Einfarbig**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Dokument nur schwarzen oder grauen Text und/oder Objekte enthält. Mit dieser Einstellung wird schneller gedruckt als mit der Einstellung Farbe. Wenn Ihr Dokument Farbe enthält und Sie diese Einstellung wählen, wird mit 256 Graustufen gedruckt.



Hinweis

Wenn die Tonerpatronen für Cyan, Magenta oder Gelb verbraucht sind, können Sie mit der Einstellung **Einfarbig** so lange weiter drucken, bis auch der schwarze Toner verbraucht ist.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

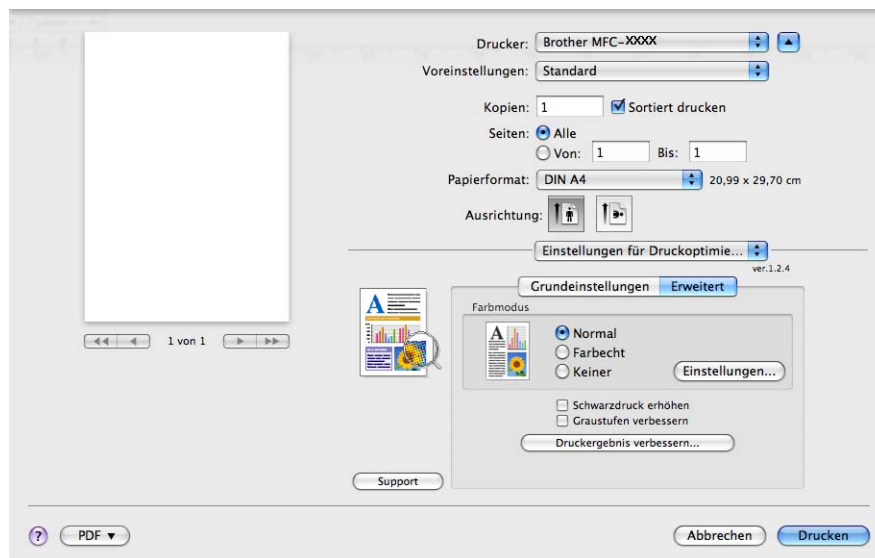
■ Umkehrdruck (nur Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x)

Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.

■ Support (Mac OS X 10.3.9 bis 10.5.x)

Sie können das Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com>) und unsere Webseite für original Brother-Verbrauchsmaterialien besuchen, indem Sie auf die Schaltfläche **Support** klicken. Das Brother Solutions Center ist eine Website, auf der Sie verschiedene Informationen über Ihr Brother-Gerät finden, wie FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes.

Registerkarte **Erweitert**



■ Farbmodus

Sie können den Farbmodus wie folgt ändern:

- **Normal**

Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht**

Die Farben des Dokumentes werden so eingestellt, dass sie möglichst lebendig wirken.

- **Keiner**

Wenn Sie die Farbmanagereinstellungen Ihrer Anwendung übernehmen möchten, wählen Sie diese Einstellung. Der Druckertreiber stellt die Farben dann nicht ein.

■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt werden kann, wählen Sie diese Einstellung.

■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität schattierter Bereiche erhöhen, indem Sie das Kontrollkästchen **Graustufen verbessern** aktivieren.

■ Druckergebnis verbessern...

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

- **Gewelltes Papier vermeiden**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, ist diese Einstellung nicht nötig. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** eine Einstellung für dünnere Medien auszuwählen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

- **Tonerfixierung optimieren**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann die Fixierung des Toners verbessert werden. Wenn mit dieser Einstellung kein besseres Ergebnis erzielt wird, wählen Sie **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.

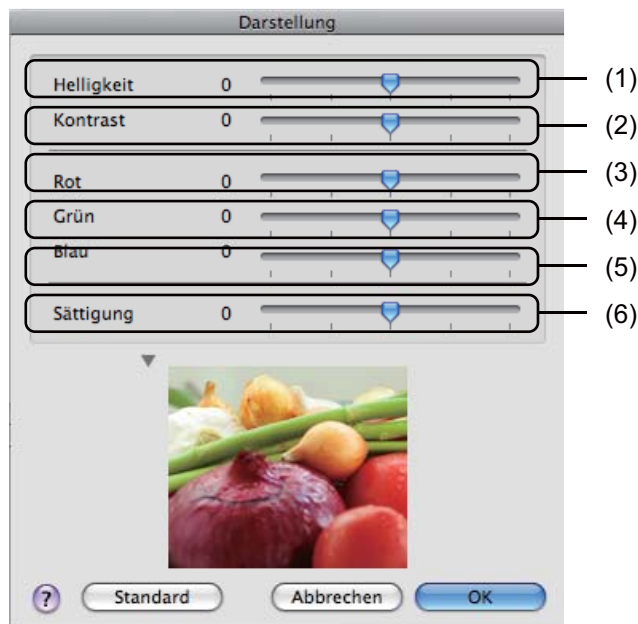


Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

■ Einstellungen

Wenn Sie Farbeinstellungen, wie z. B. Helligkeit und Kontrast, Intensität oder Sättigung ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um erweiterte Einstellungsmöglichkeiten anzeigen zu lassen.



- **Helligkeit** (1)

Das Verschieben des Reglers nach rechts macht das Bild heller und das Verschieben nach links macht das Bild dunkler.

- **Kontrast** (2)

Dunklere Bereiche werden dunkler und helle Bereiche heller, wenn der Kontrast erhöht wird.

- **Rot** (3)

Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

- **Grün** (4)

Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.

- **Blau** (5)

Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

- **Sättigung** (6)

Erhöhen Sie die Sättigung, wenn das Bild lebendiger aussehen soll, oder verringern Sie die Sättigung, wenn Sie ein gedämpfteres Bild erhalten möchten.

Duplexdruck

■ Duplex manuell

Wählen Sie **Papierhandhabung**.

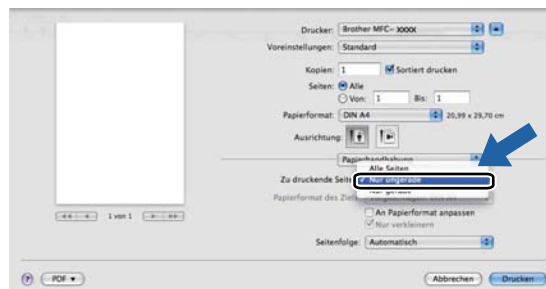
- Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

Wählen Sie **Gerade Seiten** und drucken Sie. Wählen Sie dann **Ungerade Seiten** und drucken Sie.



- Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

Wählen Sie **Nur gerade** und drucken Sie. Wählen Sie dann **Nur ungerade** und drucken Sie.



Druckertreiber für Macintosh deinstallieren

Für Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x

- 1 Melden Sie sich als Administrator an.
- 2 USB-Anschluss: Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, ziehen Sie es von Ihrem Gerät ab.
Netzwerkanschluss: Gehen Sie zu Schritt 3.
- 3 Starten Sie das **Drucker-Dienstprogramm** (dazu wählen Sie im Menü **Gehe zu, Programme, Dienstprogramme**), wählen Sie dann den Drucker, den Sie entfernen möchten, und entfernen Sie ihn, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

Für Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x

- 1 Melden Sie sich als Administrator an.
- 2 USB-Anschluss: Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, ziehen Sie es von Ihrem Gerät ab.
Netzwerkanschluss: Gehen Sie zu Schritt 3.
- 3 Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen**. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, wählen Sie dann den Drucker, den Sie entfernen möchten, und entfernen Sie ihn, indem Sie auf die Schaltfläche - klicken.

BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™-Emulation) verwenden

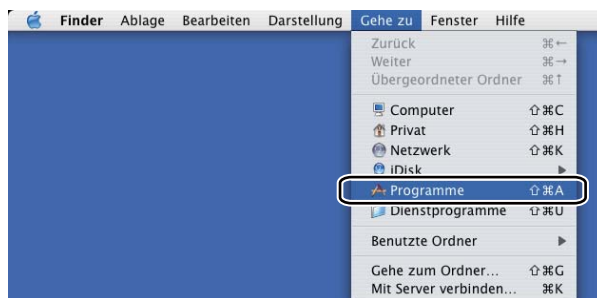
Hinweis

- Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber verwenden wollen, wählen Sie erst am Gerät als *Emulation* die Einstellung *BR-Script 3*, bevor Sie das Datenkabel anschließen. (Siehe *Unterstützte Druckeremulationen* auf Seite 115.)
- Der BR-Script3-Druckertreiber unterstützt nicht das Senden von PC-Faxen.
- Für Netzwerkbenutzer: Siehe das *Netzwerkhandbuch* zur Installation.

Der BR-Script3-Druckertreiber muss zuerst wie folgt installiert werden:

■ Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

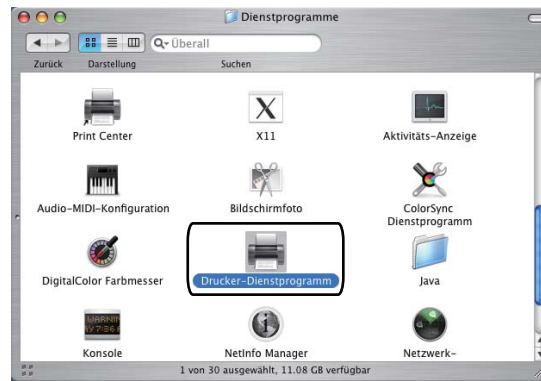
- 1 Wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**.



- 2 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.



- 3 Öffnen Sie das Symbol **Drucker-Dienstprogramm**.



- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

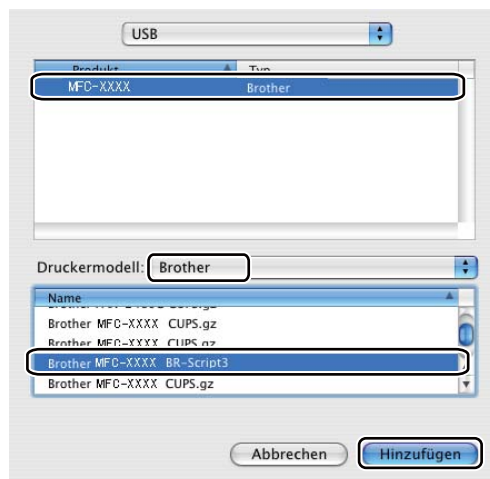


Mac OS X 10.3.9: Gehen Sie zu Schritt 5.
Mac OS X 10.4.x: Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

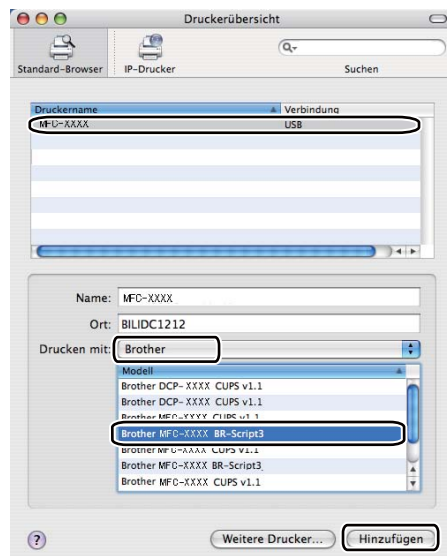
- 5 Wählen Sie **USB**.



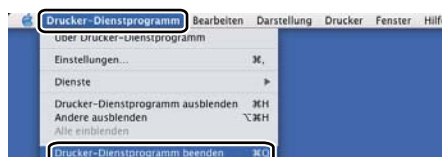
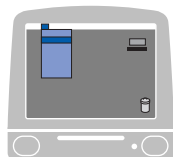
- 6 Wählen Sie den Druckernamen und vergewissern Sie sich, dass **Brother** im Feld **Druckermodell** (**Drucken mit**) angezeigt wird. Wählen Sie den Druckernamen, der **BR-Script** unter **Name (Modell)** zeigt, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
Mac OS X 10.3.9:



Mac OS X 10.4.x:



- 7 Wählen Sie **Drucker-Dienstprogramm beenden** im Menü **Drucker-Dienstprogramm**.



■ Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

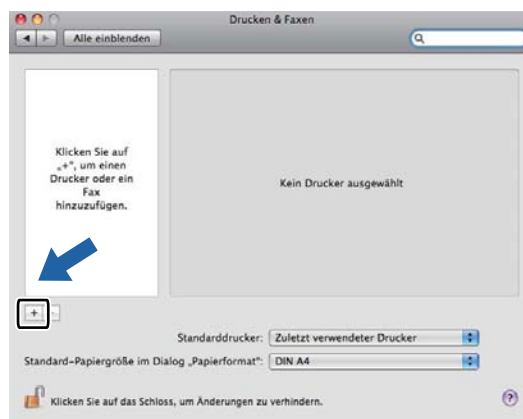
- 1 Wählen Sie **Systemeinstellungen** im **Apple-Menü**.



- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Drucken & Faxen**.



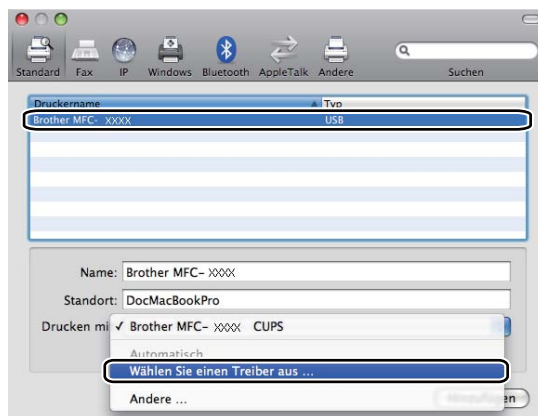
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, die sich unter dem **Drucker**-Bereich befindet.



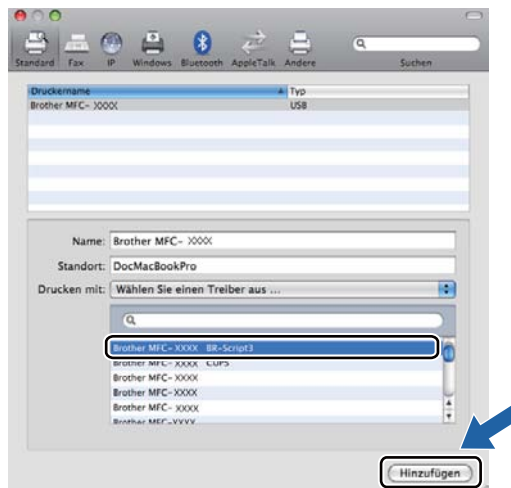
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Standard**, das sich oben im Dialogfeld befindet.



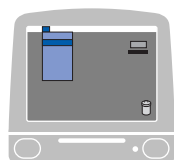
- 5 Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste **Druckername** und wählen Sie in der Liste **Drucken mit Wählen Sie einen Treiber aus ...**



- 6 Wählen Sie unter **Drucken mit** das Modell mit BR-Script3 im Namen aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.



- 7 Wählen Sie **Systemeinstellungen beenden** im Menü **Systemeinstellungen**.



Funktionen des BR-Script3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Emulation)

Seiteneinstellungen wählen

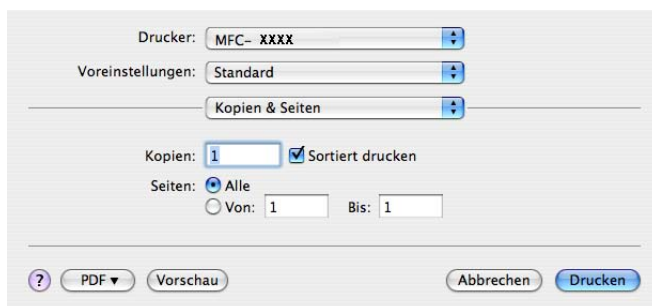
Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern.

- 1 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass **MFC-XXXX** (oder **DCP-XXXX**) (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



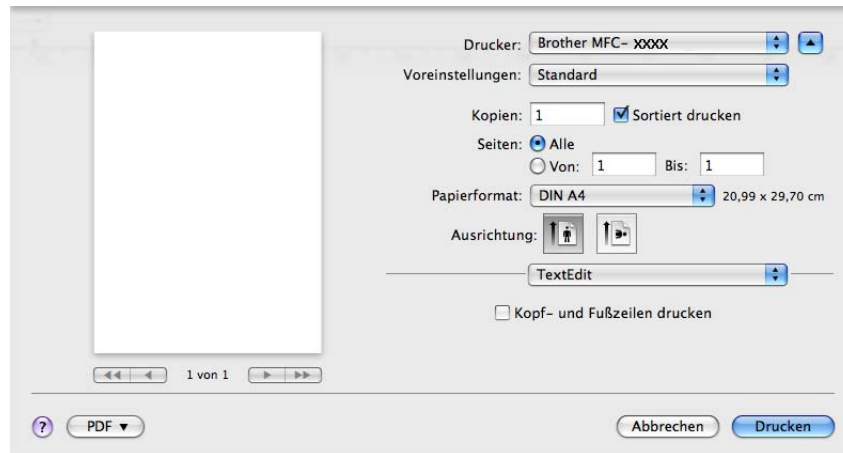
- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.

■ Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:



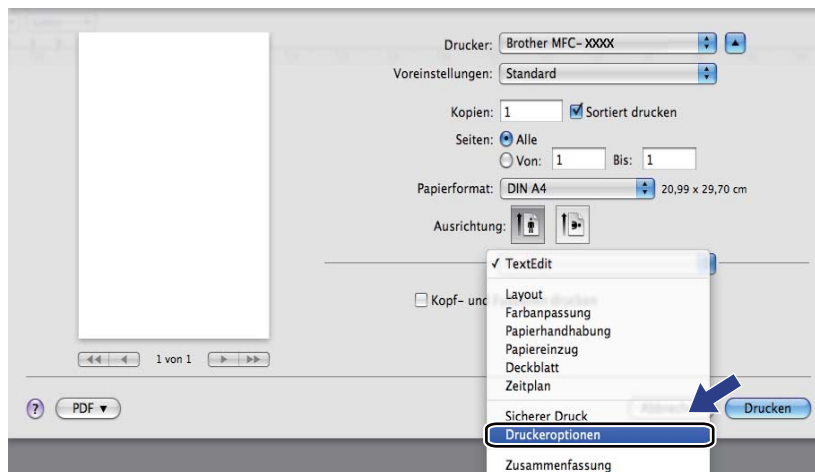
■ Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.



Einstellungen für Druckoptimierung wählen

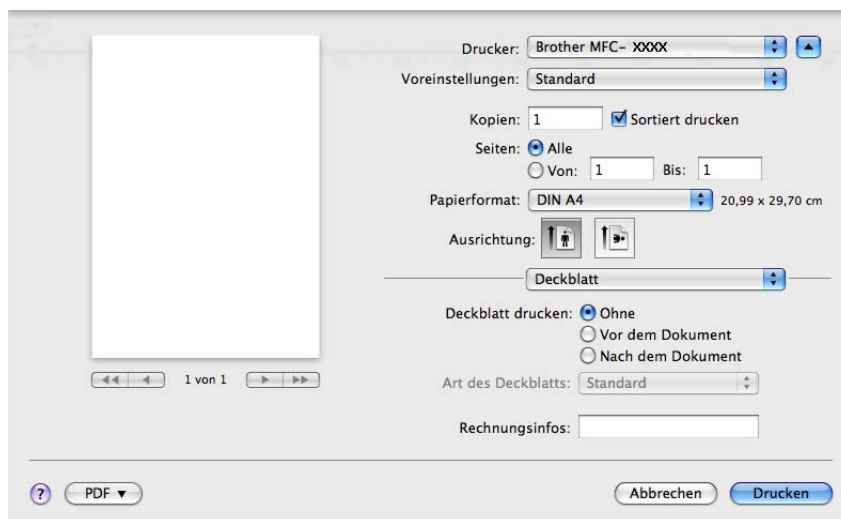
Zum Einstellen besonderer Druckfunktionen, klicken Sie im Dialogfeld “Drucken” auf Druckeroptionen.



7

Deckblatt (Mac OS X 10.4.x oder höher)

Sie können folgende Deckblatt-Einstellungen wählen:



■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Deckblatt zu Ihrem Dokument hinzufügen möchten.

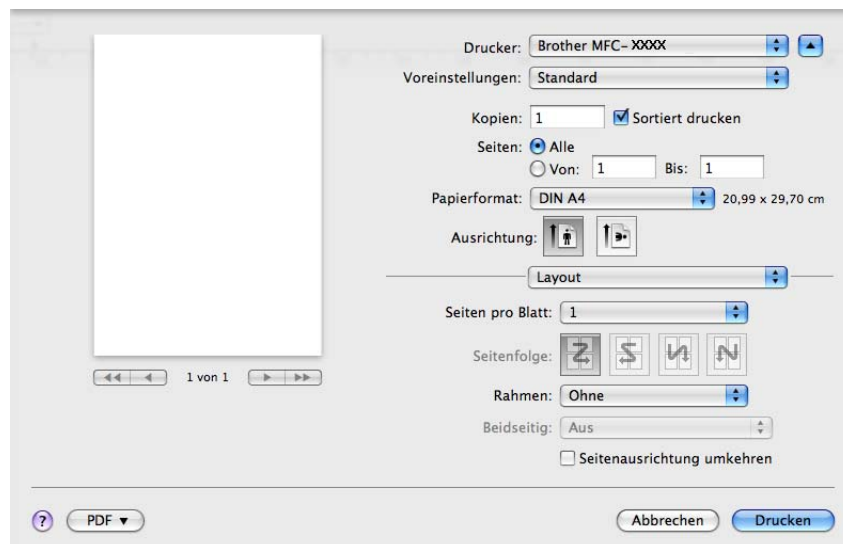
■ Art des Deckblatts

Wählen Sie hier eine Vorlage für das Deckblatt aus.

■ Rechnungsinfos

Wenn Sie Rechnungsinformationen zum Deckblatt hinzufügen möchten, geben Sie den Text in das Feld **Rechnungsinfos** ein.

Layout



■ Seiten pro Blatt

Wählen Sie, wie viele Seiten des Dokumentes auf jede Seite des Papiers gedruckt werden sollen.

■ Seitenfolge

Zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt können Sie hier festlegen, wie die Seiten angeordnet werden.

■ Rahmen

Wenn Sie einen Rahmen hinzufügen möchten, verwenden Sie diese Option.

■ Seitenausrichtung umkehren (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Aktivieren Sie **Seitenausrichtung umkehren**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.

■ Horizontal spiegeln (Mac OS X 10.6.x)

Aktivieren Sie **Horizontal spiegeln**, wenn das Dokument horizontal gespiegelt (von links nach rechts) ausgedruckt werden soll.

Duplexdruck

■ Duplex manuell

Wählen Sie **Papierhandhabung**.

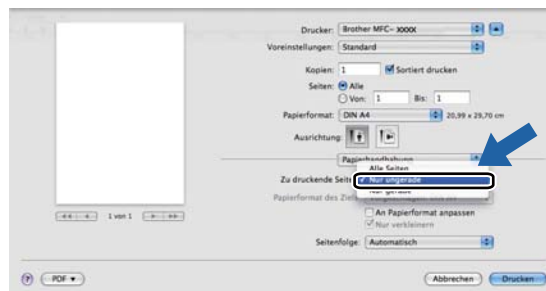
Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

Wählen Sie **Gerade Seiten** und drucken Sie. Wählen Sie dann **Ungerade Seiten** und drucken Sie.



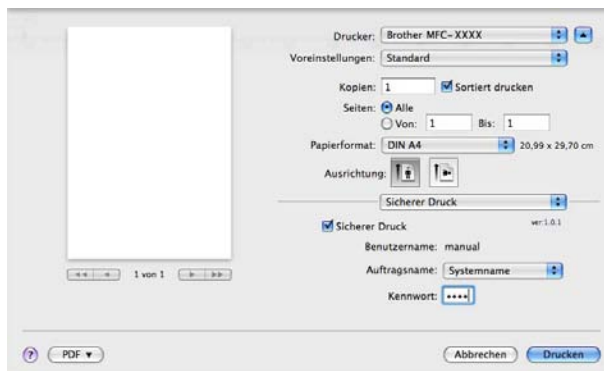
Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

Wählen Sie **Nur gerade** und drucken Sie. Wählen Sie dann **Nur ungerade** und drucken Sie.



Sicherer Druck (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät durch ein Kennwort geschützt. Nur, wer das Kennwort kennt, kann diese Daten ausdrucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, muss am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingegeben werden, um das Dokument zu drucken.



Wenn Sie einen sicheren Druckauftrag erstellen möchten, klicken Sie auf **Sicherer Druck** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**. Geben Sie ein **Kennwort** ein und klicken Sie auf **Drucken**.

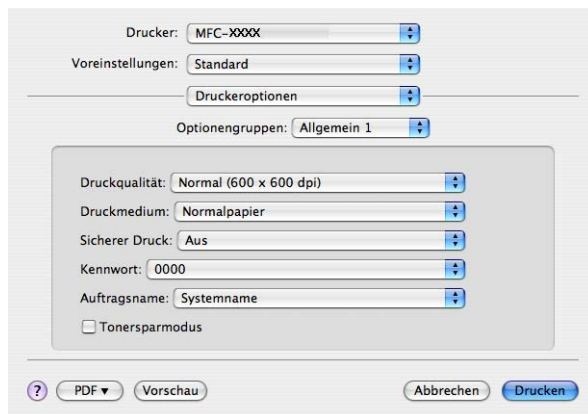
(Weitere Informationen zum sicheren Druck finden Sie unter *Sicherer Druck* auf Seite 114.)

7

Druckeroptionen

Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

Optionengruppen: Allgemein 1



■ Druckqualität

Es können die folgenden Druckqualitätseinstellungen gewählt werden.

- **Normal**

600 dpi: Empfohlen für den normalen Ausdruck. Damit wird eine gute Druckqualität mit guter Druckgeschwindigkeit erzielt.

- **Fein**

2400 dpi-Klasse: Der feinste Druckmodus. Benutzen Sie diesen Modus, um besonders präzise Bilder zu drucken, wie z. B. Fotos. Da die Datenmenge hier erheblich größer ist als im Normalmodus, erhöht sich die Zeit für die Verarbeitung, die Übertragung und den Ausdruck der Daten.

■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- **Normalpapier**
- **Dünnes Papier**
- **Dickes Papier**
- **Dickeres Papier**
- **Briefpapier**
- **Recyclingpapier**
- **Umschläge**
- **Umschl. Dick**
- **Umschl. Dünn**
- **Etiketten**

■ Sicherer Druck

Mit der Funktion **Sicherer Druck** können Sie Dokumente beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort schützen. Solche Dokumente werden im Gerät gespeichert und können nur gedruckt werden, wenn am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingegeben wird. Für das geschützte Dokument muss ein **Kennwort** und ein **Auftragsname** eingegeben werden.

■ Kennwort

Wählen Sie das Kennwort für das Dokument, das sicher zum Gerät gesendet werden soll, in der Dropdown-Liste aus.

■ Auftragsname

Wählen Sie den Auftragsnamen für das Dokument, das sicher zum Gerät gesendet werden soll, in der Dropdown-Liste aus.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** aktivieren, werden die Ausdrücke heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

Optionengruppen: Allgemein 2

■ Farbe/Einfarbig

Sie können zwischen den folgenden Einstellungen wählen:

- **Auto**

Das Gerät überprüft den Inhalt Ihrer Dokumente auf Farben. Wenn Farben gefunden werden, wird farbig gedruckt. Wenn keine Farben gefunden werden, wird schwarzweiß gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit kann sich dadurch insgesamt verringern.

- **Farbe**

Wenn Ihr Dokument Farben enthält und Sie es auch farbig drucken möchten, wählen Sie diese Einstellung.

- **Einfarbig**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Dokument nur schwarzen oder grauen Text und/oder Objekte enthält. Mit dieser Einstellung wird schneller gedruckt als mit der Einstellung Farbe. Wenn Ihr Dokument Farbe enthält und Sie diese Einstellung wählen, wird mit 256 Graustufen gedruckt.



Hinweis

Wenn die Tonerkassetten für Cyan, Magenta oder Gelb verbraucht sind, können Sie mit der Einstellung **Einfarbig** so lange weiter drucken, bis auch der schwarze Toner verbraucht ist.

■ Farbmodus

Sie können den Farbmodus wie folgt ändern:

- **Normal**

Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht**

Die Farben des Dokumentes werden so eingestellt, dass sie möglichst lebendig wirken.

- **Keiner**

Wenn Sie die Farbmanagereinstellungen Ihrer Anwendung übernehmen möchten, wählen Sie diese Einstellung. Der Druckertreiber stellt die Farben dann nicht ein.

■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität schattierter Bereiche erhöhen, indem Sie **Graustufen verbessern** im Popup-Menü aktivieren.

■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt werden kann, wählen Sie diese Einstellung.

■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Verhindert, dass die Farbmischungseinstellungen durch andere Anwendungen geändert werden. Die Standardeinstellung ist Ein.

■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die beste Druckqualität für Bilder einstellen, indem Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf Ein stellen. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

Optionengruppen: Allgemein 3



■ Druckergebnis verbessern...

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

- **Gewelltes Papier vermeiden**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, ist diese Einstellung nicht nötig. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** eine Einstellung für dünnere Medien auszuwählen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

- **Tonerfixierung optimieren**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann die Fixierung des Toners verbessert werden. Wenn mit dieser Einstellung kein besseres Ergebnis erzielt wird, wählen Sie **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.

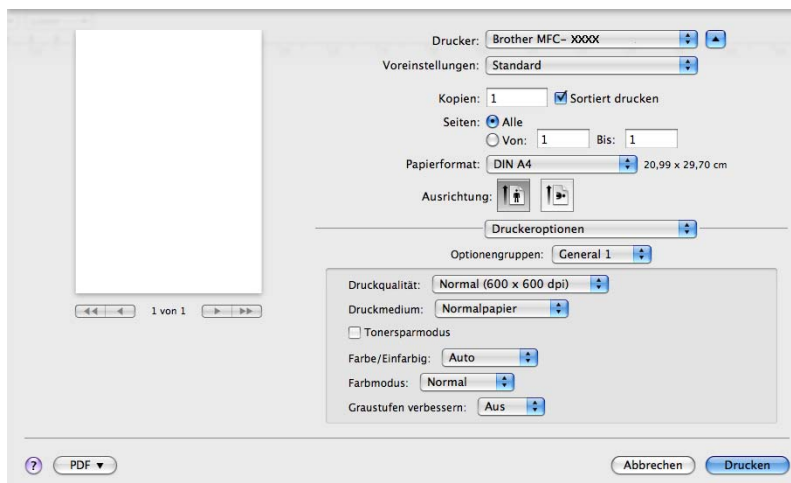


Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

Optionengruppen: General 1



■ Druckqualität

Es können die folgenden Druckqualitätseinstellungen gewählt werden.

- **Normal**

600 dpi: Empfohlen für den normalen Ausdruck. Damit wird eine gute Druckqualität mit guter Druckgeschwindigkeit erzielt.

- **Fein**

2400 dpi-Klasse: Der feinste Druckmodus. Benutzen Sie diesen Modus, um besonders präzise Bilder zu drucken, wie z. B. Fotos. Da die Datenmenge hier erheblich größer ist als im Normalmodus, erhöht sich die Zeit für die Verarbeitung, die Übertragung und den Ausdruck der Daten.

■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- **Normalpapier**
- **Dünnes Papier**
- **Dickes Papier**
- **Dickeres Papier**
- **Briefpapier**
- **Recyclingpapier**
- **Umschläge**
- **Umschl. Dick**
- **Umschl. Dünn**
- **Etiketten**

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** aktivieren, werden die Ausdrucke heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

■ Farbe/Einfarbig

Sie können zwischen den folgenden Einstellungen wählen:

- **Auto**

Das Gerät überprüft den Inhalt Ihrer Dokumente auf Farben. Wenn Farben gefunden werden, wird farbig gedruckt. Wenn keine Farben gefunden werden, wird schwarzweiß gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit kann sich dadurch insgesamt verringern.

- **Farbe**

Wenn Ihr Dokument Farben enthält und Sie es auch farbig drucken möchten, wählen Sie diese Einstellung.

- **Einfarbig**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Dokument nur schwarzen oder grauen Text und/oder Objekte enthält. Mit dieser Einstellung wird schneller gedruckt als mit der Einstellung Farbe. Wenn Ihr Dokument Farbe enthält und Sie diese Einstellung wählen, wird mit 256 Graustufen gedruckt.

■ Farbmodus

Sie können den Farbmodus wie folgt ändern:

- **Normal**

Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht**

Die Farben des Dokumentes werden so eingestellt, dass sie möglichst lebendig wirken.

- **Kein**

Wenn Sie die Farbmanagereinstellungen Ihrer Anwendung übernehmen möchten, wählen Sie diese Einstellung. Der Druckertreiber stellt die Farben dann nicht ein.

■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität schattierter Bereiche erhöhen, indem Sie **Graustufen verbessern** im Pop-up-Menü aktivieren.

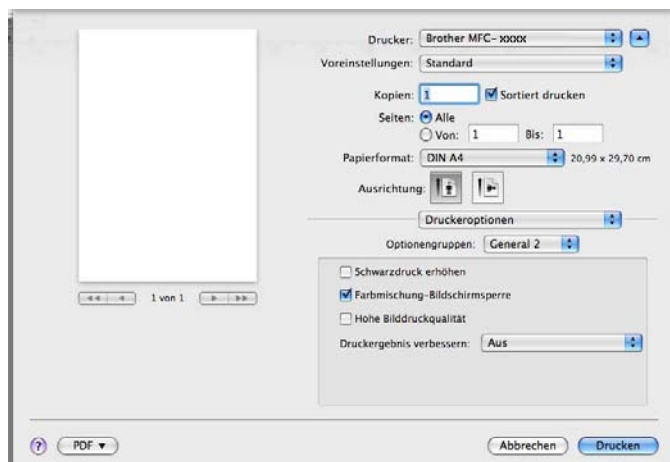


Hinweis

Wenn die Tonerkassetten für Cyan, Magenta oder Gelb verbraucht sind, können Sie mit der Einstellung **Einfarbig** so lange weiter drucken, bis auch der schwarze Toner verbraucht ist.

7

Optionengruppen: General 2



■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt werden kann, wählen Sie diese Einstellung.

■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Verhindert, dass die Farbmischungseinstellungen durch andere Anwendungen geändert werden. Die Standardeinstellung ist Ein.

■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die beste Druckqualität für Bilder einstellen, indem Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf Ein stellen. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

■ Druckergebnis verbessern...

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

- **Gewelltes Papier vermeiden**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, ist diese Einstellung nicht nötig. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** eine Einstellung für dünnere Medien auszuwählen.



Hinweis

Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

- **Tonerfixierung optimieren**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann die Fixierung des Toners verbessert werden. Wenn mit dieser Einstellung kein besseres Ergebnis erzielt wird, wählen Sie **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.



Hinweis

Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

Fax senden (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Macintosh

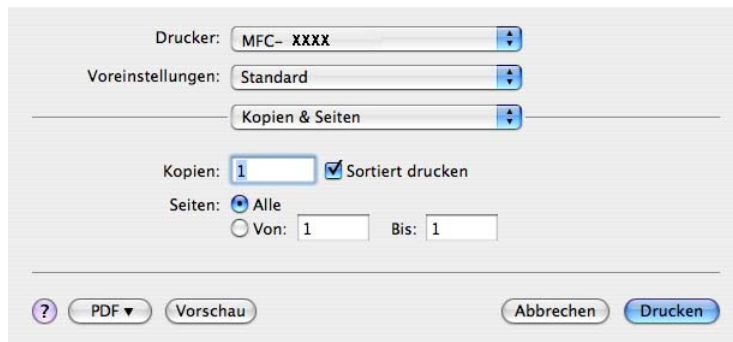
Sie können direkt aus einer Macintosh-Anwendung heraus ein Fax versenden.



Hinweis

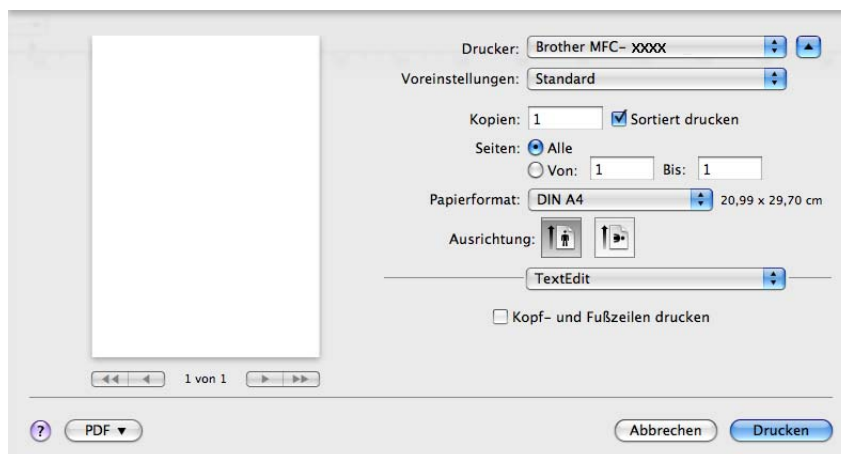
Faxe werden nur Schwarzweiß versandt.

- 1 Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh-Anwendung.
- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**.
 - Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

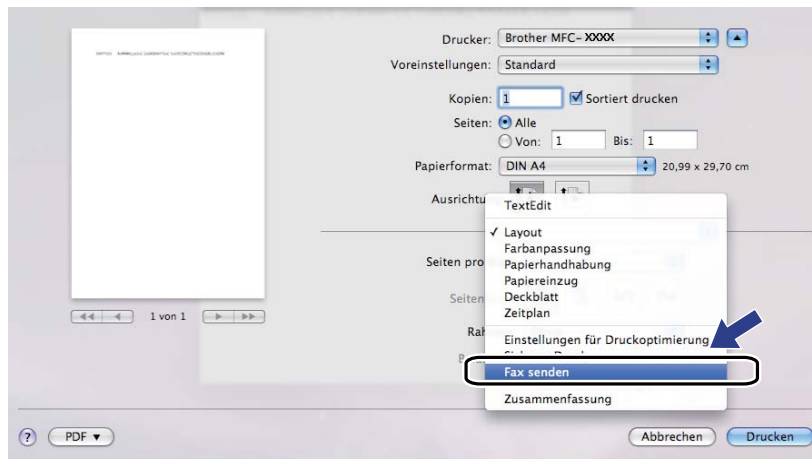


- Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

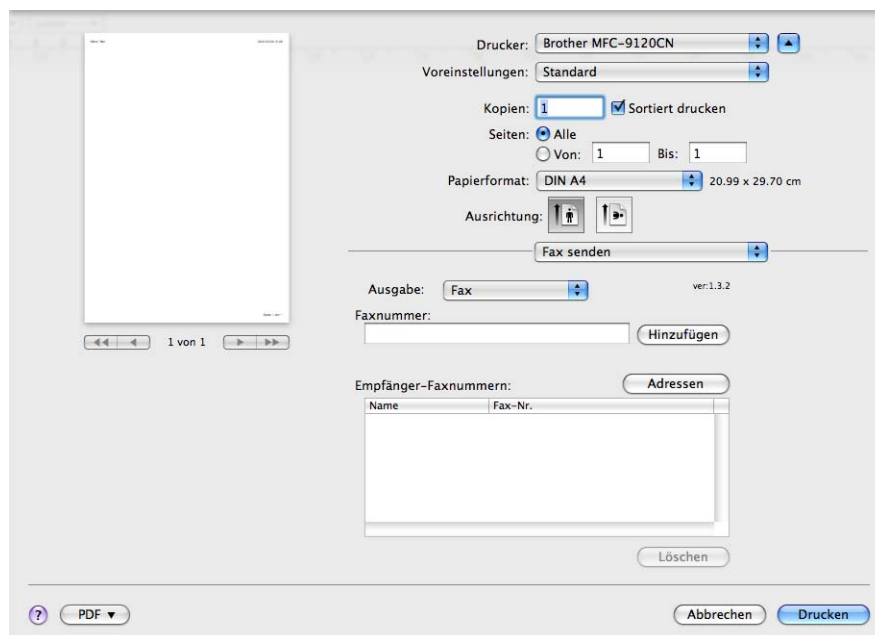
Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.



- 3 Wählen Sie im Popup-Menü die Einstellung **Fax senden**.



- 4 Wählen Sie **Fax** im Popup-Menü **Ausgabe**.



- 5 Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**, um das Fax zu senden.

**Hinweis**

Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Dialogfeld aufgelistet.

Drucker: Brother MFC-9120CN

Voreinstellungen: Standard

Kopien: 1 ☒ Sortiert drucken

Seiten: ☒ Alle ☐ Von: 1 Bis: 1

Papierformat: DIN A4 20.99 x 29.70 cm

Ausrichtung:

Fax senden

Ausgabe: Fax ver:1.3.2

Faxnummer: **Hinzufügen**

Empfänger-Faxnummern: **Adressen**

Name	Fax-Nr.
	222-111-333

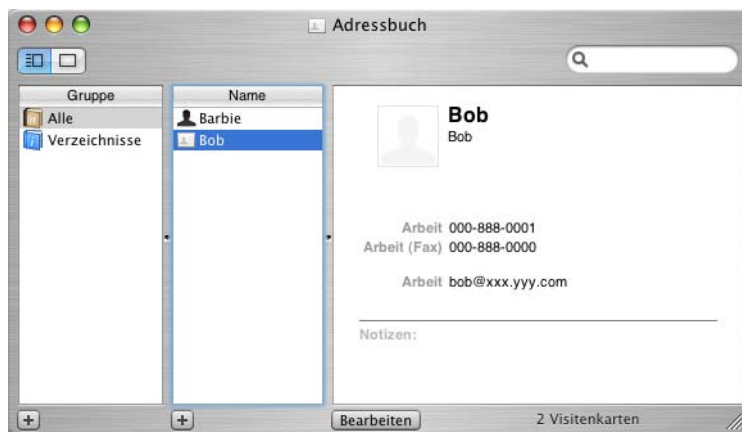
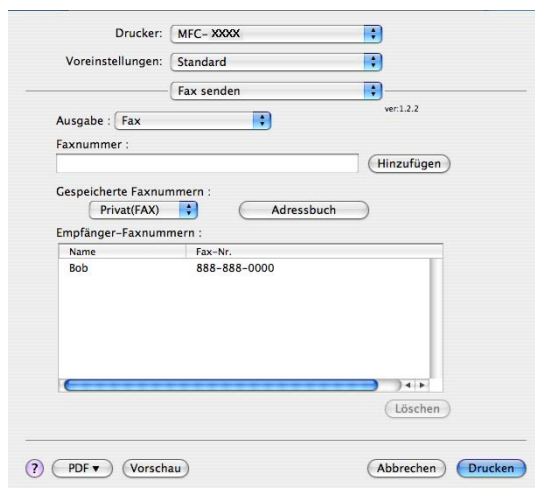
Löschen

? PDF ▼ **Abbrechen** **Drucken**

Visitenkarte aus dem Mac OS X Adressbuch verwenden (Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x)

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie eine elektronische Visitenkarte (vCard) aus dem Mac OS X **Adressbuch** verwenden.

- 1 Klicken Sie auf **Adressbuch**.
- 2 Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS X **Adressbuch** in das Feld **Empfänger-Faxnummern**.



Hinweis

Wenn sowohl Arbeits- als auch Privat-Faxnummern im Mac OS X Adressbuch gespeichert sind, wählen Sie zuerst **Arbeit (Fax)** oder **Privat (FAX)** im Popup-Menü **Gespeicherte Faxnummern**, bevor Sie die Visitenkarte in das Feld Empfänger-Faxnummern ziehen.

- 3 Nachdem Sie alle Empfänger eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**.



Hinweis

Die Visitenkarte muss eine Faxnummer, **Arbeit (Fax)** oder **Privat (Fax)**, enthalten.

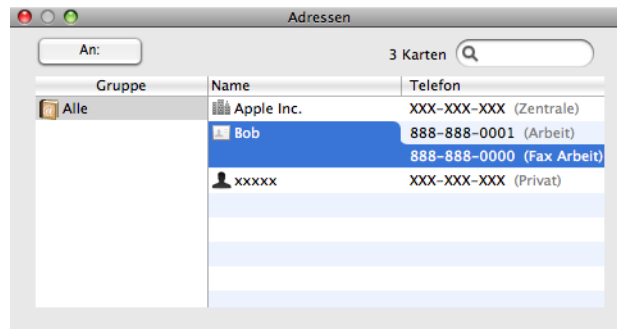
7

Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x verwenden

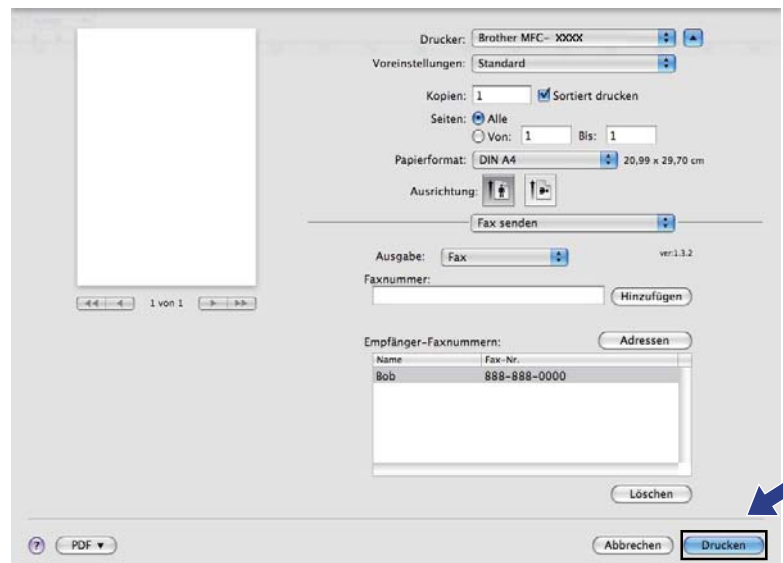
Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie auf die Schaltfläche **Adressen** klicken.

- 1 Klicken Sie auf **Adressen**.

- 2 Wählen Sie die gewünschte Faxnummer aus der **Adressen**-Liste und klicken Sie dann auf **An**.



- 3 Nachdem Sie alle Empfänger eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**.



Scannen mit einem Macintosh

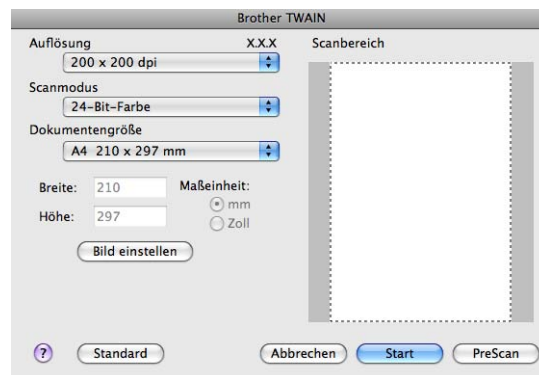
In der mitgelieferten Brother Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh enthalten. Sie können diesen Macintosh TWAIN-Scannertreiber zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen.



Hinweis

Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es mit dem DeviceSelector unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector** oder über das Listenfeld **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus.

Starten Sie Ihr TWAIN-kompatibles Macintosh-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother TWAIN-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** als Standardtreiber aus. Für jedes weitere zu scannende Dokument wählen Sie **Bilddaten abfragen** oder **Scannt**. Das Verfahren zur Auswahl des Scannertreibers kann je nach verwendetem Anwendungsprogramm unterschiedlich sein.



Hinweis

Das Verfahren zur Auswahl des Standardtreibers bzw. zum Scannen unterscheidet sich je nach verwendetem Anwendungsprogramm.

Scannen eines Bildes mit einem Macintosh

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen oder zunächst die PreScan-Funktion benutzen, um nur einen Teil des Dokumentes zu scannen.

Scannen einer ganzen Seite

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - **Auflösung**
 - **Scanmodus**
 - **Dokumentengröße**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
- 3 Klicken Sie auf **Start**.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild in der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion verwenden

Mit der **PreScan**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im **Scanbereich**.

- 3 Ziehen Sie den Mauszeiger über den Bereich des Bildes, der eingescannt werden soll.



- 4 Legen Sie das Dokument wieder in den Vorlageneinzug.



Hinweis

Wenn Sie in Schritt ❶ das Vorlagenglas verwendet haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

- 5 Stellen Sie die **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** im Scanner-Setup-Dialogfeld ein.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird jetzt nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.
- 7 Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Auflösung im Popup-Menü **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Auflösungen und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/ 24-Bit-Farbe
100 × 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 × 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 × 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 × 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 × 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 × 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 × 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 × 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 × 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 × 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 × 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

■ Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ Grau (Fehlerstreuung)

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

■ Echte Graustufen

Diese Einstellung wird für Fotos oder Grafiken verwendet. Sie ist genauer, weil sie bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

■ 256 Farben

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ 24-Bit-Farbe

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4
- JIS B5
- Letter
- Legal
- A5
- Executive
- Visitenkarte

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** als Größe aus. Legen Sie dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten mit Hilfe der Markierungen am Gerät oben links auf das Vorlagenglas.

- 10 × 15 cm
- 13 × 20 cm
- 9 × 13 cm
- 13 × 18 cm
- Postkarte 1
- Postkarte 2 (doppelt)
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 x 8,9 mm bis 215,9 x 355,6 mm)

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Größe gewählt haben, können Sie den Scanbereich einstellen. Klicken Sie dazu in den Scanbereich und ziehen Sie die Maus bei niedergedrückter linker Maustaste, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Höhe: Geben Sie die Länge ein.



Hinweis

Frei wählbar von 8,9 x 8,9 mm bis 215,9 x 355,6 mm.

Bild einstellen

■ Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit zwischen -50 und 50 so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Die Standardeinstellung ist 0 und kann normalerweise für die meisten Dokumente verwendet werden.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Regler nach rechts bzw. links schieben, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.



Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.

Hinweis

Die **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** die Einstellung **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** gewählt ist.

■ Kontrast

Sie können den Kontrast durch Verschieben des Reglers nach links oder rechts verringern oder erhöhen. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert für den **Kontrast** auch direkt in das Eingabefeld schreiben.

Hinweis

Der **Kontrast** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

■ Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi gewählt sind.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Presto! PageManager verwenden

Presto! PageManager ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten mit Ihrem Macintosh. Da diese Anwendung mit den meisten Bildbearbeitungs- und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, stellt Ihnen Presto! PageManager unvergleichliche Möglichkeiten zur Organisation Ihrer Macintosh-Dateien zur Verfügung. Sie können Dokumente leicht verwalten, Ihre E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der in Presto! PageManager integrierten OCR-Anwendung lesen.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des Gerätes verwenden, sollten Sie auch Presto! PageManager installieren. Lesen Sie zur Installation von Presto! PageManager die *Installationsanleitung*.



Hinweis

Das vollständige Benutzerhandbuch von NewSoft Presto! PageManager 7 kann über das **Hilfe**-Symbol von NewSoft Presto! PageManager 7 aufgerufen werden.

Funktionen

- Texterkennung (OCR): In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in einem Bildbearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Baumstruktur: Ansehen und anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- Miniaturansichten: Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager

- Mac OS X 10.3.9 oder höher
- CD-ROM-Laufwerk
- Mindestens 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte für die Installation

NewSoft - Technische Unterstützung

Für USA

Firma:	NewSoft America Inc.
Adresse:	47102 Mission Falls Court, Suite 202 Fremont CA 94539
Telefon:	510-770-8900
Fax:	510-770-8980
E-Mail-Adresse:	contactus@newsoftinc.com
URL:	http://www.newsoftinc.com/

Für Kanada

E-Mail-Adresse: contactus@newsoftinc.com (English)

Deutschland

Firma: SoftBay GmbH

Adresse: Carlstraße 50, D-52531, Übach-Palenberg

Telefon: 0900 1 409640

(Für Anrufer innerhalb Deutschlands ist der Anruf nicht gebührenfrei. Es werden 0,59 Euro pro Minute berechnet.)

E-Mail-Adresse: de.nsc@newsoft.eu.com

URL: <http://de.newsoft.eu.com/>

UK

Firma: Avanquest UK

Adresse: The Software Centre East Way, Lee Mill Industrial Estate Plymouth Devon. PL21 9GE

Telefon: 44-01752-201148

Fax: 44-01752-894833

E-Mail-Adresse: uk.nsc@newsoft.eu.com

URL: <http://uk.newsoft.eu.com/>

Frankreich

Firma: 5CA

Telefon: 089-965-01-09

(For callers from within France, this is not a toll-free call, Callers will be charged at € 1.35 + € 0.34 per minute)

E-Mail-Adresse: fr.nsc@newsoft.eu.com

URL: <http://fr.newsoft.eu.com/>

Italien

Firma: 5CA

Telefon: 0899399878

(For callers from within Italy, this is not a toll-free call, Callers will be charged at Euro 0.80 per minute)

E-Mail-Adresse: it.nsc@newsoft.eu.com

URL: <http://it.newsoft.eu.com/>

Spanien

Firma: 5CA

Telefon: 0807505598

(For callers from within Spain only, this is not a toll-free call, Callers will be charged at Euro 0.94 per minute)

E-Mail-Adresse: sp.nsc@newsoft.eu.com

Andere Länder

E-Mail-Adresse: tech@newsoft.eu.com (English)

**Hinweis**

Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter2 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

ControlCenter2 verwenden

Mit dem ControlCenter2 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter2-Symbol wird in der Menüleiste angezeigt. Zum Öffnen des ControlCenter2

klicken Sie auf das Symbol  und wählen Sie **Öffnen**. Das ControlCenter2 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung (1)
- 2 Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre Anforderungen (2)
- 3 Besondere Kopierfunktionen über den Macintosh (3)
- 4 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können. (4)
- 5 Im Popup-Menü **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2 verbinden soll. (5)
Sie können auch das **DeviceSelector**-Fenster öffnen, indem Sie **Andere** im Popup-Menü **Modell** wählen.
- 6 Für jede Funktion können Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Konfiguration**. (6)



Autostart-Funktion ausschalten

Falls Sie nicht möchten, dass das ControlCenter2 automatisch bei jedem Start des Macintosh ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Klicken Sie auf das ControlCenter2-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **Einstellungen**. Das Fenster ControlCenter2-Einstellungen erscheint.
- 2 Deaktivieren Sie **ControlCenter beim Start des Computers starten**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.



Hinweis

Das Symbol für die ControlCenter2-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/ControlCenter**.

SCANNEN

Es stehen vier Schaltflächen für die Scanfunktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** zur Verfügung.

■ Bild (Standardeinstellung: Apple Preview)

Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Adobe® Photoshop® oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Programm zur Bildbearbeitung.

■ Text (Standardeinstellung: Apple TextEdit)

Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Grafik) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® Word oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Textverarbeitungsprogramm. Presto! PageManager muss auf Ihrem Macintosh installiert sein.

■ E-Mail (Standardeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)

Fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

■ Datei

Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2 können Sie die Scanfunktionen der **Scanner (Scan)**-Taste des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter2 konfigurieren. Zur Konfiguration der **Scanner (Scan)**-Taste wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. (Klicken Sie dazu auf die entsprechende ControlCenter-Schaltfläche, während Sie die **Strg**-Taste gedrückt halten, und wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.) Zur Konfiguration der Software-Schaltflächen im ControlCenter2 verwenden Sie stattdessen die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. (Klicken Sie auf die entsprechende ControlCenter-Schaltfläche, während Sie die **Strg**-Taste gedrückt halten, und wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt**.)



Unterstützte Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie im Popup-Menü den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)



Hinweis

- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie “Nicht komprimiert” oder “Komprimiert” wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

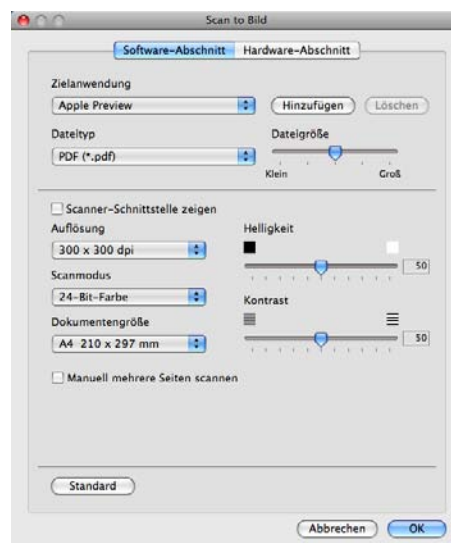
Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie eine Dokumentengröße mit der Einstellung 1 auf 2 wählen, z. B. **1 auf 2 (A4)**, wird das eingescannte Bild geteilt und auf zwei Dokumenten mit A5-Format abgebildet.

Bild

(zum Beispiel: Apple Preview)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild direkt in Ihre Grafikanwendung einscannen, um es zu bearbeiten. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie **Software-Abschnitt**.



Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**. Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen.

Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die Anwendung im Popup-Menü **Anwendung** aus. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.



Geben Sie dann im Feld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im entsprechenden Popup-Menü aus.

Eine hinzugefügte Anwendung kann wieder gelöscht werden. Wählen Sie dazu in **Anwendungsname** den Namen der betreffenden Anwendung aus und klicken Sie dann auf **Löschen**.



Hinweis

Diese Funktionen stehen auch für **Scan to E-Mail** und **Scan to Text** zur Verfügung. Die entsprechenden Fenster können sich je nach Funktion unterscheiden.

Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der Liste **Dateityp** wählen, wird das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** angezeigt. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.



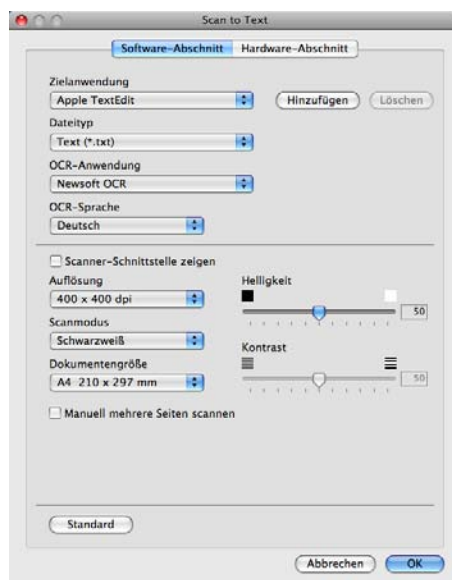
Hinweis

Geschützte PDF-Datei steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Einstellungen für die Funktion **Scan to Text** zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie **Software-Abschnitt**.



Sie können das Textverarbeitungsprogramm im Popup-Menü **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

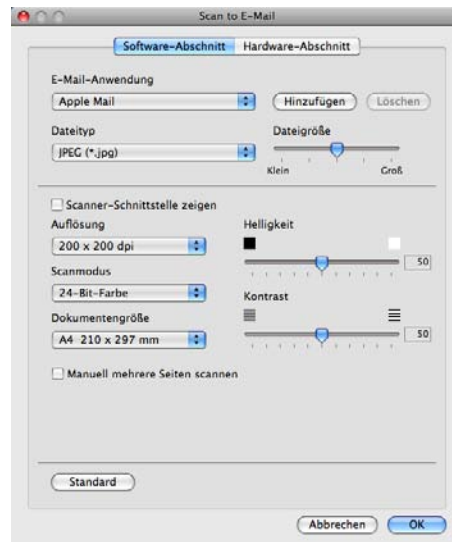
Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



Hinweis

Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

E-Mail



Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Standardeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie **Software-Abschnitt**.

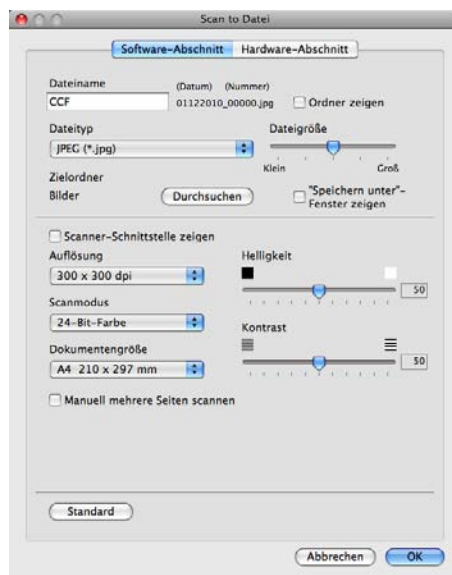
Sie können die gewünschte E-Mail-Anwendung im Popup-Menü **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**¹, um sie zur Liste hinzuzufügen. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

¹ Wenn Sie das ControlCenter2 zum ersten Mal starten, erscheint im Popup-Menü eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter2 Probleme auftreten, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein Bild oder Dokument einscannen und als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte speichern. So können Sie Papierdokumente leicht archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie **Software-Abschnitt**.



Sie können den Dateinamen ändern. Geben Sie den gewünschten Dateinamen (bis zu 100 Zeichen) unter **Dateiname** ein. Der beim Speichern verwendete Dateiname besteht aus dem von Ihnen eingegebenen Namen, dem aktuellen Datum und einer laufenden Nummer.

Wählen Sie im Popup-Menü **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus. Im Feld Zielordner wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei gespeichert wird. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **„Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



Hinweis

Eine Liste der unterstützten Dateitypen finden Sie im Abschnitt *Unterstützte Dateitypen* auf Seite 167.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen zur Verfügung, die Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren können.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm erscheint. Es stehen vier Scanfunktionen zur Auswahl: **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

■ Scan to Bild

Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Anwendung zur Ansicht/Bearbeitung von Bildern scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Macintosh installierte Anwendung zur Bildbearbeitung wählen.

■ Scan to Text

Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Sie können auch das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll, wählen. Zur Verwendung dieser Funktion muss Presto! PageManager installiert sein.

■ Scan to E-Mail

Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard-E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

■ Scan to Datei

Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte des lokalen Computers oder im Netzwerk gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.



Unterstützte Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie im Popup-Menü den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)



Hinweis

- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie “Nicht komprimiert” oder “Komprimiert” wählen.
 - Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.
-

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie eine Dokumentengröße mit der Einstellung 1 auf 2 wählen, z. B. **1 auf 2 (A4)**, wird das eingescannte Bild geteilt und auf zwei Dokumenten mit A5-Format abgebildet.

Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

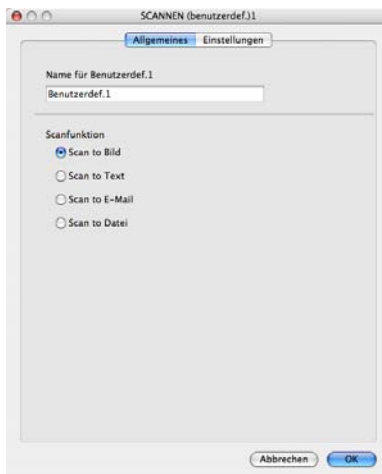
Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor.

Scan to Bild

■ Registerkarte **Allgemeines**

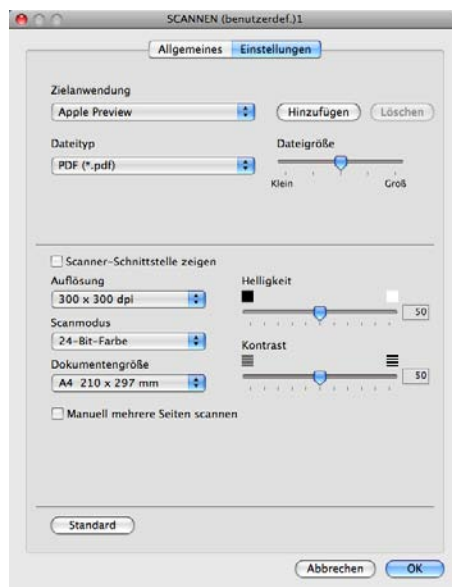
Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

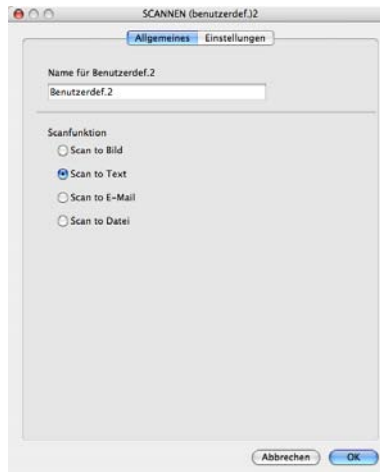
Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Scan to Text

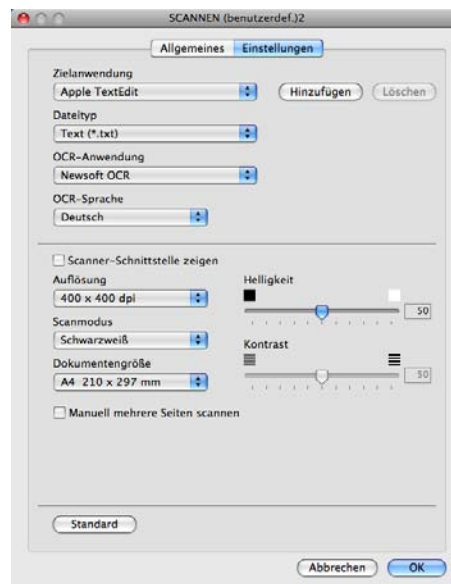
■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).
Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Hinweis

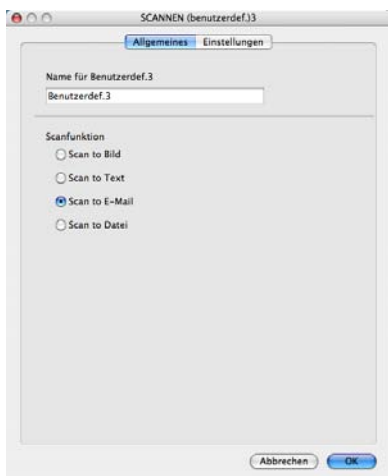
Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

Scan to E-Mail

■ Registerkarte **Allgemeines**

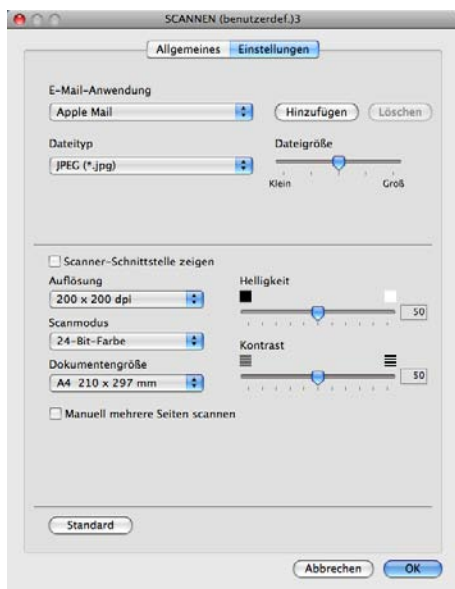
Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

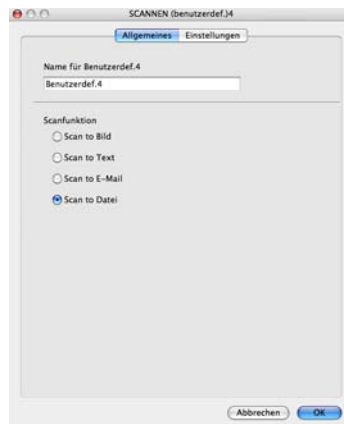


Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



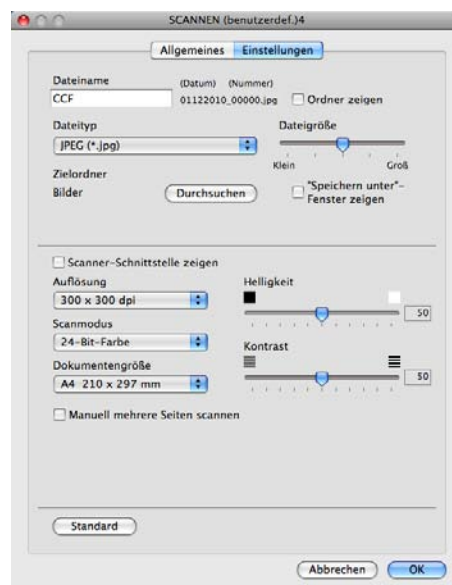
■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie im Popup-Menü **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Speichern Sie die Datei oder wählen Sie einen anderen Ordner aus, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast** und geben Sie - falls gewünscht - einen neuen Dateinamen ein.

Wenn Sie den Speicherort für das gescannte Bild bei jedem Scanvorgang angeben möchten, aktivieren Sie **“Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



KOPIE / PC-FAX (PC-FAX nur für MFC-9120CN und MFC-9320CW)

KOPIE - Ermöglicht durch die Verwendung des Macintosh und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Macintosh installierten Standard-Druckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

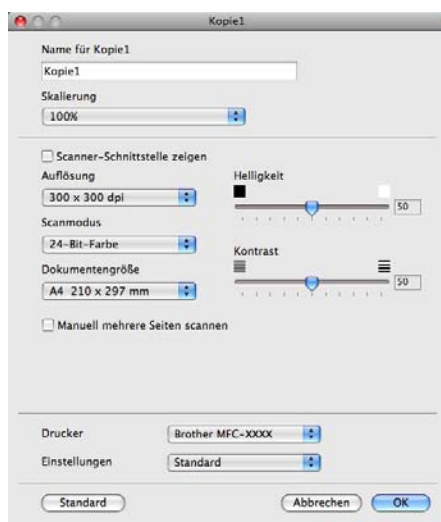
PC-FAX - Scannt ein Dokument ein und versendet es mit dem Macintosh automatisch als Fax. (Nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen unter bis zu vier Schaltflächen speichern.

Mit den Schaltflächen zum Kopieren (**Kopie1** bis **Kopie4**) können Sie besondere Kopierfunktionen, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, verwenden.



Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen Sie den Druckertreiber entsprechend konfigurieren, indem Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche klicken.



Geben Sie einen Namen unter **Name für Kopie** ein (bis zu 30 Zeichen).

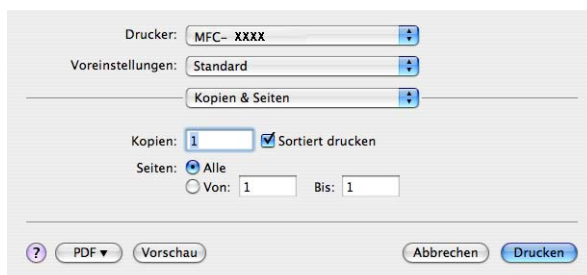
Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Skalierung**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie den **Drucker** einstellen. Wählen Sie dann die gewünschten Druckereinstellungen im Popup-Menü **Einstellungen** aus. Klicken Sie abschließend auf **OK**. Wenn Sie nun auf die konfigurierte Kopie-Schaltfläche klicken, wird das Drucker-Dialogfeld angezeigt.

■ Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

Um zu kopieren, wählen Sie im Popup-Menü die Einstellung **Kopien & Seiten**.

Um ein Fax zu senden, wählen Sie im Popup-Menü die Einstellung **Fax senden**. (Siehe *Fax senden (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)* auf Seite 149.)



■ Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x:

Um weitere Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.

Um zu kopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Um ein Fax zu senden, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü und wählen Sie dann im Popup-Menü **Fax senden**. (Siehe *Fax senden (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)* auf Seite 149.)



GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

- **Remote Setup** (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)
Zum Öffnen des Remote-Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 182.)
- **Rufnummern** (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)
Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 182.)
- **Status Monitor**
Zum Starten des Status Monitors.



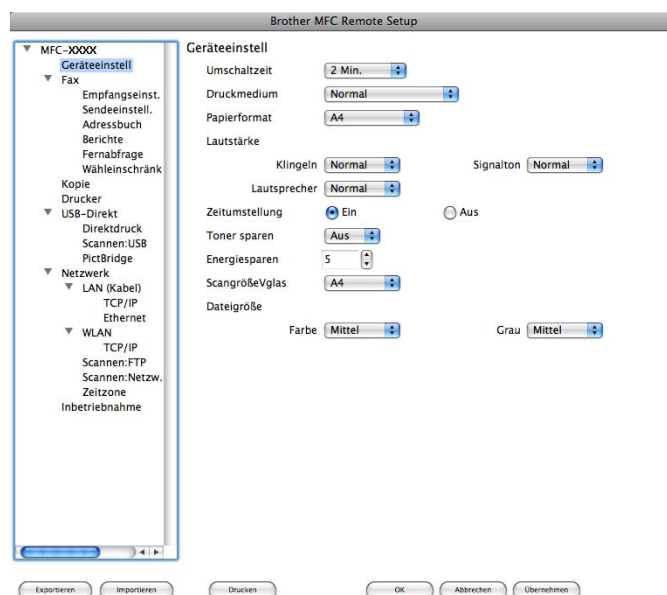
Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des Gerätes zu ändern.



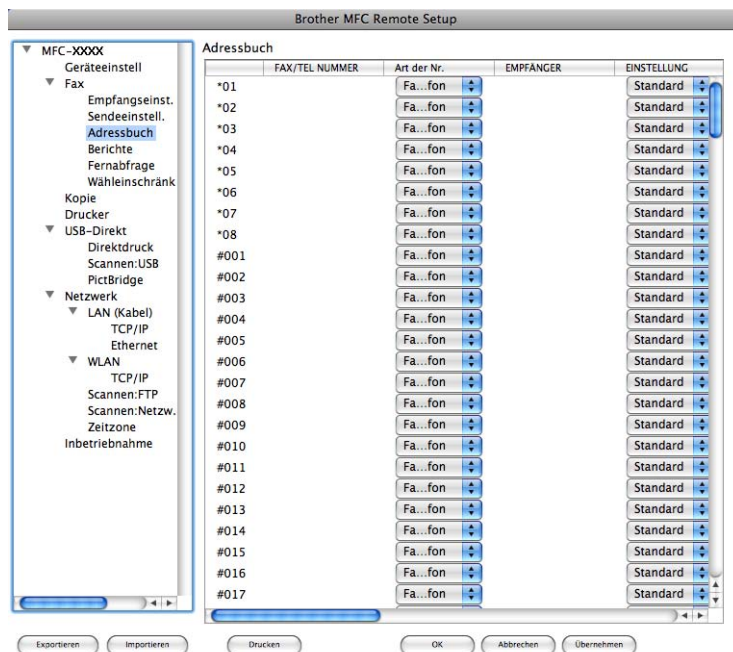
Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup* auf Seite 182.



Rufnummern (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das **Nrn. speichern**-Fenster im Remote-Setup-Programm geöffnet. Sie können nun Rufnummern bequem am Macintosh eingeben oder ändern.



Status Monitor

Der **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines Gerätes überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau oder Papiermangel -, wird am Bildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. (Siehe *Status Monitor* auf Seite 117.)



10 Remote Setup

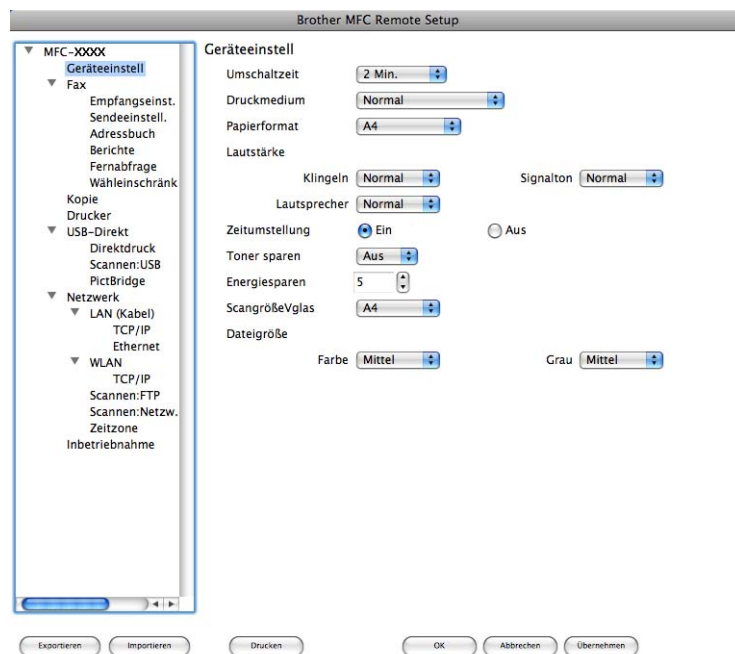
Remote Setup (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Das **Remote Setup** ermöglicht es, viele Geräte- und Netzwerkeinstellungen über eine Macintosh-Anwendung schnell und einfach zu konfigurieren. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am Macintosh angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum Gerät übertragen werden.



Hinweis

Das Symbol für die **RemoteSetup**-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.



■ OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum Gerät und beendet die Remote-Setup-Anwendung. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

■ Abbrechen

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ Übernehmen

Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ Drucken

Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zum Gerät zu übertragen und dann auf **Drucken**.

■ Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Hinweis

- Mit den Schaltflächen **Exportieren** und **Importieren** können Sie Rufnummern oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
- Für Netzwerk-Benutzer: Falls Sie ein anderes als das während der MFL-Pro-Suite-Installation am Macintosh registrierte Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*) oder wenn sich die Netzwerkumgebung geändert hat, müssen Sie das Gerät neu angeben. Öffnen Sie den **DeviceSelector** und wählen Sie das Gerät neu aus.
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, kann das Remote Setup nicht verwendet werden.



Scanner-Taste verwenden

Scannen (für Benutzer des USB-Anschlusses)	185
Scannen im Netzwerk	192

Scannen (für Benutzer des USB-Anschlusses)

Scanner-Taste verwenden



Hinweis

Wenn Sie die Scanner-Taste in einem Netzwerk verwenden, lesen Sie bitte *Scannen im Netzwerk* auf Seite 192.

Sie können die Taste (**Scanner (Scan)**) am Funktionstastenfeld verwenden, um ein Dokument zu scannen und direkt in Ihrem Textverarbeitungs-, Grafik- oder E-Mail-Programm zu öffnen oder um es direkt in einem Ordner Ihres PCs zu speichern.

Um die Taste (**Scanner (Scan)**) am Funktionstastenfeld des Gerätes zu verwenden, muss die Brother MFL-Pro Suite installiert und das Gerät an den PC angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der beiliegenden CD-ROM installiert haben, wurden die richtigen Treiber und das ControlCenter3 bzw. das ControlCenter2 bereits installiert. Zum Scannen mit der Taste (**Scanner (Scan)**) werden die Einstellungen verwendet, die in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 gewählt sind. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 59.) Wie Sie die Scannereinstellungen der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Schaltflächen ändern und wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste (**Scanner (Scan)**) geöffnet wird, ist unter *ControlCenter3 verwenden* auf Seite 56 bzw. *ControlCenter2 verwenden* auf Seite 164 beschrieben.

Scan to USB (nur MFC-9320CW)

Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt auf einem USB-Stick speichern. Schwarzweiß-Dokumente werden im Dateiformat TIFF (*.TIF), PDF (*.PDF) oder Geschützte PDF (*.PDF) gespeichert. Für farbige Dokumente können Sie zwischen den Formaten JPEG (*.JPG), PDF (*.PDF), Geschützte PDF (*.PDF) oder XPS (*.XPS) wählen. Der Standard-Dateiname basiert auf dem aktuellen Datum. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und Qualität sowie den Dateinamen ändern.

Auflösung	Dateityp
Farbe 100 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
Farbe 200 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
Farbe 300 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
Farbe 600 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
Grau 100 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
Grau 200 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
Grau 300 dpi	PDF / Geschützte PDF / JPEG / XPS
S/W 200 dpi	PDF / Geschützte PDF / TIFF
S/W 200x100 dpi	PDF / Geschützte PDF / TIFF

- 1 Setzen Sie einen USB-Stick in das Gerät ein.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:USB` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um Einstellungen zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellungen` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 6.
 - Um das Scannen mit dem im Funktionsmenü (**Menü (Menu)**, 5, 2) gewählten Einstellungen zu starten, wählen Sie `Scannen starten`. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 9.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Qualität zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Dateityp zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn als Auflösung eine Farb- oder Graueinstellung gewählt ist, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn als Auflösung Schwarzweiß gewählt ist, kann `JPEG` oder `XPS` nicht gewählt werden.
- Wenn Sie `Geschützte PDF` wählen, werden Sie vom Gerät aufgefordert, ein vierstelliges Kennwort bestehend aus den Ziffern 1 bis 9 einzugeben, bevor mit dem Scannen begonnen wird.

- 8 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können aber auch einen anderen Namen mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Drücken Sie **Storno (Clear/Back)**, um die eingegebenen Zeichen zu löschen.

- 9 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um das Scannen zu starten.



Hinweis

Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.

⚠ VORSICHT

Das Display zeigt `Einlesen`, während die Daten eingelesen werden. Unterbrechen Sie NICHT die Stromversorgung und entfernen Sie NICHT den USB-Stick, während das Gerät Daten einliest. Es könnten sonst Daten verloren gehen oder der USB-Stick beschädigt werden.

Standard-Dateigröße ändern

Sie können Ihre eigene Standardeinstellung für die Dateigröße festlegen. Wählen Sie eine große Dateigröße, um mit höherer Qualität zu scannen. Wenn Sie eine kleinere Datei möchten, wählen Sie die kleine Dateigröße.

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **1.Farbe** oder **2.Grau** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken **▲** oder **▼**, um **Mittel**, **Groß (Gross)** oder **Klein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Zum Scannen eines Schwarzweiß-Dokumentes kann die Dateigröße nicht gewählt werden. Schwarzweiß-Dokumente werden im TIFF-Dateiformat gespeichert und die Daten werden nicht komprimiert.

Standardeinstellung für Auflösung und Dateityp ändern

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **5**, **2**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Farbe 100 dpi**, **Farbe 200 dpi**, **Farbe 300 dpi**, **Farbe 600 dpi**, **Grau 100 dpi**, **Grau 200 dpi**, **Grau 300 dpi**, **S/W 200 dpi** oder **S/W 200x100 dpi** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Für S/W-Dateiformate:
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PDF**, **Geschützte PDF** oder **TIFF** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Für Farb- oder Grau-Dateiformate:
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PDF**, **Geschützte PDF**, **JPEG** oder **XPS** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Dateinamen ändern

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **5**, **2**, **2**.
- 2 Geben Sie einen Dateinamen ein (bis zu 6 Zeichen).
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Als erstes Zeichen kann kein Leerzeichen verwendet werden.

- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden der Funktion Scan-to-USB-Stick bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Schreibschutz

Diese Meldung erscheint, wenn der Schreibschutz des USB-Sticks eingeschaltet ist.

■ Datei umbenennen

Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Datei speichern wollen und sich bereits eine Datei mit demselben Namen auf dem USB-Stick befindet.

■ Zu viele Dateien

Diese Meldung erscheint, wenn schon zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung erscheint, wenn Ihr USB-Stick nicht vom Brother-Gerät unterstützt wird.

Scan to E-Mail

Sie können entweder ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue E-Mail einfügen. Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Scannen:PC** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **E-Mail** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.



Hinweis

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus Farbe aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie Schwarzweiß in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.
- Um die Standard-Dateigröße für die Formate JPEG, PDF oder Geschützte PDF zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Scan to Bild

Sie können Schwarzweiß- oder Farbdokumente direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen. Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Bild` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus **Farbe** aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie **Schwarzweiß** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.
- Um die Standard-Dateigröße für die Formate JPEG, PDF oder Geschützte PDF zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE oder Presto! PageManager in eine Textdatei umwandeln lassen, die in Ihrem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Text` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus Farbe aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie Schwarzweiß in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Windows®:

- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 59.)
- ScanSoft™ PaperPort™ muss auf Ihrem PC installiert sein.

Macintosh:

- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **Scanner (Scan)** oder mit dem ControlCenter2 muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. (Siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 161.)
 - Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch und Schwedisch zur Verfügung.
-

Scan to Datei

Sie können Schwarzweiß- oder Farbdokumente einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner Ihres PCs speichern. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Scan-to-Datei-Bildschirm des ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 festgelegt. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datei` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus Farbe aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie Schwarzweiß in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.
- Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, wählen Sie **Ordner zeigen** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 59.)
- Wenn Sie den Dateinamen der eingescannten Dokumente ändern möchten, geben Sie den Namen im Bereich **Dateiname** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration ein. Um die Einstellungen für die **Scanner (Scan)**-Taste des Gerätes im ControlCenter3 zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweilige ControlCenter-Schaltfläche, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**. Um die Software-Schaltflächen im ControlCenter2 zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden SCANNEN-Schaltfläche. (Klicken Sie dazu auf die entsprechende ControlCenter-Schaltfläche, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten, und wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt**.)
- Um die Standard-Dateigröße für die Formate JPEG, PDF oder Geschützte PDF zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

12 Scannen im Netzwerk

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, muss ihm eine TCP/IP-Adresse zugeordnet werden. Die IP-Adressen-Einstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes vornehmen (siehe *Netzwerk-Konfigurationsliste drucken* im *Netzwerkhandbuch*) oder über die Software BRAdmin Professional. Wenn das Gerät wie in der Installationsanleitung beschrieben für das Netzwerk eingerichtet wurde, müsste es bereits für Ihr Netzwerk konfiguriert sein.



Hinweis

- Zum Scannen im Netzwerk können maximal 25 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden. Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.
- **<Für Windows®>** Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren, um die Kommunikation über die Ports 54925 und 137 zu ermöglichen. (Siehe *Vor der Verwendung der Brother-Software* auf Seite 103.)

Vor dem Scannen im Netzwerk

Netzwerk-Lizenz

Mit dem Kauf des Gerätes haben Sie eine Lizenz für 5 Benutzer erworben.

Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Suite inklusive ScanSoft™ PaperPort™ 11SE auf bis zu 5 PCs im Netzwerk.

Wenn Sie ScanSoft™ PaperPort™ 11SE auf mehr als 5 PCs installieren möchten, müssen Sie die Lizenz NL-5 für 5 zusätzliche Benutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Brother-Händler.

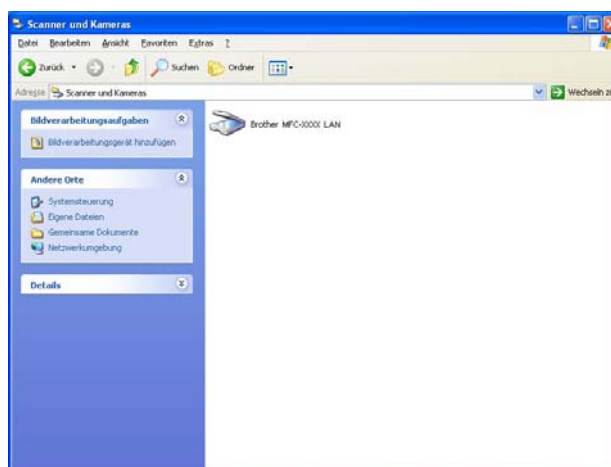
Netzwerk-Scannen konfigurieren (für Windows®)

Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*), gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Windows® 2000: Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann auf **Scanner und Kameras**.
Windows® XP: Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Drucker und Faxgeräte**, dann auf **Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung, Scanner und Kameras**).
(Windows Vista®)

Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Hardware und Sound** und dann auf **Scanner und Kameras**.
(Windows® 7)

Klicken Sie auf , **Alle Programme, Brother, MFC-xxxx LAN, Scanner-Einstellungen** und dann auf **Scanner und Kameras**.

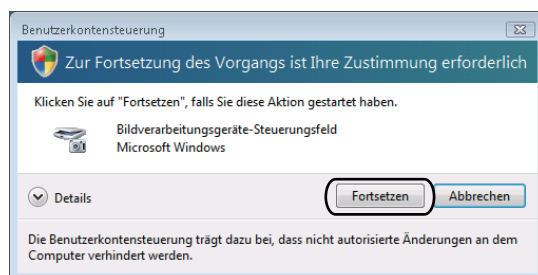


- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows® 2000: Wählen Sie das Brother-Gerät in der Liste aus und klicken dann auf **Eigenschaften**.
 - Windows® XP: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Eigenschaften-Dialogfeld für Netzwerkscanner erscheint.
 - Windows Vista® und Windows® 7: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

Hinweis

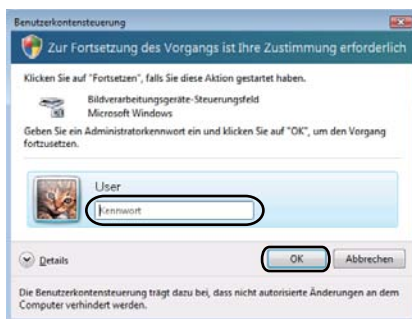
Windows Vista® und Windows® 7: Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor.

- (Windows Vista®) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
(Windows® 7) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Ja**.

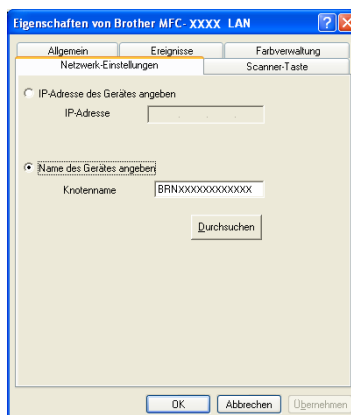


- (Windows Vista®) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

(Windows® 7) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **Ja**.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.

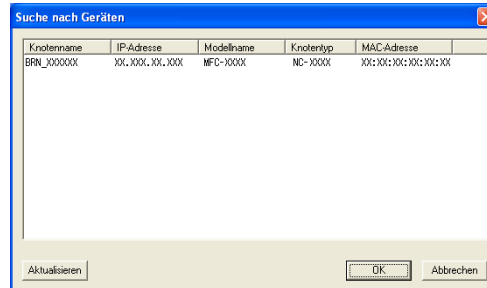


IP-Adresse des Gerätes angeben

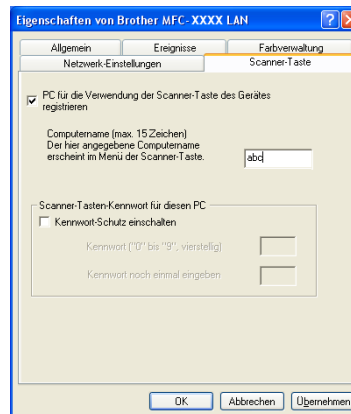
Geben Sie die **IP-Adresse** des Gerätes ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Name des Gerätes angeben

- 1 Geben Sie den **Knotenname** des Gerätes ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Gerät, das Sie verwenden möchten.
- 2 Klicken Sie auf **OK**.



- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie im Feld **Computernamen** einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt. Die Standardeinstellung ist der Name Ihres PCs. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben (max. 15 Zeichen).



- 5 Um zu vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, geben Sie eine vierstellige PIN-Nummer in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN-Nummer einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum PC geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste verwenden* auf Seite 197.)

Netzwerk-Scannen konfigurieren (für Macintosh)

- 1 Wählen Sie **Library, Printers, Brother, Utilities, DeviceSelector** und doppelklicken Sie dann auf **DeviceSelector**.
Der **DeviceSelector**-Bildschirm erscheint. Der Bildschirm kann auch im ControlCenter2 aufgerufen werden.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter *ControlCenter2 verwenden* auf Seite 164.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes oder den mDNS-Servicenamen an. Um die IP-Adresse zu ändern, geben Sie die neue IP-Adresse ein. Sie können das Gerät auch in der Liste der verfügbaren Geräte auswählen. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Liste anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Zur Verwendung der “Scan-to“-Funktionen des Gerätes aktivieren Sie **Computer für die Verwendung der Scanner-Taste des Gerätes registrieren**. Geben Sie dann den Namen ein, der für Ihren Macintosh im Display des Gerätes angezeigt werden soll. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.
- Um zu vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, geben Sie eine vierstellige PIN-Nummer in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN-Nummer einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum Computer geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste verwenden* auf Seite 197.)

Scanner-Taste verwenden

Sie können die Taste  (**Scanner (Scan)**) verwenden, um ein Dokument direkt vom Gerät in Ihre Standard-Programme für Textverarbeitung, Grafiken oder E-Mail einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.

Um die Taste  (**Scanner (Scan)**) am Funktionstastenfeld des Gerätes zu verwenden, muss die Brother MFL-Pro Suite installiert und das Gerät an den Computer angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der beiliegenden CD-ROM installiert haben, wurden die richtigen Treiber und das ControlCenter3 bzw. das ControlCenter2 schon installiert. Zum Scannen mit der Taste  (**Scanner (Scan)**) werden die Einstellungen verwendet, die in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 gewählt sind. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 59.) Wie Sie die Scannereinstellungen der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Schaltflächen ändern und wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste  (**Scanner (Scan)**) geöffnet wird, ist unter *ControlCenter3 verwenden* auf Seite 56 beschrieben.

Scan to E-Mail

Mit der Funktion Scan to E-Mail (PC) können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten Computer. Sie können ein Dokument einscannen und als Schwarzweiß- oder Farbdokument von Ihrem Computer aus als Anhang versenden.

Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Scannen:PC* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *E-Mail* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Computer auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

**Hinweis**

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus Farbe aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie Schwarzweiß in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.
- Um die Standard-Dateigröße zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Scan to Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen Macintosh im Netzwerk senden. Das ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten Computer. Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Bild` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

**Hinweis**

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus Farbe aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie Schwarzweiß in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.
- Um die Standard-Dateigröße zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Scan to Text

Mit dieser Funktion wird das Dokument gescannt und direkt an den gewählten Computer im Netzwerk gesendet. Das ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 öffnet ScanSoft™ PaperPort™ 11SE oder Presto! PageManager und konvertiert das Dokument in einen Text, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten PCs angesehen und bearbeitet werden kann. Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Text` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus **Farbe** aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie **Schwarzweiß** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Windows®:

- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 59.)
- ScanSoft™ PaperPort™ muss auf Ihrem PC installiert sein.

Macintosh:

- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **Scanner (Scan)** oder mit dem ControlCenter2 muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. (Siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 161.)
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch und Schwedisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an den gewählten Computer im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter3 bzw. ControlCenter2 festgelegt wurde. Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows® siehe *E-Mail* auf Seite 64. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 166.).

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datei` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.
- Wenn die Vorlage in Farbe gescannt werden soll, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus **Farbe** aus. Falls die Vorlage schwarzweiß gescannt werden soll, wählen Sie **Schwarzweiß** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.
- Wenn Sie den Dateinamen der eingescannten Dokumente ändern möchten, geben Sie den Namen im Bereich **Dateiname** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration ein. Um die Einstellungen für die **Scanner (Scan)**-Taste des Gerätes im ControlCenter3 zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweilige ControlCenter-Schaltfläche, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**. Um die Software-Schaltflächen im ControlCenter2 zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden SCANNEN-Schaltfläche. (Klicken Sie dazu auf die entsprechende ControlCenter-Schaltfläche, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten, und wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt**.)
- Um die Standard-Dateigröße zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3- bzw. ControlCenter2-Konfiguration.

Scan to FTP (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Wenn Sie Scan to FTP wählen, können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und es direkt an einen FTP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.

Die zur Verwendung der Scan-to-FTP notwendigen Einstellungen können über das Web Based Management vorkonfiguriert und in einem FTP-Profil gespeichert werden.

Hinweis

Wenn FTP-Profile über das Web Based Management konfiguriert wurden, steht die Scan-to-FTP-Funktion zur Verfügung.

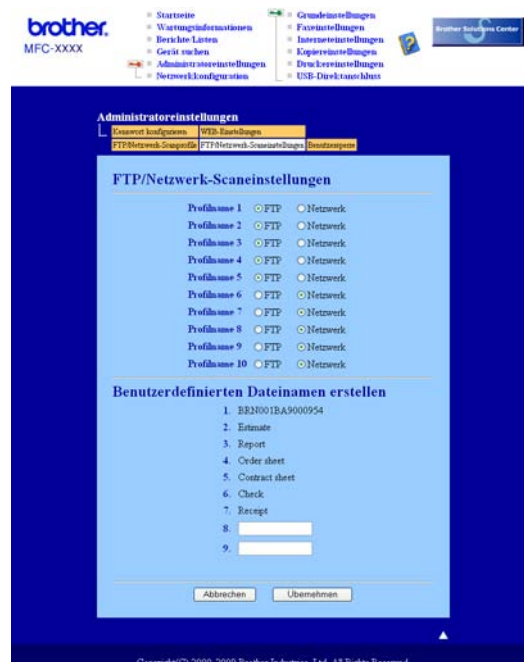
Um das Web Based Management zu verwenden, geben Sie in Ihrem Browser **http://xxx.xxx.xxx.xxx** (xxx.xxx.xxx.xxx steht für die IP-Adresse Ihres Gerätes) ein. Es können dann die **FTP/Netzwerk-Scanprofile** in den **Administratoreinstellungen** konfiguriert oder geändert werden. Sie können bis zu zehn FTP-Serverprofile konfigurieren und in den **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen** wählen, welche Profilnummern (1 bis 10) jeweils für die Scan-to-FTP-Einstellungen verwendet werden sollen.

Hinweis

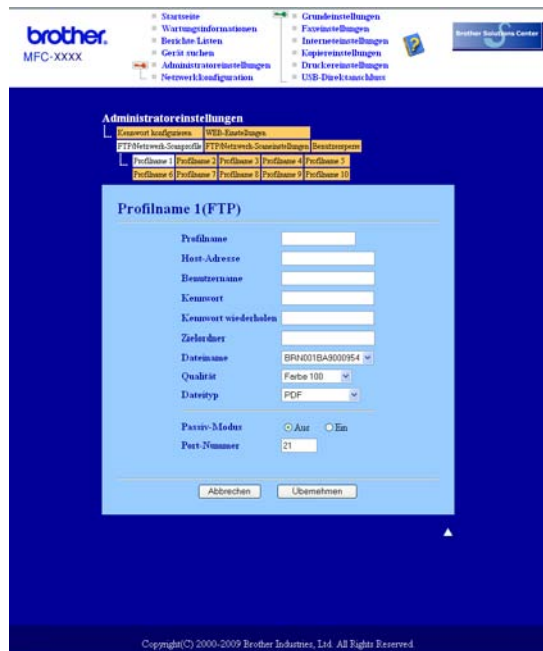
Sie können die IP-Adresse Ihres Gerätes herausfinden, siehe *Netzwerk-Konfigurationsliste drucken* im *Netzwerkhandbuch*.

Neben den sieben vorgegebenen Dateinamen können Sie auch zwei benutzerdefinierte Dateinamen speichern, die dann zum Erstellen von FTP-Serverprofilen verwendet werden können.

Wählen Sie **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen** im Web Based Management. Geben Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** einen Dateinamen in eines der beiden Felder für benutzerdefinierte Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**. In jedes der Felder für benutzerdefinierte Dateinamen können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.



Standard FTP-Einstellungen konfigurieren



In Abhängigkeit vom verwendeten FTP-Server und Ihren Firewall-Einstellungen können Sie den Passiv-Modus aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). Die Standardeinstellung ist Aus. Sie können auch die Portnummer für den Zugriff auf den FTP-Server ändern. Die Standardeinstellung ist Port 21. In den meisten Fällen können Sie diese beiden Standardeinstellungen beibehalten.

- 1 Wählen Sie **FTP** unter **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen** in der Registerkarte **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen**. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 2 Wählen Sie das Profil, das Sie konfigurieren möchten in **FTP/Netzwerk-Scanprofile** aus.
- 3 Geben Sie den Namen ein, den das FTP-Serverprofil erhalten soll. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt und kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
- 4 Die Host-Adresse ist der Domänenname des FTP-Servers. Geben Sie die Host-Adresse (z. B. ftp.example.com, maximal 60 Zeichen) oder die IP-Adresse (z. B. 192.23.56.189) ein.
- 5 Geben Sie den Benutzernamen ein, der mit dem FTP-Server für das Gerät registriert wurde (maximal 32 Zeichen).
- 6 Geben Sie das Kennwort zum Zugriff auf den FTP-Server ein (bis zu 32 Zeichen).
- 7 Geben Sie den Zielordner an, in dem das Dokument auf dem FTP-Server gespeichert werden soll (zum Beispiel /brother/abc/, bis zu 60 Zeichen).

- 8 Geben Sie den gewünschten Dateinamen für das gescannte Dokument ein. Sie können zwischen sieben vordefinierten und zwei benutzerdefinierten Dateinamen wählen. Der Dateiname, der für das Dokument verwendet wird, besteht aus den folgenden Angaben: Der von Ihnen gewählte Dateiname plus die letzten 6 Ziffern des Vorlagenglas/ADF-Scannerzählers plus die Dateinamenserweiterung (zum Beispiel: Berichte098765.pdf). Sie können auch manuell einen Namen mit bis zu 15 Zeichen eingeben.
- 9 Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Scanqualität aus. Sie können zwischen **Farbe 100**, **Farbe 200**, **Farbe 300**, **Farbe 600**, **S/W 200**, **S/W 200x100**, **Grau 100**, **Grau 200** oder **Grau 300** wählen.
- 10 Wählen Sie den Dateityp für das Dokument in der Dropdown-Liste aus. Sie können **PDF**, **Geschützte PDF-Datei**, **XPS** oder **JPEG** für Farb- oder Graustufen-Dokumente und **PDF**, **Geschützte PDF-Datei** oder **TIFF** für Schwarzweiß-Dokumente wählen.

**Hinweis**

Wenn Sie **Geschützte PDF** wählen, werden Sie vom Gerät aufgefordert, ein vierstelliges Kennwort bestehend aus den Ziffern 1 bis 9 einzugeben, bevor mit dem Scannen begonnen wird.

Scan to FTP mit FTP-Serverprofilen verwenden

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Scannen:FTP** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eines der FTP-Serverprofile aus der Liste zu wählen. Drücken Sie **OK**
 - Wenn Ihr Scan-to-FTP-Profil vollständig ist, werden Sie automatisch zu Schritt 8 geführt.
 - Wenn Ihr Scan-to-FTP-Profil nicht vollständig ist und z. B. Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt sind, werden Sie aufgefordert, die fehlenden Informationen wie in den folgenden Schritten beschrieben einzugeben.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Farbe 100 dpi**, **Farbe 200 dpi**, **Farbe 300 dpi**, **Farbe 600 dpi**, **Grau 100 dpi**, **Grau 200 dpi** oder **Grau 300 dpi** zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 6.
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **S/W 200 dpi** oder **S/W 200x100 dpi** zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 7.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PDF**, **Geschützte PDF**, **JPEG** oder **XPS** zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 8.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PDF**, **Geschützte PDF** oder **TIFF** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

**Hinweis**

Wenn Sie **Geschützte PDF** wählen, werden Sie vom Gerät aufgefordert, ein vierstelliges Kennwort bestehend aus den Ziffern 1 bis 9 einzugeben, bevor mit dem Scannen begonnen wird.

- 8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Um das Scannen zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** und gehen Sie zu Schritt 11.
 - Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, lesen Sie bei Schritt 9 weiter.

- 9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Dateinamen auszuwählen und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** und gehen Sie zu Schritt 11.



Hinweis

Um den Dateinamen manuell zu ändern, lesen Sie bei Schritt 10 weiter.

- 10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um <Manuell> zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein (bis zu 32 Zeichen) und drücken Sie **OK**.
Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
- 11 Im Display erscheint `Verbinde . . .` Wenn die Verbindung zum FTP-Server erfolgreich hergestellt ist, beginnt das Gerät zu scannen.



Hinweis

Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.

Scan to Netzwerk (nur MFC-9120CN und MFC-9320CW)

Mit der Scan-to-Netzwerk-Funktion können Sie Dokumente scannen und direkt in einem freigegebenen Ordner auf einem CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet speichern. (Weitere Informationen zu CIFS-Servern finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.) Die Scan-to-Netzwerk-Funktion unterstützt die Kerberos- und NTLMv2-Authentifizierung.

Die zur Verwendung der Scan-to-Netzwerk-Funktion notwendigen Einstellungen können über das Web Based Management vorkonfiguriert und in einem Scan-to-Netzwerk-Profil gespeichert werden. Im Scan-to-Netzwerk-Profil werden Benutzerinformationen und Konfigurationseinstellungen zur Verwendung im Netzwerk oder Internet gespeichert.

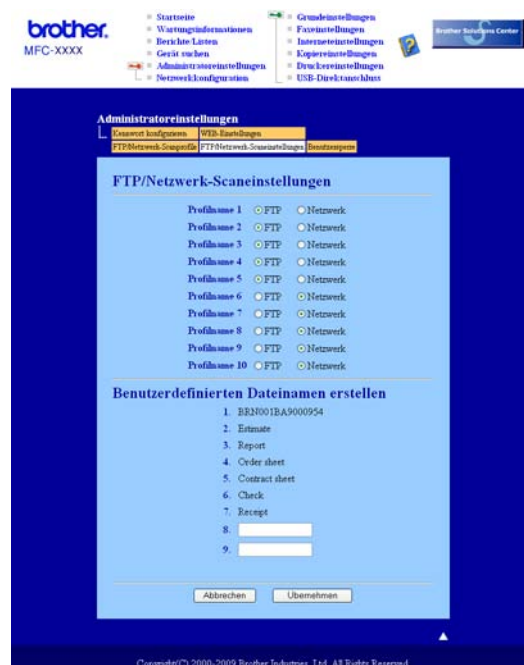
Hinweis

Wenn Scan-to-Netzwerk-Profile über das Web Based Management konfiguriert wurden, steht die Scan-to-Netzwerk-Funktion zur Verfügung.

Um das Web Based Management zu verwenden, geben Sie in Ihrem Browser **http://xxx.xxx.xxx.xxx** (xxx.xxx.xxx.xxx steht für die IP-Adresse Ihres Gerätes) ein. Es können dann die **FTP/Netzwerk-Scanprofile** in den **Administratoreinstellungen** konfiguriert oder geändert werden. Sie können bis zu zehn Scan-to-Netzwerk-Profile konfigurieren und in den **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen** wählen, welche Profilnummern (1 bis 10) jeweils für die Scan-to-Netzwerk-Einstellungen verwendet werden sollen.

Neben den sieben vorgegebenen Dateinamen können Sie auch zwei benutzerdefinierte Dateinamen speichern, die dann zum Erstellen eines Scan-to-Netzwerk-Profiles verwendet werden können.

Wählen Sie **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen** im Web Based Management. Geben Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** einen Dateinamen in eines der beiden Felder für benutzerdefinierte Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**. In jedes der Felder für benutzerdefinierte Dateinamen können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.



Standardeinstellungen für Scan-to-Netzwerk konfigurieren



- 1 Wählen Sie **Netzwerk** unter **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen** in der Registerkarte **FTP/Netzwerk-Scaneinstellungen**. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 2 Wählen Sie das Profil, das Sie konfigurieren möchten in **FTP/Netzwerk-Scanprofile** aus.
- 3 Geben Sie den Namen ein, den das Scan-to-Netzwerk-Profil erhalten soll. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt und kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
- 4 Die Host-Adresse ist der Domänenname des CIFS-Servers. Geben Sie die Host-Adresse (z. B. ftp.example.com, maximal 60 Zeichen) oder die IP-Adresse ein (z. B. 192.23.56.189).
- 5 Geben Sie den Zielordner an, in dem das Dokument auf dem CIFS-Server gespeichert werden soll (zum Beispiel /brother/abc/) (bis zu 60 Zeichen)
- 6 Geben Sie den gewünschten Dateinamen für das gescannte Dokument ein. Sie können zwischen sieben vordefinierten und zwei benutzerdefinierten Dateinamen wählen. Der Dateiname, der für das Dokument verwendet wird, besteht aus den folgenden Angaben: Der von Ihnen gewählte Dateiname plus die letzten 6 Ziffern des Vorlagenglas/ADF-Scannerzählers plus die Dateinamenserweiterung (zum Beispiel: Berichte098765.pdf). Sie können auch manuell einen Namen mit bis zu 32 Zeichen eingeben.
- 7 Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Scanqualität aus. Sie können zwischen **Farbe 100**, **Farbe 200**, **Farbe 300**, **Farbe 600**, **S/W 200**, **S/W 200x100**, **Grau 100**, **Grau 200** oder **Grau 300** wählen.
- 8 Wählen Sie den Dateityp für das Dokument in der Dropdown-Liste aus. Sie können **PDF**, **Geschützte PDF-Datei**, **XPS** oder **JPEG** für Farb- oder Graustufen-Dokumente und **PDF**, **Geschützte PDF-Datei** oder **TIFF** für Schwarzweiß-Dokumente wählen.

- 9 Falls Sie das Profil schützen möchten, aktivieren Sie **PIN zur Authentifiz. verwenden** und geben Sie dann eine 4-stellige PIN in das Feld **PIN-Code** ein.
- 10 Wählen Sie die Authentifizierungsmethode. Es kann Auto, Kerberos oder NTLMv2 gewählt werden. Wenn Sie Auto wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch ermittelt.
- 11 Geben Sie den Benutzernamen ein, der mit dem CIFS-Server für das Gerät registriert wurde (maximal 32 Zeichen).
- 12 Geben Sie das Kennwort zum Zugriff auf den CIFS-Server ein (bis zu 32 Zeichen).
- 13 Wenn Sie die Kerberos-Serveradresse manuell angeben möchten, geben Sie die Adresse nun ein (zum Beispiel /brother/abc/) (bis zu 60 Zeichen).

Scan to Netzwerk mit Scan-to-Netzwerk-Profilen verwenden

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Netzw.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der Profile aus der Liste zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn Sie **PIN zur Authentifiz. verwenden** unter **FTP/Netzwerk-Scanprofile** des Web Based Managements aktiviert haben, erscheint im Display die Aufforderung, eine PIN einzugeben. Geben Sie die 4-stellige PIN ein und drücken Sie dann **OK**.
 - Wenn Ihr Profil vollständig ist, werden Sie automatisch zu Schritt 9 geführt.
 - Wenn Ihr Profil nicht vollständig ist und z. B. Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt sind, werden Sie aufgefordert, die fehlenden Informationen wie in den folgenden Schritten beschrieben einzugeben.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi, Farbe 600 dpi, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi oder Grau 300 dpi` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 7.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `S/W 200 dpi oder S/W 200x100 dpi` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 8.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 9.
- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF, Geschützte PDF oder TIFF` zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn Sie `Geschützte PDF` wählen, werden Sie vom Gerät aufgefordert, mit den Zifferntasten 1 bis 9 ein vierstelliges Kennwort einzugeben, bevor mit dem Scannen begonnen wird.

- 9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie den Scanvorgang starten möchten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
 - Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, lesen Sie bei Schritt 10 weiter.
- 10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Dateinamen auszuwählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.



Hinweis

Um den Dateinamen manuell zu ändern, lesen Sie bei Schritt 11 weiter.

- 11 Drücken Sie ▲ oder ▼, um <Manuell> zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein (bis zu 32 Zeichen) und drücken Sie **OK**.
Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.



Hinweis

Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.

Neue Standardeinstellungen für die Dateigröße festlegen (für Scan to FTP und Netzwerk)

Sie können Ihre eigene Standardeinstellung für die Dateigröße festlegen. Wählen Sie eine große Dateigröße, um mit höherer Qualität zu scannen. Wenn Sie eine kleinere Datei möchten, wählen Sie die kleine Dateigröße.

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 1.Farbe oder 2.Grau zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Klein, Mittel oder Groß (Gross) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Zum Scannen eines Schwarzweiß-Dokumentes kann die Dateigröße nicht gewählt werden. Schwarzweiß-Dokumente werden im TIFF-Dateiformat gespeichert und die Daten werden nicht komprimiert.

A

Stichwortverzeichnis

B

Broschürendruck	16
BR-Script 3-Modus	6, 115
BR-Script-Druckertreiber	
Macintosh	136
Windows®	28

C

ControlCenter2	
Macintosh	164
ControlCenter3	
Windows®	56

D

Device Selector	155, 183, 196
Druckertreiber	
Macintosh	119
Windows®	11
Druckqualität	13

F

FAX (PC-FAX)	
Macintosh	
Senden	149
Windows®	
Adressbuch	92
Deckblatt	87
Empfangen	98
Faxbedienfeld	88, 90
Rundsendegruppen	94
Senden	86

K

Kalibration	23
-------------------	----

M

Manueller Duplexdruck	16
-----------------------------	----

P

PaperPort™ 11SE (Windows®)	
Importieren	55
Texterkennung (OCR)	54
PC-FAX im Netzwerk	
Macintosh (nur Senden)	149
Windows®	85
Presto! PageManager (Macintosh)	161

R

Remote Setup	
Macintosh	182
Windows®	83

S

Scannen	
Macintosh	
Auflösung	158
in den Macintosh	156
OCR	161
Presto! PageManager	161
Windows®	
Auflösung	38
Netzwerk	192
Scanner-Taste	185, 197
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE	52
WIA-kompatibel	42

T

Treiber	
Macintosh	
Drucker	114
TWAIN	155
Windows®	
Drucker	2
TWAIN	35
WIA	42

W

Wasserzeichen	18, 22
---------------------	--------



Besuchen Sie unsere Website
<http://www.brother.com>

Dieses Produkt entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.